

Moschkau,

Handbuch

sämmtlicher

POSTMARKEN, BRIEFUMSCHLÄGE

und

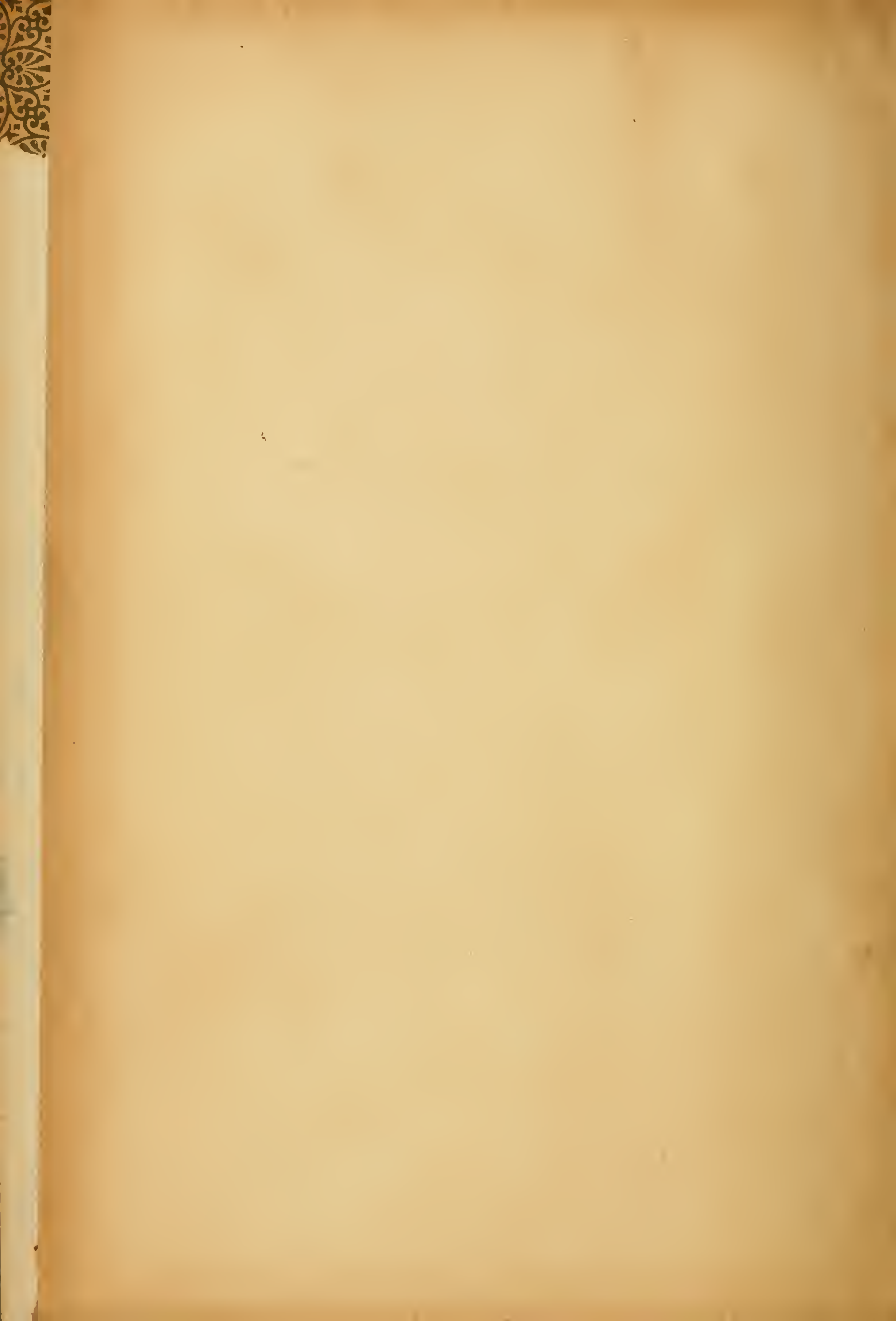
STREIFBÄNDER.

Nachtrag bis 1895.









Nachtrag

zum

I. Bande

von

Dr. **Moschkaus**

Handbuch

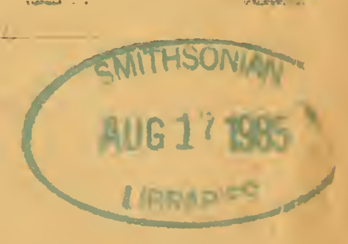
für

Postwertzeichen-Sammler

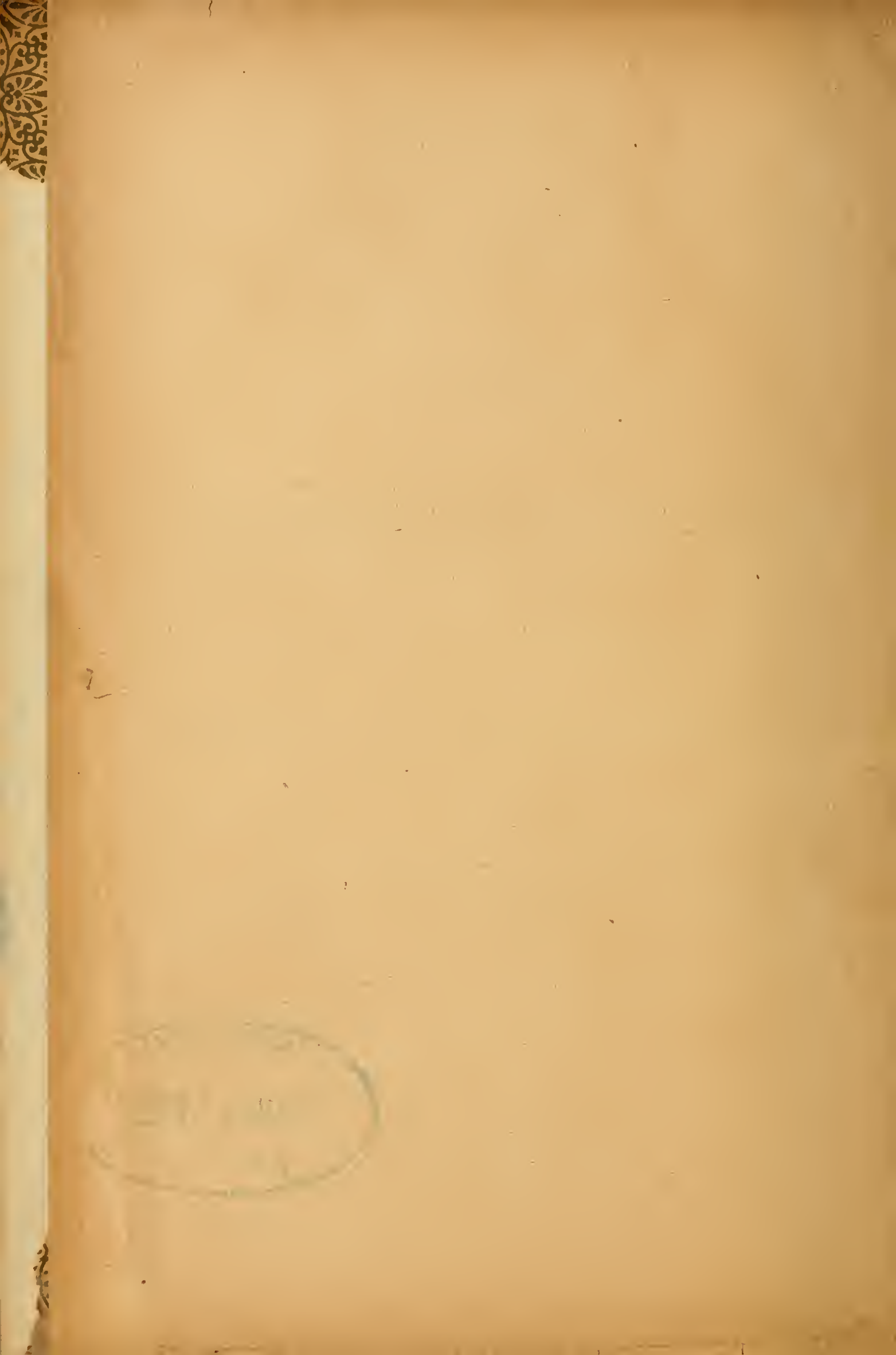
Siebente Auflage.

Alle bis Anfang 1896 herausgegebenen Postmarken, Briefumschläge und Streifbänder
enthaltend.

Mit beigesetzten Verkaufspreisen
der Briefmarkenhandlung von Gebrüder Senf
in Leipzig.



Leipzig
Gebrüder Senf
1896.



Vorwort.

Von seiten der Besitzer des Moschkau-Handbuches trafen in den letzten Monaten so zahlreiche Wünsche nach einer Ergänzung zur VII. Auflage ein, dass die Verleger nicht umhin konnten, denselben Rechnung zu tragen. Der hier vorliegende Nachtrag wurde bis Anfang 1896 geführt und schliesst sich enge an das Hauptwerk an. Er enthält nicht etwa eine dürre Aufzählung der neuerschienenen Postwertzeichen, sondern ist, ähnlich wie das Hauptwerk reichlich mit Anmerkungen versehen, die für den Besitzer viel Wissenswertes und Interessantes enthalten. Da es nicht ratsam erschien den Nachtrag ohne Preisangaben zu lassen andrerseits aber der 1896er Preiskatalog der Firma Gebrüder Senf erst in einigen Monaten erscheint, so wurden als Anhaltspunkte für Wertbestimmungen die Preise des 1895er Senf-Kataloges beigefügt, von denen die meisten heute noch Gültigkeit haben.

Leipzig, im Februar 1896.

Die Herausgeber.



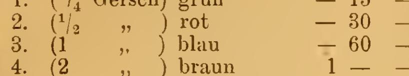
Abessinien.

Geldwährung: 1 Marien-Theresienthaler zu 16 Gersch.

1894. Kopf des Negus (König) von Abessinien nach rechts in ornamentalem Rahmen. Inschriften nur in Zeichen der Amhari-Sprache. F. Dr., w. P., gez. 13½.







1. (¼ Gersch) grün — 15 —
2. (½ „) rot — 30 —
3. (1 „) blau — 60 —
4. (2 „) braun 1 — —

1894. Im mittleren Kreise ein fahnentragender, gekrönter Löwe nach links schreitend; ornamentale Verzierungen und Inschriften in Zeichen der Amhari-Sprache. F. Dr., w. P., gez. 13½.

5. (4 Gersch) violettbraun 1 75 —
6. (8 „) lila 3 — —
7. (16 „) schwarz 6 — —

NB. Es ist noch nicht nachgewiesen, dass die Marken wirklich in Umlauf gelangten.

Aegypten.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 3.)

1892. 1. Jan. Ähnliche Zeichnung wie die vorhergehenden Marken; f. Dr., w. P., gez. 14. **W.:** Halbmond und Stern.

41. Trois 3 Millièmes lilabraun — 25 — 25

1893. 1. Aug. Desgleichen. Farbenänderung.

42. Trois 3 Millièmes rotgelb — 15 — 15
43. Deux 2 Piastres braun — 80 — 10



NB. Die hier im Jahre 1892 (Ende) erschienene **Dienstmarke** (Inschrift im liegenden Eirund SERVICE DE LETAT und ägyptische Schriftzeichen, darüber und darunter im rechteckigen Rahmen die gleichen Inschriften wie bei den Freimarken) ist kein Postwertzeichen, da jegliche Wertangabe fehlt. Die Marke scheint den portofrei zu befördernden Sendungen als Legitimation aufgeklebt zu werden. F. Dr., w. P., gez. 14.

(. . . . .) gelbbraun — 20 — 10

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 4.)



1892. 9. Juni. Aush.-Ausgabe. Der 2 Piastres-Briefumschlag von 1889 mit schwarzem Aufdruck 5 MILLIÈMES 5. Farb. Prägedruck, bläulichw. geripptes u. liniertes Papier, **W.:** Wie No. 73. Grösse 145×110 oder 176×117 mm.

77. 5 Millièmes schwarz auf rotgelb — 50 — 75

Die erste Aufdruckzeile ist 22½ oder 24 mm lang.

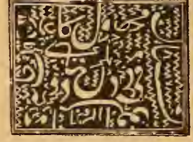
Afghanistan.

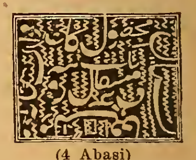
Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 9.)

1892. Indopersische Inschriften im Querrechteck. F. Dr., dünnes f. P., ungez.


(1 Abasi)


(2 Abasi)

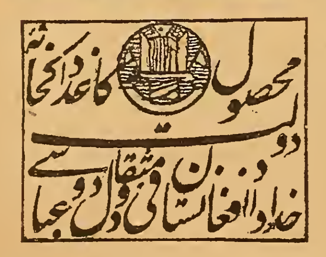

(4 Abasi)

133.	1 Abasi schieferblau auf blassrosa	—	—
134.	2 „ „ „ „	—	—
135.	4 „ (= 1 Rupee) schieferblau auf blassrosa	—	—

1893. Grosses Querrechteck mit Darstellung eines Thores im Kreise und indopersischen Schriftzeichen. Schw. Dr., dünnes f. P., ungez.



136.	(1 Abasi) schwarz auf dunkelrosa	—	—
137.	(1 „) schwarz auf grün	—	—
138.	(1 „) schwarz auf rot	—	—
139.	(1 „) schwarz auf blassrosa	—	—
140.	(1 „) schwarz auf schwefelgelb	—	—



1894. Freimarke für Einschreibebriefe. Ähnliche Zeichnungen und Inschriften wie No. 136—140. Schw. Dr., f. P., ungez.

141.	(2 Abasi) schwarz auf hellgrün	—	—

Angola.



Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 10.)

1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufenden Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

24.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 5	— 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. 12—$12^1/_2$.

No.	Wert	Farbe				
25.	5 Reis	bräunlichgelb	—	10	—	
26.	10 „	rotlila	—	15	—	
27.	15 „	schokoladebraun	—	20	—	
28.	20 „	lila	—	25	—	
29.	25 „	grün	—	30	—	
30.	50 „	blau	—	55	—	20
31.	75 Reis	karmin	—	80	—	
32.	80 „	gelbgrün	—	90	—	

Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

No.	Wert	Farbe				
33.	100 Reis	braun auf gelb	1	—	—	
34.	150 „	karmin auf rosa	1	50	—	
35.	200 „	dunkelblau auf blau	2	—	—	
36.	300 „	dunkelblau auf lachsfarben	3	—	—	



1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 24 mit kreisförmigem Aufdruck CORREIOS DE ANGOLA und neuer Wertangabe 25 REIS. Farb. Druck, weisses Papier, gez. $12^1/_2$.

No.	Wert	Farbe		
37.	25 Reis auf $2^1/_2$ Reis	schokoladebraun	—	—

Angra.

(Teil der Azoren-Inselgruppe.) Portugiesische Besitzung.

Geldwährung: Die von Portugal.

Freimarken.

1892. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Eirund; f. Dr., w. P., verschieden gez. ($11^1/_2$, 12 und $12^1/_2$).



No.	Wert	Farbe				
1.	5 Reis	bräunlichgelb	—	8	—	10
2.	10 „	rotlila	—	15	—	20
3.	15 „	schokoladebraun	—	20	—	25
4.	20 „	lila	—	25	—	20
5.	25 „	grün	—	30	—	10
6.	50 „	blau	—	60	—	25
7.	75 „	karmin	—	90	—	40
8.	80 Reis	gelbgrün	1	—	—	50

1893. Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

No.	Wert	Farbe				
9.	100 Reis	braun auf gelb	1	25	—	60
10.	150 „	karmin auf rosa	1	50	1	—
11.	200 „	dunkelblau auf blau	2	—	1	25
12.	300 „	„ „ lachsfarben	3	—	2	—

Briefumschläge.

1893. Wertstempel wie die Freimarken No. 5 und 6. F. Dr., gelbl. P. Format 143×110 mm.

21.	25 Reis grün	— 35	— 50
22.	50 „ blau	— 60	— 75

Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan). Französische Besitzung.



Geldwährung: Die von Frankreich.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

1.	1 (Centime)	schwarz auf blau,	Landesname	rot	— 3	— 10
2.	2 (Centimes)	braun „ gelbl.,	„	blau	— 5	— 10
3.	4 „	violettbr. „ bläul.,	„	„	— 8	— 15
4.	5 „	grün „ grünl.,	„	rot	— 10	— 10
5.	10 „	schwarz „ lila,	„	blau	— 20	— 20
6.	15 „	blau „ weiss,	„	rot	— 25	— 15
7.	20 „	rot „ grün,	„	blau	— 35	— 25
8.	25 „	schwarz „ rosa,	„	rot	— 40	— 26
9.	30 „	braun „ bräunl.,	„	blau	— 50	— 40
10.	40 „	rot „ gelbl.,	„	„	— 60	— 50
11.	50 „	karmin „ rosa,	„	„	— 80	— 60
12.	75 „	schwarz „ gelb,	„	rot	1 20	— 80
13.	1 F (Franc)	graugrün „ gelbl.,	„	„	1 50	1 —

NB. Die No. 6 hat das Wz. kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr., farb. P.

21.	5 (Centimes) grün auf weiss, Format 116×76 mm	Landesname	rot	— 15	— 50
22.	15 (Centimes) blau auf bläul., Format 116×76, 123×90, 146×112 mm	„	„	— 35	— 50
23.	25 (Centimes) schwarz auf rosa, Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.	„	„	— 50	— 75

Antioquia.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 16.)

1891. Ähnliche Zeichnung wie Ausgabe 1889, Wappen im Kreise, Wertziffer in der linken unteren Ecke. Die Eckverzierungen zeigen



bei den einzelnen Werten kleine Verschiedenheiten. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

76.	1	Centavo braun auf bräunlich	— 15	— 20
77.	$2^1/_2$	Centavos violett auf blasslila	— 30	— 30
78.	5	„ schwarz auf grauw.	— 50	— 50

NB. Die Marke No. 77 kommt als Fehldruck in der Farbe der Marke No. 78 vor also: $2^1/_2$ Centavos schwarz auf grauweiss. — —

1893. Farbenänderung. Die Marken No. 76, 77, 78 und 65 in neuen Farben. F. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

79.	1	Centavo blau	— 10	— 15
80.	$2^1/_2$	Centavos grün	— 25	— 30
81.	5	„ rot	— 40	— 50
82.	10	„ braun	— 80	— 80

Argentinien.

Freimarken

(Anzureihen auf Seite 22).

1892—93. Neue Zeichnung. Verschiedene Brustbilder nach links und zwar Bernardino Rivadavia (No. 76—80). Manuel Belgrano (No. 80a bis 80e), Manuel Dorego (No. 80f—80h). F. Dr, w. P., gez. $11^1/_2$. W.: Sonne. (s. Abb.)









76.	$^1/_2$	Centavo ultramarin (schieferblau)	— 5	— 8
77.	1	„ braun	— 10	— 10
78.	2	Centavos grün	— 15	— 10
79.	3	„ rotgelb (1893)	— 25	— 15
80.	5	„ karmin	— 30	— 05
80a.	10	„ „	— 60	— 15
80b.	12	„ blau	— 80	— 20
80c.	16	„ schiefergrau	1 —	— 25
80d.	24	„ schwarzblau	1 25	— 30
80e.	50	„ blaugrün	2 50	— 50
80f.	1	Peso dunkelkarmin (braunrot)	5 —	1 50
80g.	2	Pesos dunkelgrün	10 —	2 50
80h.	5	„ dunkelblau	20 —	4 —

NB. 1. Im Jahre 1891 wurde die Marke No. 59, 1 Centavo erdbraun, in etwas geänderter Type und mit wagrecht schraffiertem Grunde verausgabt — 10 — 10

NB. 2. Marke No. 80, 5 Centavos, soll als Fehldruck in grüner Farbe vorkommen gesehen haben wir noch kein Stück.

1892. 12. Oktober. Jubiläums-Ausgabe. Zur 400 jährigen Feier der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus. Querrechteck mit Darstellung der drei Schiffe des Kolumbus auf offener See. F. Dr. w. P., gez. $11^1/_2$. **W.**: Wie bei den Freimarken von 1892—93.



80i.	2 Centavos	helllbau	2 50	2 50
80k.	5 „	dunkelblau	2 50	2 50

NB. 1. Von diesen Marken giebt es sehr gefährliche Fälschungen, die nur ein geübteres Auge sofort erkennen dürfte. Das „Illustr. Briefm.-Journal" giebt als Haupt-Erkennungszeichen folgendes an: Zwischen den beiden Schiffen sind fünf Vögel (die Originale zeigen 7—8); beim G von „ARGENTINA" fehlt der Schluss-Querstrich (bei den Originalen ist derselbe sehr deutlich zu sehen); das Wasserzeichen ist ziemlich schlecht nachgeahmt, nie ganz auf einer Marke zu sehen und tritt sehr deutlich hervor (bei den Originalen ist es auf jeder Marke vollständig aber nicht sehr deutlich zu finden). Auch Zähnung und Papier zeigen geringe Abweichungen.

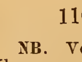
NB. 2. Neudrucke der Jubiläumsmarken können niemals hergestellt werden, weil die Original-Platten durch ein eingraviertes Netz unbrauchbar gemacht wurden', nicht gestempelte Stücke sind also Originale. Vor falsch abgestempelten Stücken sei indes ausdrücklich gewarnt.

NB. 3. Die Jubiläumsmarken waren nur einen einzigen Tag lang (am 12. Oktober 1892) im Kurs.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 23.)

1892. Hochrechteckiger Wertstempel mit Bildnis Rivadavias; Zeichnung ähnlich wie die der Freimarken aber etwas kleiner. F. Dr., hellsämisches P., Grösse 147×116 u. 150×87 mm.



110.	5 Centavos karmin (hellrot)	— 60	— 30

NB. Von diesem Briefumschlag giebt es eine Abart mit geschweifter Klappe. 3 — —

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 24.)

1892. Wertstempel mit Rivadavia wie bei dem Briefumschlag No. 110, f. Dr., hellsämisches P., Grösse 243×80 mm (No. 131, 132 und 133) und 277×110 mm (No. 134).

131.	$^1/_2$ Centavo	hellblau	— 10	— 10
132.	1 „	rotbraun	— 15	— 20
133.	2 Centavos	gelbgrün	— 20	— 25
134.	4 „	graugrün	— 40	— 40

NB. Die Streifbänder No. 128, 129 u. 130 giebt es in einer Abart, bei der das Wort „Impresos" links vom Wertstempel grösser ist ($15^1/_2 \times 1^1/_2$ mm).

Azoren.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 27).

1894. Jubiläums-Ausgabe. Zur Feier der 500 jährigen Wiederkehr des Geburtstages Heinrichs des Seefahrers ist in Portugal eine Reihe von Jubiläumsmarken (Beschreibung siehe dort) erschienen,

welche mit dem schwarzem Aufdruck AÇORES auch hier zur Ausgabe gelangte. F. Dr., w. P., gez. 14.

57.	5	Reis	gelbrot	— 15	— 20
58.	10	„	weinrot	— 15	— 20
59.	15	„	rötlichbraun	— 20	— 30
60.	20	„	violett	— 25	— 30
61.	25	„	dunkelgrün	— 30	— 35
62.	50	„	blau	1 —	1 —
63.	75	„	dunkelkarmin	1 25	1 25
64.	80	„	gelbgrün	1 50	1 50
65.	100	„	braun	1 50	1 50
66.	150	„	karminrosa	2 50	3 —







Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. 14.

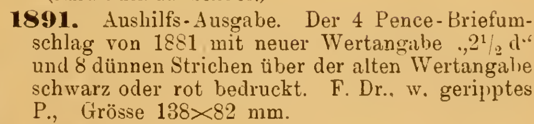
67.	300	Reis	blau	auf	lachsfarben	3 50	4 —
68.	500	„	lila	„	bläulich	4 50	5 50
69.	1000	„	schw.	„	sämisch	6 50	7 50

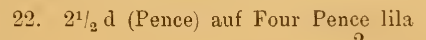
Bahama-Inseln.

Briefumschläge.

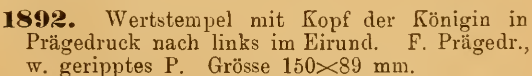
(Anzureihen auf Seite 30.)



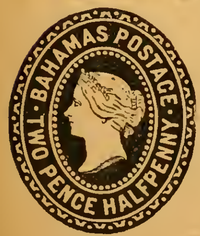

1891. Aushilfs-Ausgabe. Der 4 Pence-Briefumschlag von 1881 mit neuer Wertangabe „$2^1/_2$ d“ und 8 dünnen Strichen über der alten Wertangabe schwarz oder rot bedruckt. F. Dr., w. geripptes P., Grösse 138×82 mm.


22. $2^1/_2$ d (Pence) auf Four Pence lila 2 — —

NB. Eine Abart des Aufdruckes zeigt nur 6 Striche durch die alte Wertangabe. 10 — —


1892. Wertstempel mit Kopf der Königin in Prägedruck nach links im Eirund. F. Prägedr., w. geripptes P. Grösse 150×89 mm.

23. Two Pence half ($2^1/_2$) Penny hellblau — 60 — 75



1894. Einschreibebriefumschlag. Kopf in ausgezacktem Kreis nach links, oben BAHAMAS REGISTRATION FEE. F. Prägedruck, w. Leinenpap. Grösse 152×96 mm.

24. Two (2) Pence blau — 60 1 —

Barbados.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 32.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die 4 Pence-Marke von 1885 mit dem einzeiligen Aufdruck des neuen Wertes schwarz überdruckt. F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.



34.	Half ($^1/_2$) Penny auf Four Pence braun	— 75	1 50

NB. Der Aufdruck kommt auch in roter Farbe vor, da diese Farbe aber nicht deutlich genug hervortrat, überdruckte man die meisten derartigen Stücke noch einmal in schwarz, so dass also letztere doppelten Aufdruck zeigen.

1892. Sinnbildliche Darstellung der meerbeherrschenden Britannia. F. (von No. 39 an zweif.) Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.



35.	Half ($^1/_2$) Penny	grün	— 10	— 10
36.	One (1) „	karminrosa	— 20	— 08
37	$2^1/_2$ Pence	hellblau	— 50	— 15
38.	Five (5) „	sepiabraun	— 90	— 50
39.	Six (6) „	violett u. karmin	1 —	1 —
40.	Eight (8) „	goldgelb u. blau	1 25	1 25
40 a.	Ten (10) „	blaugrün u. karmin	1 50	1 50
40 b.	2 Shillings 6 Pence	grauschw. u. rotgelb	5 —	5 —

Briefumschläge.

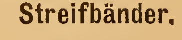
(Anzureihen auf Seite 33.)



1893. Aushilfs-Ausgabe. Briefumschlag No. 41 mit violettem Handstempel-Aufdruck des neuen Wertes. F. Prägedruck, w. P., Grösse 120×94 mm

45.	$^1/_2$ d (Penny) auf One Penny rosa	— 50	— 50

NB. Der Aufdruck soll auch in schwarzer Farbe sowie in schmalen und breiten Lettern vorkommen.



Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 33.)



1893. Aushilfs-Ausgabe. Streifband No. 52 mit violettem Handstempel-Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., sämisches P., Grösse 301×126 mm.

53.	$^1/_2$ d (Penny) auf One Penny karmin	— 30	— 50

Bayern.

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 36.)

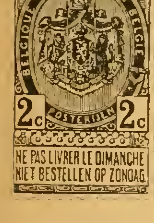
1895. Das Streifband No. 73 zeigt jetzt farbiges Papier und zwar das schmale sämisches, das breite schwefelgelbes. Alles übrige blieb unverändert.

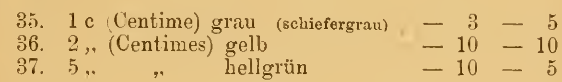
Belgien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 38.)

1893. Neue Zeichnung. Wappen im Eirund, Wertangabe in den unteren Ecken; darunter als Anhängsel der eigentlichen Marke ein abtrennbarer Coupon mit Inschrift in französischer und vlämischer Sprache (s. Abb.) die in deutscher Übersetzung lautet: „Sonntags nicht zu bestellen". F. Dr., w. P. gez. 14.





35.	1 c (Centime) grau (schiefergrau)	— 3	— 5
36.	2 „ (Centimes) gelb	— 10	— 10
37.	5 „ „ hellgrün	— 10	— 5

Desgleichen, aber geändertes Markenbild (Zeichnung wie No. 34) mit Kopf des Königs Leopold nach links. F. Dr., w. (bezw. f.) P., gez. 14.



38.	10 (Centimes) rötlichbraun	— 15	— 5
39.	20 „ graugrün	— 30	— 15
40.	25 „ ultramarin	— 35	— 5
40a.	35 „ lilabraun	— 50	— 40
40b.	50 „ hellbraun	— 70	— 15
40c.	1 fr. (Franc) karmin auf grünlich	1 25	— 30
40d.	2 „ (Francs) lila auf blassrosa	2 30	— 75

NB. 1. Die Sonntagsmarken (No. 35—40d) können mit oder ohne den Abschnitt, den ein durchlocbter Streifen mit der Marke verbindet, benutzt werden. Wird der Coupon mit aufgeklebt, so gelangen die betreffenden Briefe Sonntags nicht zur Bestellung; wird die Marke ohne denselben aufgeklebt, so werden sie auch Sonntags ausgetragen. Selbstverständlich gilt das nur für Belgien; in anderen Ländern kümmert man sich nicht um den Coupon.

NB. 2. Bei ungebrauchten Stücken ist der Preis gleich ob mit oder ohne Coupon, bei gebrauchten bewerten sich solche ohne Coupon um etwa ein Drittel niedriger, als solche mit Coupon. Die vorstehend angeführten Preise sind die der letzteren Art.

NB. Bei der Marke No. 38 wurde vereinzelt ein Druckfehler gefunden, indem an Stelle des A in dem Worte PAS des Coupon ein kleines umgekehrtes v steht.

1894. Ausstellungsmarken. Verausgabt zur Feier der internationalen Welt-Ausstellung in Antwerpen. Zeichnung u. s. w. ähnlich wie die Sonntagsmarken No. 35—37, aber in der Mitte an Stelle des belgischen Wappens, das Stadtwappen von Antwerpen und etwas geänderter Text. F. Dr., f. P., gez. 14.



40e.	5 c (Centimes)	grün auf rosa	— 20	— 25
40f.	10 „ „	karmin a. bläul.	— 30	— 35
40g.	25 „ „	blau auf rosa	— 50	— 50

1894. Farbenänderung der Marke No. 36. F. Dr., w. P., gez. 14.

40h.	2 c. (Centimes)	lilabraun	— 5	— 5

Paketpostmarken.

(Anzureihen auf Seite 40.)

1894. Zeichnung wie Ausgabe 1882—1888. F. Dr., w. P., gez. 14.

73.	15 Centimes grau	— 25	—
74.	2 Francs bräunlichgelb	3 —	—



NB. Die Paketpostmarken No. 67—72 wurden im Jahre 1892 in blasseren Farben und mit geändertem Wasserzeichen (über den ganzen Bogen laufend) verausgabt. Letzteres zeigt jetzt das Staatswappen und die Worte ,,Royaumme de Belgique".

1895. Neue Zeichnung, ähnlich der Ausgabe 1882—86, aber geänderte Inschriften. Zweif. Dr., w, P., gez. 15.

75.	20 Cent. ultram., Ziffer schw.	—	—
76.	50 „ karmin, „ „	—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 40.)

1893. Wertstempel in der Zeichnung der Sonntagsmarke No. 38. Links neben dem Koupon ist ein kleines Sternchen angebracht, das auf die am unteren Rande des Briefumschlages stehende einzeilige Anmerk.: ,,(*)Cette inscription peut être biffée — Dat opschrift maag doorgehaald worden" (deutsch: Diese Inschrift kann durchgestrichen werden) hinweist. F. Dr., f., P., Grösse 145×115 mm.

(*)

92.	10 (Centimes)	rötlichbraun	— 25	— 20

NB. Das Durchstreichen des Coupons hat hier die gleiche Bedeutung wie das Abreissen bezw. nicht Aufkleben des letzteren bei den Freimarken.

Benin.

Französische Besitzung westlich vom Nigerdelta.

Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1892. Freimarken der französischen Kolonien, Ausgabe 1881—86 mit schwarzem Aufdruck des Landesnamen. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

1.	1 (Centime)	schwarz auf blau	15 —	15 —
2.	2 (Centimes)	braun auf gelblich	—	—
3.	4 „	violettbraun a. bläulich	15 —	15 —
4.	5 „	grün auf grünlich	3 —	3 50
5.	10 „	schwarz auf lila	4 50	6 —
6.	15 „	blau auf bläulich	3 50	4 50
7.	20 „	rot „ grün	15 —	—
8.	25 „	schwarz auf lilarosa	4 50	4 50
9.	30 (Centimes)	braun auf bräunlich	15 —	15 —
10.	35 „	schwarzbraun a. gelb	15 —	15 —
11.	40 „	ziegelrot auf sämisch	15 —	15 —
12.	75 „	karmin auf blassrosa	15 —	15 —
13.	1 F (Franc)	bronzegrün auf gelbl.	15 —	15 —

NB. 1. Die Marken No. 3—10 kommen auch mit blauem Aufdruck des Landesnamen vor, No. 6 zuweilen mit rotem. Wert je 8—15 Mark.
NB. 2. Der Aufdruck BÉNIN kommt auch ohne Accent vor.

Desgleichen. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 4 und 6 mit dem weiteren Aufdruck des neuen Wertes.

14.	**01** (Centime)	rot auf 5 C. grün a. grünlich	15 —	15 —
15.	**40** (Centimes)	„ „ 15 C. blau a. bläulich	10 —	15 —
16.	**75** „	„ „ 15 C. „ „ „	20 —	20 —

NB. Marke No. 14 giebt es auch mit schwarzem Aufdruck der Wertziffer „75". 30 — 30 —

1893. Allegorie des Handels und der Schiffahrt. Landesname „GOLFE DE BÉNIN" zweizeilig in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



17.	1 (Centime)	schw. auf blau,	Landesname rot	— 10	— 15
18.	2 (Centimes)	braun „ gelbl.,	Landesname blau	— 10	— 15
19.	4 „	violettbr. „ bläul.,	Landesname blau	— 20	— 30
20.	5 (Centimes)	grün auf grünl.,	Landesname rot	— 25	— 30
21.	10 „	schwarz auf lila,	„ blau	— 30	— 40
22.	15 „	blau „ weiss,	„ rot	— 40	— 50
23.	20 „	rot „ grün,	„ blau	— 50	— 60
24.	25 „	schwarz „ rosa,	„ rot	— 60	— 75
25.	30 „	braun „ bräunl.,	„ blau	— 75	1 —
26.	40 „	rot „ gelbl.,	„ „	— 80	2 —
27.	50 „	karmin „ rosa,	„ „	1 —	1 25
28.	75 „	schwarz „ gelb,	„ rot	1 50	2 —
29.	1 F (Franc)	graugrün „ gelbl.,	„ „	2 —	2 50

NB. No. 22 hat als Wasserz. kleine Quadrate.

1894. Desgleichen, aber geänderte Schreibweise des Landesnamen, der jetzt nur BÉNIN lautet. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

No.	Wert	Farbe	Papier	Landesname	Ungebr.	Gebr.
30.	1 (Centime)	schwarz	auf blau,	Landesname rot	— 3	— 10
31.	2 (Centimes)	braun	„ gelbl.,	Landesname blau	— 5	— 10
32.	4 „	violettbr.	„ bläul.,	Landesname blau	— 8	— 20
33.	5 „	grün	„ grünl.,	Landesname rot	— 10	— 10
34.	10 „	schwarz	„ lila,	Landesname blau	— 20	— 20
35.	15 (Centimes)	blau	auf weiss,	Landesname rot	— 25	— 15
36.	20 „	rot	„ grün,	„ blau	— 35	— 25
37.	25 „	schwarz	„ rosa,	„ rot	— 40	— 15
38.	30 „	braun	„ bräunl.,	„ blau	— 50	— 50
39.	40 „	rot	„ gelbl.,	„ „	— 60	— 60
40.	50 „	karmin	„ rosa	„ „	— 80	— 80
41.	75 „	schwarz	„ gelb	„ rot	1 20	1 —
42.	1 F (Franc)	graugrün	auf gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. No. 15 hat kleine Quadrate als Wasserz.

Briefumschläge.

1893. Wertstempel wie die Freimarken No. 20 u. 22. F. Dr., f. P.

51. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 20 — 50
Format 116×76 mm

52. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 40 — 60
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

1894. Wertstempel wie die Freimarken No. 33, 35 und 37. F. Dr., f. P., versch. Grösse.

53. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

54. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

55. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Bermuda.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 42.)

1891. Farbenänderung. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P., gez. 14. W.: ♔ CA.

18. Half (1/2) Penny grün — 12 — 15

1893. Desgleichen.

19. Two (2) Pence braunviolett — 40 — 15
20. One (1) Shilling olivbraun 2 — 2 —

Briefumschlag.



1892. Für eingeschriebene Briefe. Kreisrunder Wertstempel mit Kopf der Königin Viktoria im Prägedruck nach links. F. Dr., w. P., Grösse 133×83 und 225×100 mm.

31.	Two (2) Pence blau	— 60	1 —

Bhopal.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 43.)

1890. Zeichnung der Marke von 1887—89; f. Dr., w. P., gez.

24.	24 Annas blau	1 —	1 50

NB. Die Marke No. 23 hat den Wert zu 8 Annas, nickt zu 1 Anna, wie irrtümlich zu lesen ist.

Bolivar.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 46.)



1891. Zeichnung ähnlich wie Ausgabe 1884 u. 1885, aber ohne Jahreszahl. F. Dr., w. P., gez. 14.

47.	Un 1 Centavo		schwarz	— 15	— 20
48.	Cinco 5 Centavos		goldgelb	— 35	— 50
49.	Diez 10	,,	karminrosa	1 —	1 —
50.	Veinte 20	,,	blau	1 50	—
51.	Cincuenta 50	,,	dunkelgrün	3 50	—
52.	Un 1 Peso	,,	violett	6 50	—

Bolivia.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 48.)

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1891, aber in flüchtiger lithographischer Ausführung F. Dr., w. P., gez. 11. 9 Sterne (No. 33, 34, 36, 37) bezw. 11 Sterne (No. 35.)



33.	Un	1 Centavo		rosa	— 20	— 35
34.	Dos	2 Centavos		lila	— 25	— 40
35.	Cinco	5	,,	hellblau	— 60	— 30
36.	Diez	10	,,	rotgelb	1 50	— 25
37.	Veinte	20	,,	dunkelgrün	2 50	— 30

NB. 1. Die Marken No. 33—37 wurden verausgabt, weil die alten Vorräte ausgingen, bevor die neuen Marken fertig geworden waren. Man hatte dabei wohl nur die Absicht, eine Ergänzungs-Auflage zur 1891er Ausgabe zu drucken, doch ist jene infolge flüchtiger Herstellung dieser sowohl in Bezug auf Farbe wie auf Ausführung so wenig ähnlich geworden, dass eine besondere Klassifizierung gerechtfertigt erscheint.

NB. 2. Zu gleicher Zeit durften auch im Inlande aus Mangel an Postwertzeichen halbierte Freimarken und einige Stempelmarken lt. offiziellem Dekret zur Frankatur von Postsachen benutzt werden. Für die nach dem Ausland gehende Post war ähnliches zwar nicht gestattet, scheint aber doch geduldet worden zu sein, wenigstens sind der Firma Gebr. Senf mehrere derartig frankierte Briefe unbeanstandet ausgehändigt worden.

1894. Neue Zeichnung. Wappen ähnlich wie bisher, aber im Doppel-Eirund mit Inschrift. 9 Sterne. F. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$



38. Un	1 Centavo braungelb			— 10	—
39. Dos	2 Centavos ziegelrot			— 15	—
40. Cinco	5	„	grün	— 40	—
40a. Diez	10	„	braun	— 75	—
40b. Veinte	20	„	blau	1 50	—
40c. Cincuenta	50	„	braunviolett	3 50	—
40d. Cien	100 Centavos rosa			7 —	—

Zeitungsmarken.



Auf der Pariser Briefmarken-Ausstellung im Jahre 1892 waren auch, angeblich durch die bolivianische Regierung selbst, Zeitungsmarken im Werte von $^1/_2$, 1, 2, 5, 10, 20, 50 Centavos 1, 2, 5, 10 Bolivianos ausgestellt, die in farbigem Druck auf farbigem Papier sämtlich die Zeichnung der nebenstehenden Abbildung zeigten. Sie wurden kurz darauf massenhaft in den Handel gebracht und verkauft, bis zu Anfang 1893 Nachrichten aus Bolivia einliefen, dass diese angeblichen Zeitungsmarken dort vollständig unbekannt seien. Durch eifrige Recherchen, besonders auch von Seiten des „Ill. B.-J." (vergl. Jahrg. 1893), wurde denn auch bald festgestellt, dass die Marken Schwindel - Erzeugnisse sind, die selbstverständlich gar keinen Wert besitzen. Der Verkäufer (Gainsborg) wurde übrigens gezwungen, die Marken zurückzunehmen und das dafür erhaltene Geld wieder herauszuzahlen.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 48.)

1893. Zeichnung der Briefumschläge No. 41 und 42, jedoch mit nur 9 Sternen; f. Dr. gelbl. Papier, Grösse 150×85 mm.

43. Cinco 5 Centavos blau		— 60	— 50
44. Diez 10 „	rotgelb	1 —	— 75

1894. Wertstempel wie die Freimarken No. 40 und 40a. F. Dr., säm. P., Grösse 155×85 mm.

45. Cinco 5 Centavos grün		— 50	— 50
46. Diez 10 „	braun	— 80	— 80

Bosnien und Herzegowina.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 48.)

1893. Januar. Bisherige Zeichnung. F. Dr., w. P., gez. $10^1/_2$.

8. 20 (Kreuzer) gelbgrün — 60 — 10

1894. Desgleichen. F. Dr., w. P., gez. $10^1/_2$.

9. $^1/_2$ (Kreuzer) schwarz — 3 — 5

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 48.)

NB. Der Briefumschlag zu 5 Kr. rot (No. 11) hat sein Format geändert und misst jetzt 132×107 mm. Alles andere blieb unverändert.

Brasilien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 53.)

1892. Zeichnung der Ausgabe 1890 (No. 77—81), Sternenbild im Eirund u. s. w. F. Dr., w. P., gez. 13.

83.	500 Reis graubraun (oliv)		1 50	— 50
84.	700 „ dunkelbraun		3 —	3 —
85.	1000 „ braungelb		3 50	— 75

NB. 1. Die Marke No. 84 lag schon Ende 1892 der Schriftleitung des „Ill. B.-J." in einem Exemplar vor, scheint aber erst im Jahre 1894 allgemein zur Ausgabe gekommen zu sein.

NB. 2. Die doppelfarbige Marke No. 82 existiert mit verkehrt eingedrucktem Kopfe. (Preis 20 — 25 —)

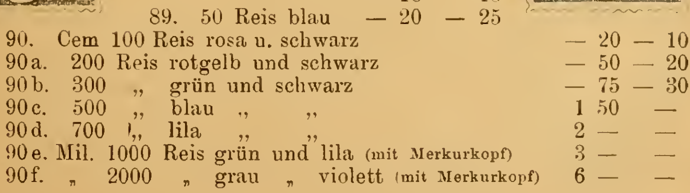


1893. Freiheitskopf im Kreise mit Umschrift REPUBLICA dos E. U. DE BRAZIL. darüber CORREIO, darunter Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 11.

86.	100 Reis rosa	— 30	— 5

1894.—95. Versch. Bilder (auf den niederen Werten Bai von Rio de Janeiro, auf den höheren Kopf der Freiheitsgöttin bez. Merkurkopf) im mittleren Eirund; im übrigen sind Zeichnung und Inschrift gleich. Zwf. Dr., w. P., gez. 11—14.





87.	Dez 10 Reis rosa und blau	— 10	— 15
88.	Vinte 20 Reis rotgelb u. blau	— 15	— 15
89.	50 Reis blau	— 20	— 25
90.	Cem 100 Reis rosa u. schwarz	— 20	— 10
90a.	200 Reis rotgelb und schwarz	— 50	— 20
90b.	300 „ grün und schwarz	— 75	— 30
90c.	500 „ blau „ „	1 50	—
90d.	700 „ lila „ „	2 —	—
90e.	Mil. 1000 Reis grün und lila (mit Merkurkopf)	3 —	—
90f.	„ 2000 „ grau „ violett (mit Merkurkopf)	6 —	—

Zeitungsmarken.

(Anzureihen auf Seite 54.)

1891. Zeichnung wie No. 129 und 130. F. Dr., leichtgetöntes Papier, gez. $13^1/_2$

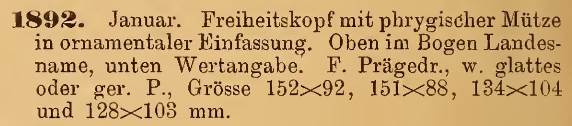
132.	100 Reis lilarosa auf blassrosa	— 30	— 10

1891—93. Zeichnung wie No. 131. F. Dr., w. P., gez. 13.

133.	20 Reis grün	— 8	— 8
134.	50 „ hellgelbgrün (1893)	— 15	— 15

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 55.)



1892. Januar. Freiheitskopf mit phrygischer Mütze in ornamentaler Einfassung. Oben im Bogen Landesname, unten Wertangabe. F. Prägedr., w. glattes oder ger. P., Grösse 152×92, 151×88, 134×104 und 128×103 mm.

148.	100 Reis rot	— 60	— 60

1892—94. Freiheitskopf mit Kranz im Doppelkreise mit Inschrift des Landesnamens, darüber im bogenförmigen Ansatz CORREIO, darunter im liegenden Eirund Wertbezeichnung. F. Prägedr., w. glattes oder geripptes Papier.

149.	100 Reis rot	— 50	— 50
	Format 134×109, 145×111 und 160×90 mm.		
150.	200 Reis lila	— 75	— 75
	Format 134×109 mm.		
150a.	300 Reis graublau	1 25	1 25
	Format 130×108 und 160×90 mm.		

NB. Die No. 149 kommt auch mit schiefstehender Wertziffer vor. (Preis 2 — —)

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 55.)

1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei den Briefumschlägen No. 149—150a. F. Dr., säm. P.

157.	20 Reis hellgrün	Grösse 138×375 mm.	— 15	— 30
158.	40 „ rotgelb	Grösse 135×365 mm.	— 25	— 40
159.	60 „ braun	Grösse 135×365 mm.	— 40	— 50

Britisch Betschuanenland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 59).

1892. Aushilfs-Ausg. Versch. Marken vom Kap d. g. Hoffnung mit schw. senkr, zweiz. Aufdr. Britisch Bechuanaland. F. Dr., w. P., gez., W. Anker.

28.	One (1) Penny rosa	2 —	1 75
29.	Two (2) Pence hellbraun	2 50	2 —

NB. Der Aufdruck läuft von unten nach oben, bei No. 28 auch umgekehrt.

1892—94. Freimarken von Grossbritannien, Ausg. 1881 und 1887 mit zweizeil. schwarzem Aufdruck des Landesnamen. F. Dr., w. (bezw. f.) P., gez. 14. W.: ♔



30.	One (1) Penny lila	— 35	— 40
30a.	2 d (Pence) grün und karmin	— 50	— 50
30b.	4 d „ braun und grün	1 —	1 —
30c.	6d „ lila auf rot	1 50	1 50
30d.	One (1) Shilling grün	2 —	2 —

Britisch Guiana.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 65).

1894. In der Mitte des Wertstempels im Prägedruck ein Segelschiff, im Kreis, umgeben von der Devise: Damus petimusque vicissim. Im äusseren Kreise oben Landesname, unten Wertangabe. F. Prägedr., w. P.







92.	1 Cent grün, Grösse 141×79 mm.	— 20	—
93.	2 Cents karmin, Grösse 145×89 mm.	— 30	—
94.	5 „ ultramarin Grösse 134×107 mm.	— 50	—

Britisch Honduras.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 66).

1891. Ende. Aushilfs-Ausgabe. Frühere Aushilfsmarken mit abermals geändertem Wert und Strich durch die bisherige Aushilfs-Wertziffer überdruckt. F. Dr., w. P., gez. 14. W.: ♔ CA.

23. Five schwarz über 3 Cents auf 3 P. rotbraun — 50 — 75
24. 15 rot „ 6 „ „ 3 P. blau 2 — 2 50





1891. Ende. Aushilfs-Ausgabe. Die 1 Penny-Marke in geänderter Farbe mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w, P. gez. 14., **W.**: ♔ CA

25. 1 Cent auf One Penny grün — 15 — 20

Britisch Indien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 70).

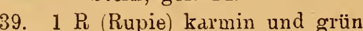
NB. Zu streichen ist No. 38, Twelve Annas braun auf rotgelb, weil das unserem Gewährsmann s. Zt. vorliegende Stück nur eine Farbenabart der Marke No. 36 war.

1891. Zeichnung der Marke No. 35 aber anderer Wert. F. Dr., w. P., gez. 14. **W.**: Stern,



38. Two (2) Annas Six (6) Pies hellgrün — 50 — 10

1892. Neue Zeichnung. Kopf der Königin Viktoria nach links in ornamentaler Einfassung. Wertangabe in den 4 Ecken. Zweif. Dr., w. P., **W.**: Stern, gez. 14.



39. 1 R (Rupie) karmin und grün 3 — — 50

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 71).

1892—95. Die Freimarken No. 32, 33 u. 39 mit schwarzem Aufdruck der Buchstaben On H. M. S. F. Dr., w. P., gez. 14. **W.**: Stern.

73. Four (4) Annas olivgrün 1 — —20
74. Eight (8) „ hellviolett 1 50 —20
75. 1 R (Rupie) karmin und grün — —



Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 73).

1892. Ende. Eirunder Wertstempel mit Kopf der Königin Viktoria im Prägedruck nach links. F. Dr., w. P., Grösse 145×83 mm.

92. Two (2) Annas Six (6) Pies goldgelb — 50 — 50

Britisch Nordborneo.

(Anzureihen auf Seite 77).

1891. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken No. 19 und 20 (Inschrift: POSTAGE) sowie No. 33 und 34 (Inschrift: POSTAGE & REVENUE) mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.



37.	6 cents auf	8 C. grün	(No. 19)	1 50	1 50
38.	6 „ „	8 „ „	(No. 33)	5 —	5 —
39.	6 „ „	10 „ blau	(No. 21)	7 50	7 50
40.	6 „ „	10 „ „	(No. 34)	3 50	3 50

NB. Von No. 38 sind Abarten mit Druckfehlern oents, cetns bekannt (5 — —)

1892. Zeichnung wie Ausgabe 1889 (No. 29—34). F. Dr., w. P., gez. 14.

41. 6 Cents dunkelrosa — 60 — 60

— Aushilfs-Ausgabe. Freimarke No. 26 mit rotem, zweizeiligem Aufdr. des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.

42. 1 cent auf 5 C. schiefergrau — 60 — 75

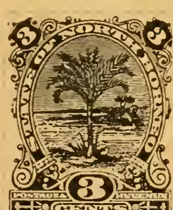
NB. 1. Mit dem Aufdruck „1 cent" wurden versehentlich auch einige Bogen der Marke No. 32, 4 C. karmin, überdruckt. Derartige Stücke sind deshalb lediglich als Fehldrucke zu betrachten (5 — —).

NB. 2. Die Aushilfs-Marke Eight Cents rot auf 25 C. graublau (No. 36) soll es auch in anderer Schreibweise des Aufdruckes geben, wobei an Stelle des Wortes „Eight" die Ziffer „8" steht. 300 Stück dieser Abart sind angeblich verausgabt worden.

1893. Verschiedene Darstellungen. In der Inschrift sind an Stelle









des bisher vor dem Landesnamen stehenden Wortes BRITISH die







Worte STATE OF gesetzt. Zweif. Dr., w. P., gez. 15.

43.	1 Cent	gelbbraun u. schwarz (Eingeborener)	— 10	— 20
44.	2 Cents	karmin und schwarz (Hirschkopf)	— 15	— 25
45.	3 „	lila und olivgrün (Landschaft mit Palmen)	— 25	— 35

46.	5 Cents ziegelrot und schwarz (Fasan)		— 40	— 50
47.	6 „ olivbraun und schwarz (Wappen)		— 50	— 60
48.	8 „ dunkellila und schwarz (Küstenlandschaft mit Schiff)		— 60	— 75





49.	12 Cents blau und schwarz (Flusslandschaft mit Krokodil)	1 —	1 25
50.	18 „ dunkelgrün und schwarz (Küstenlandschaft)	1 50	1 75
51.	24 „ lilabraun und blau (Wappen)	1 80	2 —

— Die Freimarken No. 21—24, 27 u. 28 mit geänderter Inschrift THE STATE OF an Stelle von BRITISH vor dem Landesnamen. F. Dr., w. P., gez. 14.



52.	25 Cents blaugrau	1 50	—
53.	Fifty 50 Cents violett	3 —	—
54.	One 1 Dollar karmin	5 —	—
55.	Two 2 Dollars olivengrün	10 —	—
56.	Five 5 „ violett	24 —	—
57.	Ten 10 „ braun	45 —	—

Britisch Ost-Afrikanische Gesellschaft.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 78.)

1891. Zeichnung wie bisher. F. Dr., f. P., gez. 14.

20.	$2^1/_2$ Annas schwarz auf gelb	— 40	— 50
21.	3 „ „ „ rot	— 50	— 60

NB. Die unter No. 7 aufgeführte Marke 3 Annas braun ist zu streichen, da es eine solche Marke nicht giebt.

1891. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarke No. 21 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., f. P., gez. 14.

22.	$^1/_2$ Anna auf 3 Annas schwarz auf rot.	—	—

NB. 1. Von verschiedenen Werten der Freimarken werden ungezähnte Stücke, zuweilen auch postalisch entwertet, angetroffen. Es handelt sich hier natürlich nur um Stücke von versehentlich ungezähnt gebliebenen Bogen.

NB. 2. Die Aushilfsmarken No. 18, 19 und 22 erhielten den neuen Wert oft mit Tinte aufgeschrieben.

1894. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken No. 10 u. 12 mit der neuen Wertangabe schwarz überdruckt. F. Dr., w. P., gez. 14.

23.	5 Annas auf 8 A. blau	—	—
24.	$7^1/_2$ „ „ 1 R. karmin	—	—

1894. Zeichnung wie bisher. Schw. Dr., f. P., gez. 14.

25.	5 Annas schwarz auf hellblau	— 90	1 —
26.	$7^1/_2$ „ „ „ weiss	1 20	1 40



Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 78.)

1893. Eirunder Wertstempel mit Prägedruck, in der Mitte Sonne mit Krone wie auf den Freimarken. F. Dr., w. P., Grösse 141×78 mm.

32.	$2^1/_2$ Annas gelbgrün	— 60	— 75

Britisch Süd-Afrikanische Gesellschaft.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 80.)

1891. Ende. Bisherige Zeichnung. Zweif. Dr., w. P., gez. 14.

20.	Three (3) Pence grau, Wert grün	— 50	1 —

1893. Desgleichen. Zweif. Dr., w. P., gez. 14.

21.	Four (4) Shillings grau, Wert rot	6 —	7 50

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 21 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w P., gez. 14.

22.	**Three** (3) **Shillings** auf 4 Sh. grau und rot	—	—

1894. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P., gez. 14.

23.	Three (3) Shillings braun. Wert grün	5 —	6 —

Briefumschläge.

1892. Für Einschreibebriefe. Liegendes Eirund mit Wappen in der Mitte, weiss auf farbigem Grunde und Inschrift des Landesnamen farbig auf weiss, darunter im fliegenden Bande weiss auf farbig REGISTRATION und Wertangabe. F. Dr., w. Leinenpapier, Grösse 151×97 und 220×100 mm.



31.	Two (2) Pence blau	— 60	1 —
32.	Four (4) „ „	1 —	1 25

1893. Ende. Briefumschlag No. 31 mit schwarzem Aufdruck FOUR zwischen den untern Enden des Bandes, während die alte Wertangabe durchstrichen ist. F. Dr., w. Leinenp. Gr. 151×97 und 220×100 mm.

33.	Four (4 Pence) schwarz auf 2 P. blau	—	—

Britisch Zentral-Afrika.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 81.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 9 mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.

15. **FOUR** (4) **SHILLINGS** auf 5 Shillings gelb 10 — 25 —

1893. Endgiltige Ausgabe. Zeichnung wie bisher (Marke von Britisch Süd-Afrika mit schwarzem Aufdruck der Buchstaben **B. C. A**) zweif. Dr., w. Papier, gez. 14.

16. Four (4) Shillings grau, Wert rot 6 50 —

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 16 mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck des neuen Wertes. (Ähnlich wie bei No. 15). Zweif. Dr., w. P., gez.. 14.

17. **THREE** (3) **SHILLINGS** auf 4 Shillings grau und rot 15 — 40 —

— Endgiltige Ausgabe-Zeichnung u. s. w. wie No. 16. Zweifarb. Dr., w. P., gez. 14.

18. Three (3) Shillings braun, Wert grün 5 50 —

Briefumschläge.

1892. Für Einschreibebriefe. Gleicher Wertstempel, wie bei den Umschlägen der südafrikanischen Gesellschaft, nur ist zwischen dem liegenden Eirund und dem Bande ein rechteckiges Feld eingeschoben mit der Inschrift BRITISH CENTRAL AFRICA. F. Dr., w. Leinenp, Gr. 151×97 u. 220×100 mm,

31. Two (2) Pence blau 3 — —

1894. Briefumschlag No. 31 mit dem schw. Aufdruck FOUR zwischen den unteren Enden des Bandes; die frühere Wertangabe ist durchstrichen. F. Dr., w. Leinenp. Grösse 151×97 und 220×100 mm.

32. Four (4 Pence) schwarz auf 2 Pence blau 1 — —

Brunei.

Sultanat im Norden der Insel Borneo unter englischer Schutzherrschaft.

Geldwährung: 1 Dollar = 100 Cents.

1895. In der Mitte strahlender Stern über einer von Palmen begrenzten Seelandschaft, darüber im Bogen Inschriften in der Landessprache, und weiter oben Landesname, unten Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 14.



1.	1/2 Cent	gelbbraun	—	—
2.	1 „	rotbraun	—	—
3.	2 Cents	schwarz	—	—
4.	3 „	violettblau	—	—
5.	5 „	blaugrün	—	—
6.	8 „	violett	—	—
7.	10 „	rotgelb	—	—
8.	25 „	blassblau	—	—
9.	50 „	olivgrün	—	—
10.	1 Dollar	reseda	—	—

Bulgarien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 83.)



1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 35 mit schwarzem Aufdruck der neuen Wertziffer. F. Dr., w. Papier, gez. 13 1/2.

38.	**15** auf 30 Stotinki braun	— 25	— 25

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 83).

1894. Marken No. 67—69 in mehrfach geänderter Ausführung: die Ziffer hat doppelte Umrandung, das darüberstehende Wort ПЕТЬ ist zwischen Sternen und alle Inschriften endigen je mit einem Punkt. F. Dr., w. P., gez. 11 1/2.

70.	5 Stotinki	rotgelb	—	—
71.	25 „	rotviolett	—	—
72.	50 „	hellbraun	—	—

Canada.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 85.)

1893. Grosses Format wie Ausg. 1868. Königin Viktoria in Wittwentracht nach links im Kreise. F. Dr., w. P., gez. 12.



31.	Twenty 20 Cents	rot	1 75	— 60
32.	Fifty 50 „	blau	3 50	1 50

— Kleineres Format. Zeichnung ähnlich wie Ausg. 1870, Kopf der Königin aber nach links F. Dr., w. Papier, gez. 12.

33.	8 Cents schieferfarben	— 60	— 20



Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 86.)

1892. Zeichnung ähnlich wie bisher, jedoch sind unter den Kreisen mit der Wertziffer kleine freistehende Rosetten angebracht. F. Dr., gelbl. P., Grösse 270><127 mm.

84.	One 1 Cent hellblau	— 20	— 20

1894. Desgleichen, nur ist der Wertstempel jetzt grauschwarz. F. Dr. gelbl. P., Grösse 270><127 mm.

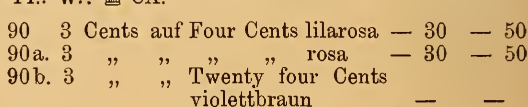
85.	One 1 Cent grauschwarz	— 15	—15

Ceylon.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 92.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken No. 39, 43, 44, 78 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes „**3 Cents**“ und Strich durch die bisherige Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 14.. **W.:** ♔ CA.



90	3 Cents	auf Four Cents lilarosa	— 30	— 50
90a.	3 „	„ „ „ rosa	— 30	— 50
90b.	3 „	„ Twenty four Cents violettbraun	—	—
90c.	3 „	„ 28c blaugrau	— 50	1 —

NB. Die Existenz von No. 90b ist sehr zweifelhaft.

1893. Zeichnung ähnlich wie Ausgabe 1886 (No. 76—78) Kopf der Königin nach links im Achteck. Schild mit der Wertangabe andersfarbig. Zweif. Dr., w. P., gez. 14., **W.:** ♔ CA.

90d.	3c (Cents)	rotbraun, Wertschild grün	— 15	— 15
90e.	30c „	violett, Wertziffer rotbraun	1 25	— 50

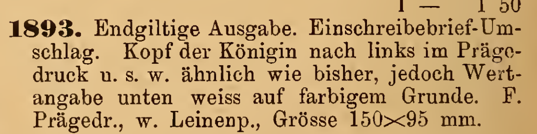


Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 95.)

1893. Aushilfs-Ausgabe. Einschreibebrief-Umschläge No. 115 und 129 mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck.

130	Ten (10) Cents auf Twelve Cents rosa	2 50	3 —
131	Ten (10) Cents „ Fifteen Cents rosa	1 —	1 50



1893. Endgiltige Ausgabe. Einschreibebrief-Umschlag. Kopf der Königin nach links im Prägedruck u. s. w. ähnlich wie bisher, jedoch Wertangabe unten weiss auf farbigem Grunde. F. Prägedr., w. Leinenp., Grösse 150><95 mm.



132.	Ten (10) Cents rosa	— 60	—



— Aushilfs-Ausgabe. Briefumschlag No. 125 mit dunkelblauen Aufdruck der neuen Wertziffer zwischen zwei Strichen über dem Wertstempel, links davon die dreizeilige Bemerkung:

District Letter Envelope, price 2½ cents.
This Envelope will not pass through more than one Post Office, will only be delivered when called for, and will not be re-directed.

133. 2 auf Five Cents hellblau — 30 —

1894. Endgiltige Ausgabe. Zeichnung des Wertstempels wie bei dem Streifband No. 141. Auf der vorderen Seite steht in doppelter Linien-Umrahmung die gleiche Bemerkung, wie sie der Aushilfs-Briefumschlag No. 133 trägt. Schw. Druck, f. P., Grösse 135×79 mm.



134. Two (2) Cents schwarz a. grün — 20 —

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 96.)

1894. Farben-Änderung mit Wertstempel in der bisherigen Zeichnung, der Text auf dem oberen Teile des Streifbandes besteht aus 6 von einer Doppellinie eingefassten Zeilen. Farb. Dr., w. Papier, Grösse 312×123 mm.

142. Two (2) Cents dunkellila — 20 —

1895. Desgleichen. F. Dr., braunes P., Grösse 340×160 mm.
143. Five (5) Cents goldgelb — —

Chile.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 98.)

1892. Zeichnung wie Ausgabe 1880—85. F. Dr., w., P., durchst.

23. 15 Centavos graugrün — 80 — 20
24. 25 „ rötlichbraun 1 25 — 20

— Neue Zeichnung in grösserem Format. Kopf des Kolumbus nach links im Kreise, darunter Wertangabe mit ganz grosser Wertziffer. Zweif. Dr., w. P., durchst.



25. 1 Peso braun und schwarz 3 — 2 50

NB. Die 1. und 2. Centavos-Marken, No. 17 und 18, erlitten im Jahre 1894 gewisse kleine Unterschiede in der Zeichnung, welche besonders in den Abweichungen der grossen Wertziffer sichtbar sind.

Nachportomakren.

NB. Seit 1878 dienten in Chile Stempel in der hier abgebildeten Form, welche den betreffenden Postsendungen mit der Hand aufgedruckt wurden, zur Bezeichnung des fälligen Nachportos. In letzter Zeit wurden ähnliche kreisrunde Stempel auf gelbes gezähntes Papier aufgedruckt und diese den Postsendungen aufgeklebt, letztere bilden also die unmittelbaren Vorläufer der eigentlichen Nachportomarken



1895. Schräg durch die Marke geht ein fliegendes Band mit der Inschrift „MULTADA“ u. Wertangabe. Im linken oberen Teile ist das Bildnis Kolumbus' im Kreise, im rechten unteren eine grosse Wertziffer, am Rande die sonstigen Inschriften. F. Dr., f, P., gez. $11^1/_2$.



31.	1 Centavo rot auf gelb	—	—
32.	2 Centavos „ „ „	—	—
33.	4 „ „ „ „	—	—
34.	6 „ „ „ „	—	—
35.	8 „ „ „ „	—	—
36.	10 „ „ „ „	—	—
37.	20 Centavos rot auf gelb	—	—
38.	40 „ „ „ „	—	—

Freimarke für mit Rückschein zu befördernde Sendungen.



1894. Bildnis des Kolumbus in vielfach verziertem Rahmen, in den Ecken Wertziffer, Inschrift am oberen Rande CORREOS DE CHILE, am unteren in grossen Buchstaben A R — Avis de réception. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

40 a.	5 (Centavos) braun	— 50	— 30

China.

Freimarken.

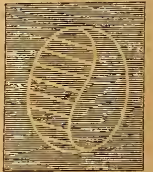
(Anzureihen auf Seite 99.)

1894. Ende. Verschiedene Zeichnungen mit symbolischer Bedeutung: 1 C. (in der Mitte Zeichen für „langes Leben“ umschlungen von den Sinnbildern der fünf Glückseligkeiten, oben eine Päonie, die Blume der Berühmtheit); 2 C., 3 C., 4 C., 6 C. (in der Mitte Drachen in ver-









schiedenartigen Rahmen; die oben befindlichen Blumen stellen in der Reihenfolge der Werte dar: Blätter und Frucht der Passionsblume,

als Zeichen für feierliche Gelegenheiten — Pfirsichzweige, als Sinnbild eines langen Lebens — Päonie — Imortellen); 5 C. (in der Mitte Karpfen



als „Botschaft bringende Fische," oben die Lin-Blume als Sinnbild eines langen Lebens); 9. C. (Bedeutung des Zeichens in der Mitte wie bei 1 C., darüber Zeichen für „chinesischer Postdienst") 12 C. (in der Mitte Zeichen für „chinesischer Postdienst" oben Päonie) 24 C. (in der Mitte eine Dschonke [Segelboot] oben Pfirsichbaum). Die übrigen hier nicht weiter erklärten chinesischen Zeichen sind Wertangabe, Landesname etc. F. Dr., w. P., gez 12, **W.**: siehe Abbildung.

7.	1 Cn (Candarin)	rot	— 20	—
8.	2 „ „	gelbgrün	— 30	—
9.	3 „ „	zitronengelb	— 40	—
10.	4 „ „	rosa	— 50	—
11.	5 „ „	gelb	— 60	—
12.	6 „ „	braun	— 70	—
13.	9 „ „	grün	1 —	—
14.	12 „ „	braungelb	1 50	—
15.	24 „ „	dunkelrosa	2 —	—

NB. Diese Markenreihe wurde als Jubiläumsserie, gelegentlich des 60. Geburtstages der Kaiserin-Mutter verausgabt und war nur kurze Zeit in Umlauf.

Cochin.

Britischer Schutzstaat in Indien.

Freimarken.



1892. Im Mitteleirund sind verschied. Wappenzeichen, an den beiden Seiten indische Inschriften, oben COCHIN, unten die Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 12.

1.	Half (1/2) Puttan	goldgelb	— 15	— 15
2-	One (1) „	rotviolett	— 25	— 25
3.	Two (2) Puttans	hochviolett	— 60	— 30

Briefumschläge.

1892. Kreisrunder Wertstempel mit grossem Stern, in dessen Mitte Wappenzeichen und der Landesname sich befinden; zwischen den äusseren Strahlen stehen indische Inschriften. F. Dr., w. P., Grösse 120×93 mm.



10.	1/2 P. (Puttan)	goldgelb	— 25	— 25
11.	1 „ („)	rotviolett	— 30	—
12.	2 „ (Puttans)	hochviolett	— 70	—

Cook-Inseln.

Inselgruppe im stillen Ozean. Königreich.
Geldwährung: Die englische Münze.

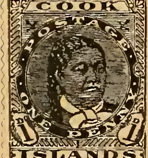
Freimarken.



1892. Rechteckiger Rahmen mit Sternbild in der Mitte, darüber und darunter die Inschriften. F. Dr., w. P., gez. 13.

1.	One (1) Penny schwarz	— 60	— 60
2.	$1^1/_2$ Pence violett	— 75	— 75
3.	$2^1/_2$ „ blau	1 50	1 50
4.	10 „ karmin	7 50	7 50

1893. Kopf der Königin Makea im Kreise nach rechts. Landesname und Wert farbig auf weissem Grunde. F. Dr., w. P., gez. 12, **W.**: Stern und NZ.



5.	One 1 Penny braun	— 50	—
6.	Penny half $1^1/_2$ Penny violett	— 30	—
7.	Two & half $2^1/_2$ Pence rosa	— 60	—
8.	Five 5 Pence dunkeloliv	1 —	—
9.	Ten 10 „ grün	1 50	—

1894. Desgleichen. Farbenänderung.

10.	One 1 Penny blau	— 20	—

Costa-Rica.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 102.)

1892. Wappen in verschiedener Einfassung. F. Dr., w. bezw. f. P., gez. 15.







30.	1 Centavo grünblau	— 10	— 12
30a.	2 Centavos goldgelb	— 15	— 15
30b.	5 „ violett	— 40	— 10

30c.	10	„	hellgrün	— 75	— 20
30d.	20	„	zinnoberrot	1 25	— 40
30e.	50	„	lilablau	3 —	1 20
30f.	1	Peso	dunkelgrün auf gelb	5 50	—
30g.	2	Pesos	rot auf grau	10 —	—
30h.	5	„	dunkelblau auf blassblau	22 —	—
30i.	10	„	braun auf säunisch	40 —	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 103.)

1892. Die Marken Nr. 30—30e mit schwarzem Aufdruck OFICIAL.

44.	1 Centavo	grünblau	— 30	—
45.	2 Centavos	goldgelb	— 40	—
46.	5 „	violett	— 75	—
47.	10 „	hellgrün	1 50	—
48.	20 „	zinnoberrot	2 50	—
49.	50 „	lilablau	4 50	—

Cuba.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 106.)

1891—1892. Kopf König Alphons XIII. im Eirund nach rechts. F. Dr., w. P., gez. 14.



67.	Un (1) C. de Peso	grünlichgrau	— 10	— 10
68.	2 „	lilabraun	— 20	— 15
69.	$2^1/_2$ „	gelbrot	— 30	— 15
70.	5 „	grün	— 45	— 10
70a.	10 „	karminrosa	— 80	— 12
70b.	20 „	blau	1 50	— 60

1893. Desgleichen. Farbenänderung.

70c.	Un (1) C. de Peso	ultramarin	— 10	— 10
70d.	2 „	rosa	— 20	— 15
70e.	$2^1/_2$ „	violett	— 25	— 15
70f.	20 „	hellbraun	1 50	— 50

Zeitungsmarken.

(Anzureihen auf Seite 106.)

1892. Zeichnung wie die Freimarken, doch lautet die obere Zeile „CUBA-IMPRESOS“. F, Dr., w. P., gez. 14.

82.	$^1/_2$ Mil^a^ de Peso	violett	— 5	— 10
83.	1 „	„	— 5	— 10
84.	2 Mil^s^ de Peso	„	— 5	— 10
85.	3 „	„	— 6	— 10
86.	4 „	„	— 8	— 15
87.	8 „	„	— 10	— 15

1893. Desgleichen. Farbenänderung.

88.	$^1/_2$ Mil^a^ de Peso	rosa	— 5	— 10
89.	1 „	„	— 5	— 10
90.	2 Mil^s^ de Peso	„	— 5	— 10
91.	3 „	„	— 6	— 10
92.	4 „	„	— 8	— 15
93.	8 „	„	— 10	— 15

Curaçao.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 109.)

1891—93. Im mittleren Kreise Kopf der Königin Wilhelmine nach rechts, sonst Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. Papier, gez. 14.



19.	10 Cent	blau	— 40	— 20
20.	$12^1/_2$ „	hellgrün	— 50	— 25
21.	15 „	karmin	— 60	— 30
22.	25 „	rötlichbraun	1 —	— 30
23.	30 „	grau	1 10	— 40
24.	50 „	dunkelrot	1 50	— 50

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 110.)

1892—93. Zeichnung wie bisher, jedoch im mittleren Kreise kleinere Wertziffer und darunter CENT. Zweif. Dr., w. Papier, gez. $12^1/_2$.



41.	2½ Cent grün u. schwarz		— 15	— 15
42.	5 „ „ „ „		— 30	— 30
43.	10 „ „ „ „		— 50	— 50
44.	12½ „ „ „ „		— 60	— 60
45.	15 „ „ „ „		— 75	— 75
46.	20 „ „ „ „		—	—
47.	25 „ „ „ „		1 25	1 25
48.	30 „ „ „ „		—	—
49.	40 „ „ „ „		—	—
50.	50 Cent grün u. schwarz		—	—

Cypern.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 111.)

1894. Zeichnung im Muster der Ausg. 1881 Landesname und Wertangabe andersfarbig. Zweif. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA., gez. 14.

18.	9 Piastres	hellbraun und rot	2 50	—
19.	18 „	schwarzgrau und braun	4 50	—
20.	45 „	violett und blau	10 —	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 112.)

1894. Wertstempel in der Zeichnung der Marken von 1881. D. Dr., säm. P. Grösse 277×95 mm.

34.	Ten (10) Paras karminrosa	— 20	—

Deutsch Ost-Afrika.

Geldwährung: 1 Rupie (= M. 1.20) zu 64 Pesa.

Freimarken.

1893. Die Marken No. 46, 47, 48, 49, 51 der deutschen Reichspost mit schw. Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.



1.	2 Pesa a.	3 Pf.	braun	— 20	— 30
2.	3 „ „	5 „	grün	— 30	— 40
3.	5 „ „	10 „	karmin	— 40	— 50
4.	10 „ „	20 „	blau	— 60	— 50
5.	25 „ „	50 „	braun	1 50	1 —

Diégo Suarez.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 123.)

1891. Aushilfs-Ausgabe. Marken der französischen Kolonien mit schrägem Aufdruck des Landesnamen, der Jahreszahl 1891 und des neues Wertes versehen. F. Dr., f. Papier, gez. 13½.





11.	5 c (Centimes) a. 10 C. schwarz auf lila, Aufdr. rot	6 —	5 —
12.	5 c (Centimes) a. 20 C. rot auf grün, Aufdr. schwarz	6 —	5 —

NB. Die Marke No. 11 kommt auch mit von rechts nach links gehendem Aufdruck vor.

1892. Marken der französischen Kolonien mit schrägem, schwarzem (bei 1 C. und 1 Fr. rotem) Aufdruck des Landesnamen. F. Dr., f. P., gez. 13½.



13.	1 (Centime)	schw. a. hellblau	— 50	— 60
14.	2 (Centimes)	braun a. sämisch	— 50	— 60
15.	4 „	violettbr. a. bläul.	1 —	1 20
16.	5 „	grün auf grünl.	— 50	— 60
17.	10 „	schwarz auf lila	— 80	1 —
18.	15 „	blau auf bläul.	— 90	1 —
19.	20 (Centimes)	rot aut grün	1 —	1 20
20.	25 „	schwarz auf lilarosa	1 —	1 20
21.	30 „	braun auf bräunlich	25 —	25 —
22.	35 „	schwarzbraun auf gelb	25 —	25 —
23.	40 „	ziegelrot auf sämisch	—	—
24.	75 „	karmin auf blassrosa	3 50	4 —
25.	1 F(ranc)	bronzegrün auf gelbl.	3 50	4 —

NB. Die Authenticität von No. 23 ist fraglich.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt (zweizeilig DIEGO-SUAREZ — ET DÉPENDANCES.) F. Dr., f. P., gez. 13½. No. 31 mit **W.**: kleine Quadrate.



26.	1 (Centime)	schwarz auf blau,	Landesname rot.	— 10	— 15
27.	2 (Centimes)	braun auf gelbl.,	Landesname blau.	— 10	— 15
28.	4 (Centimes)	braun auf bläul.,	Landesname blau.	— 20	— 30
29.	5 (Centimes)	grün auf grünl.,	Landesname rot	— 25	— 30
30.	10 „	schwarz „ lila,	„ blau	— 30	— 40
31.	15 „	blau „ weiss,	„ rot	— 40	— 50
32.	20 „	rot „ grün,	„ blau	— 50	— 60
33.	25 „	schwarz „ rosa,	„ rot	— 60	— 70

34.	30 Centimes braun auf bräunl.	Landesname blau	— 75	— 75
35.	40 „ rot „ gelbl.	„ „	— 80	— 80
36.	50 „ karmin „ rosa,	„ „	1 —	1 —
37.	75 „ schwarz, „ gelb,	„ rot	1 50	1 50
38.	1 F(ranc) graugrün auf gelbl.	„ „	2 —	2 —

NB. Marke No. 31 hat W.: Kleine Quadrate.

1894. Desgleichen, doch ist der Landesname einzeilig eingedruckt und lautet nur DIEGO-SUAREZ



39.	1 (Centime) schwarz auf lila,	Landesname rot	— 3	— 10
40.	2 (Centimes) braun auf gelbl.,	Landesname blau	— 5	— 10
41.	4 „ violettbr. auf bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15
42.	5 „ grün auf grünl.,	Landesname rot	— 10	— 10
43.	10 (Centimes) schwarz auf lila,	Landesname blau	— 20	— 20
44.	15 „ blau „ weiss,	„ rot	— 25	— 15
45.	20 „ rot „ grün,	„ blau	— 35	— 25
46.	25 „ schwarz „ rosa,	„ rot	— 40	— 15
47.	30 „ braun „ bräunl.,	„ blau	— 55	— 40
48.	40 „ rot „ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
49.	50 „ karmin „ rosa,	„ „	— 80	— 60
50.	75 „ schwarz „ gelb,	„ rot	1 20	— 80
51.	1 F (ranc) grangrün „ gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 44 hat W.: Kleine Quadrate.

Nachportomarken.

1891. Einfache, im Lande selbst hergestellte Holzschnitt-Ausführung. Wertangabe und A PERCEVOIR in der Mitte. F. Dr., w. P.





71.	5 Centimes violett	5 —	5 —
72.	50 „ schwarz	10 —	10 —

1892. Nachportomarken der franz. Kolonien mit schrägem schwarzem Aufdruck des Landesnamen. F. Dr., w. Papier.

73.	10 Centimes schwarz	— 75	— 75
74.	15 „ „	1 —	1 —
75.	20 „ „	1 50	1 50
76.	30 „ „	2 —	2 —
77.	60 „ „	3 —	3 —
78.	1 Franc rotbraun	5 —	5 —

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel in der Zeichnung der Freimarken No. 29, 31, 42, 44 u. 46. Landesname rot eingedruckt. F. Dr., f. P.

91.	5 (Centimes) grün a. weiss Format 116×76 mm.	mit DIÉGO-SUAREZ ET DÉPENDANCES	— 20	— 50
92.	15 (Centimes) blau a. bläulich Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.		— 40	— 60
93.	5 (Centimes) grün a. weiss Format 116×76 mm.	mit DIÉGO-SUAREZ	— 15	— 40
94.	15 (Centimes) blau a. bläulich Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.		— 35	— 50
95.	25 (Centimes) schwarz a. rosa Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.		— 50	— 75

Djibouti.

Französische Besitzung an der Somal-Küste (Ost-Afrika).

Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1893. Aushilfs-Ausgabe. Verschiedene kursierende Marken von Obock in der französischen Koloniezeichnung mit Aufdruck und zwar die 5 C. mit DJ in schwarz, die 2 C. mit DJIBOUTI schräg in blau, und der schwarzen Ziffer 25, endlich die 1 C. mit DJIBOUTI schräg in rot, und einer grossen, liegenden Ziffer 50 in blau. F. Dr., leichtgef. P., gez.,

1.	5 (Centimes) grün a. grünl., Aufdr. DJ schwarz.	— 50	—
2.	25 schwarz a. 2 C. braun a. gelbl., Name blau	1 —	—
3.	50 blau a. 1 C. schwarz a. bläul., Name rot.	1 50	—

— Aushilfs-Ausgabe. Die dreieckige Kamelpostmarke von Obock mit oder ohne blauen Aufdruck der Ziffer 1 und mit Aufdruck des Landesnamen in blau.

4.	1 blau auf 5 Fr. rot, Name blau	3 —	—
5.	5 Fcs. (Francs) rot,	7 50	—

1894. Im mittleren Quer-Rechteck verschiedene Ansichten, links und rechts je ein Eingeborener, oben und unten die üblichen Inschriften





und in den beiden oberen Ecken Wertangabe. Zweif. Dr., w. P., **W.:** Kleine Quadrate.

6. 1 Ces (Centime) schwarz, Mittelbild rosa — 3 —
7. 2 „ (Centimes) rosa, „ schwarz — 5 —
8. 4 „ „ bräunlich, „ blau — 8 —
9. 5 „ „ blaugrün, „ gelbrot — 10 —



10. 10 „ (Centimes) rotbraun, „ grün — 20 —
11. 15 „ „ violett, „ grün — 25 —
12. 25 „ „ rosa, „ blau — 35 —
13. 30 „ „ graubruun, „ rosa — 60 —
14. 50 „ „ blau, „ karmin — 80 —
15. 75 „ „ violett, „ rotgelb 1 20 —
16. 1 Fr. (Franc) graugrün, „ schwarz 1 50 —
17. 2 Fr. (Francs) hellbraun, „ karmin — —

NB. Die Zeichnung von No. 2 gleicht der von No. 1, die Zeichnung von No. 3—10 der von No. 7, die Zeichnung von No. 12 der von No. 11.

1894. Dreieckige Marke; in der Mitte im quadratischen Feld Abbildung eines Schiffes. Die Ecken sind mit Landesnamen, Wertangabe u. s. w. ausgefüllt. Zweif. Dr., w. P., **W.**: Kleine Quadrate.



18. 5 Fcs (Francs) rosa, Mittelbild blau 7 — —

1894. Rautenförmige Marke in der Mitte Landschaftsbild, zu dessen Seiten zwei Wilde. Zweif. Dr., w. P., **W.**: Kleine Quadrate.

19. 25 Fcs (Francs) rosa, Mittelbild blau 30 — —
20. 50 „ „ blau, „ rosa 55 — —

Ecuador.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 129.)

1892. Bildnis des Präsidenten Juan Flores im Eirund, darüber im

geschwungenen Bande der Landesname, darunter die Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 12.



22.	Un	1	Centavo	rotgelb	— 10	— 15
23.	Dos	2	Centavos	braun	— 10	— 15
24.	Cinco	5	„	zinnoberrot	— 10	— 12
25.	Diez	10	„	grün	— 15	— 20
26.	Veinte	20	„	dunkelbraun	— 20	— 35
27.	Cincuenta	50	„	dunkelrotviol.	— 40	— 60
28.	Un	1	Sucre	blau	— 75	1 —
29.	Cinco	5	Sucres	hochviolett	1 25	1 50

1893. Aushilfs-Ausgabe. Freimarken No. 27, 28 u. 29 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes quer über die Marke. F. Dr., w. P., gez. 12.

30.	5 CENTAVOS auf 50 Cent.	dunkelrotviolett	— 60	— 60
30a.	„ „ 1 Sucre	blau	— 75	1 —
30b.	„ „ 5 Sucres	hochviolett	— 60	— 60



NB. 1. Auch die Telegraphen-Marke zu 5 Sucres erhielt diesen Aufdruck und wurde postalisch gebraucht.

NB. 2. Es herrschte eine Zeit lang grosser Mangel an Freimarken, so dass man genötigt war, alle möglichen Arten von Wertstempeln vorübergehend zur Frankatur zuzulassen. So sahen wir als Freimarken verwendet: Dienstmarken und Telegraphenmarken mit abgeschnittenem oberem Teil, Wertstempel-Ausschnitte von Postkarten, Kartenbriefen und Briefumschlägen. Solche Stücke haben nur auf ganzem Brief einen gewissen Wert.

1894. Bildnis des Präsidenten im Eirund darüber im Bogen CORREOS DEL ECUADOR darunter Wertangabe. Die verschiedenen Werte sind in der Zeichnung, abgesehen von dem unteren Teil der Marke, gleich. Die Verschiedenheiten des letzteren veranschaulicht die hier beigegebene Abbildung. F. Dr., w. P., gez. 12.





30c.	1	Centavo	blau	—	— 10
30d.	2	Centavos	rötlichbraun	—	— 10
30e.	5	„	dunkelgrün	—	— 10
30f.	10	„	zinnoberrot	—	— 10
30g.	20	„	schwarz	—	—
30h.	50	„	rotgelb	—	—
30i.	1	Sucre	karmin	—	—
30k.	5	Sucres	dunkelblau	—	—



Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 130.)

1892. Die Freimarken No. 22—28 in einer Farbe und oben mit FRANQUEO OFICIAL in karminroter Farbe überdruckt. F. Dr., w. P., gez. 12.



30¹. Un	1 Centavo hellblau	—	10	—
30². Dos	2 Centavos „	—	10	—
30³. Cinco	5 „ „	—	15	—
30⁴. Diez	10 „ „	—	25	—
30⁵. Veinte	20 „ „	—	50	—
30⁶. Cincuenta	50 „ „	—	75	—
30⁷. Un	1 Sucre „	1	—	—

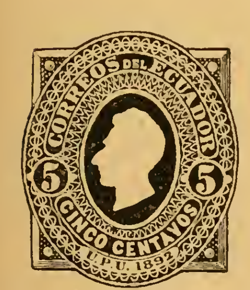
1894. Desgleichen. Die Freimarken No. 30c—30k in gleicher Weise überdruckt. F. Dr., w. P.. gez. 12.



30⁸.	1 Centavo grau	—	—
30⁹.	2 Centavos „	—	—
30¹⁰.	5 „ „	—	—
30¹¹.	10 „ „	—	—
30¹².	20 „ „	—	—
30¹³.	50 „ „	—	—
30¹⁴.	1 Sucre „	—	—
30¹⁵.	5 Sucres „	—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 130.)



1892. Eirunder Wertstempel mit angesetzten Ecken, in der Mitte Kopf des Präsidenten nach links im Prägedruck. F. Prägedr., f. P., Grösse 152×90 mm.

35. Cinco 5 Centavos karmin a. weiss — 40 1 —
36. Diez 10 „ grün a. gelb — 60 1 —

1893. Aushilfs-Ausgabe. Briefumschlag No. 36 mit Aufdruck des neuen Wertes.

37. 5 CENTAVOS auf 10 Centavos grün a gelb 1 — 1 —

NB. 1. Der Aufdruck kommt teils auf und teils unmittelbar unter dem Wertstempel vor und ist entweder schwarz, grün oder violett. Ferner sollen Stücke vorkommen, die an Stelle der Ziffer das Wort CINCO im Aufdruck haben.

NB. 2. Man hat von dem Aushilfs-Briefumschlag auch schon Stücke gesehen, die einen zweimaligen Aufdruck tragen, nämlich einen grünen und einen schwarzen.



1894. Eirunder Wertstempel mit Kopf des Präsidenten in der Mitte, links und rechts davon Wertziffer. F. Prägedr., f. P., Grösse 151×90 mm.

38. Cinco 5 Centavos dunkelgrün auf weiss — —
39. Diez 10 „ rot auf gelb — —

Streifbänder.

1892. Hochrechteckiger Wertstempel mit grosser Wertziffer im mittleren Eirund. F. Dr., blaues P.



51. Un 1 Centavo gelbbraun — —
Grösse 300×151 mm.

52. Dos 2 Centavos lilabraun — —
Grösse 352×151 mm.

Elfenbeinküste.

Französische Besitzung an der Westküste Afrikas.



Geldwährung: Die franz. Münze.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. 13½.

1.	1 (Centime)	schwarz	auf	blau,	Landesname	rot	—	3	—	10
2.	2 (Centimes)	braun	„	gelbl.,	,,	blau	—	5	—	10
3.	4 „	violettbr.	„	bläul.,	,,	,,	—	8	—	15
4.	5 „	grün	„	grünl.,	,,	rot	—	10	—	10
5.	10 „	schwarz	„	lila,	,,	blau	—	20	—	20
6.	15 „	blau	„	weiss,	,,	rot	—	25	—	15
7.	20 „	rot	„	grün,	,,	blau	—	35	—	25
8.	25 „	schwarz	„	rosa,	,,	rot	—	40	—	15
9.	30 „	braun	„	bräunl.,	,,	blau	—	50	—	40
10.	40 „	rot	„	gelbl.,	,,	,,	—	60	—	50
11.	50 „	karmin	„	rosa,	,,	,,	—	80	—	60
12.	75 „	schwarz	„	gelb,	,,	rot	1	20	—	80
13.	1 F (Franc)	graugrün	„	gelbl.,	,,	,,	1	50	1	—

NB. Marke No. 6 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge,

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr., farb. Papier.

21. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

22. 15 „ blau auf bläul., ,, ,, — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

23. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Erythrea.

Italienische Besitzung an der Küste des roten Meeres.

Geldwährung: Die italienische Münze.

Freimarken.

1893. Freimarken von Italien mit schwarzem, bei No. 1—3 geradlinigem, bei No. 4—11 bogenförmigon Aufdruck des Landesnamen COLONIA ERITREA. F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔





1.	Un 1 Centesimo graugrün	—	5	—	10
2.	Due 2 Centesimi rotbraun	—	6	—	10
3.	Cinque 5 „ grün	—	15	—	15
4.	Dieci (10) Centesimi karmin	—	20	—	20
5.	Vente (20) „ braungelb	—	30	—	30
6.	Venticinque (25) Centesimi blau	—	40	—	40
7.	Quaranta (40) „ braun	—	60	—	60
8.	Quarantacinque (45) Centesimi graugrün	—	70	—	70
9.	Sessanta (60) Centesimi violett	1	—	1	—
10.	Una 1 Lira braun und braungelb	1	50	1	50
11.	Cinque 5 Lire kirschrot und blau	7	50	7	50

NB. - Bei No. 1—3 kommt der Aufdruck sowohl im oberen als auch im unteren Teile der Marke vor. Das letztere ist das seltenere, daher je — 50 — 50

Falkland-Inseln.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 131.)



1892. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P., gez. 14. **W.:** ♔ CA.

9.	One 1 Penny rotbraun	—	20	—	30
10.	Six 6 Pence goldgelb	1	25	1	20

NB. Die Marke No. 5 Six 6 Pence schwarz giebt es nach neueren Forschungen nicht.

Faridkot.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 133.)

1895. Die 1 Rupie-Marke von Brit. Indien (1892) mit den zweizeiligen schwarzen Aufdruck des Landesnamens, wie bei No. 51—58. Zweif. Dr., w. P., **Wz.** Stern. gez.

59. 1 R. (Rupee) karmin und grün — —

Fernando-Poo.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 134.)

1893. Marke No. 5 mit dem gleichen schwarzen Aufdruck wie die Marken No. 8. u. 9. F. Dr., w. P., gez. 14.

11. 50 Cent. Pta auf Un C. de Peso grün — —

1894. Alphons der XIII. im Eirund nach rechts. F. Dr., w. P., gez. 14.

12. 10 C. de Peso violettbraun 1 25 1 25

Fidschi-Inseln.

Freimarken.

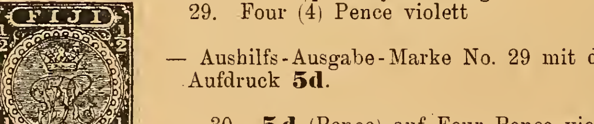
(Anzureihen auf Seite 136.)



1892. Aushilfs-Ausgabe. Bisherige Marken in teilweise geänderten Farben mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 10.

25. $^1/_2$ d (Penny) auf One Penny blau 5 — 6 —
26. Four (4) Pence „ „ „ lila 2 25 3 —
27. Five (5) Pence „ Six Pence karminrosa 2 50 3 —

— Zeichnung ähnlich wie bisher. F. Dr., w, P., gez. 10.

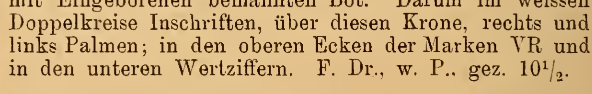


28. Half $^1/_2$ Penny schiefergrau — 15 — 15
29. Four (4) Pence violett — 80 — 50

— Aushilfs-Ausgabe-Marke No. 29 mit dem schwarzen Aufdruck **5d.**

30. **5 d** (Pence) auf Four Pence violett 6 — 7 50

1893. Im mittleren Kreis Seebild mit untergehender Sonne und einem mit Eingeborenen bemannten Bot. Darum im weissen Doppelkreise Inschriften, über diesen Krone, rechts und links Palmen; in den oberen Ecken der Marken VR und in den unteren Wertziffern. F. Dr., w. P.. gez. $10^1/_2$.



30a. One 1 Penny schwarz — 25 — 20
30b. Two 2 Pence grün — 40 — 25
30c. Five 5 „ blau 1 — — 40

Finnland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 139).

NB. Die Marke No. 44 zu 70 Kopeken ist zu streichen, da sie nicht zur Ausgabe kam.

Frankreich.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 146.)



1892. Marke No. 73 auf weisses mit einem gitterförmigen Wasserzeichen versehenes Papier gedruckt. F. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$, **W.**: wie Abbildung.

82. 15 (Centimes) blau — 25 — 25

Freimarken für die französischen Postämter in der Türkei.

Kawala (Cavalle).

1893. Marken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Landesnamen und (nur bei den drei höchsten Werten) des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



97. 5 (Centimes) grün auf grünlich, Aufdr. rot — 15 — 10
97a. 10 (Centimes) schwarz auf lila, Aufdr. blau — 25 — 15
97b. 15 (Centimes) blau auf weiss, Aufdr. rot — 30 — 15
97c. 1 Piastre a. 25 C. schwarz a. rosa, Aufdr. blau — 40 — 10
97d. 2 Piastres „ 50 „ karmin „ „ „ „ — 90 — 50
97e. 4 „ „ 1 F bronzegrün a. gelbl., Aufdr. rot 1 60 — 60

Dedeaghac (Dédéagh).

1893. Marken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Landesnamen und (nur bei den drei höchsten Werten) des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



98. 5 (Centimes) grün auf grünlich, Aufdr. rot — 15 — 10
98a. 10 („) schwarz auf lila, Aufdr. blau — 25 — 15
98b. 15 („) blau auf weiss, Aufdr. rot — 30 — 15
98c. 1 Piastre a. 25 C. schwarz a. rosa, Aufdr. blau — 40 — 10
98d. 2 Piastres a. 50 C. karmin a. rosa, Aufdr. blau — 90 — 50
98e. 4 „ „ 1 F bronzegrün a. gelbl., Aufdr. rot 1 60 — 60

Port Lagos.

1893. Marken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Landesnamen und (nur bei den drei höchsten Werten) des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., f. P., gez. 13½.



99. 5 (Centimes) grün a. grünlich, Aufdr. rot — 15 — 10
99a. 10 („) schwarz auf lila, Aufdr. blau — 25 — 15
99b. 15 („) bl. a. weiss, Aufdr. rot — 30 — 15
99c. 1 Piastre a. 25 C. schwarz a. rosa, Aufdr. blau — 40 — 10
99d. 2 Piastres a. 50 C. karmin a rosa, Aufdr. blau — 90 — 50
99e. 4 „ „ 1 F bronzegr. a. gelbl., Aufdr. rot 1 60 — 60

Vathy.

1893. Marken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Landesnamen und (nur bei den drei höchsten Werten) des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., f. P., gez. 13½.

100.	5 (Centimes) grün auf grünlich, Aufdr.	rot	— 15	— 10
100a.	10 („) schwarz auf lila, „	blau	— 25	— 15
100b.	15 („) blau auf weiss, „	rot	— 30	— 15
100c.	1 Piastre a. 25 C. schwarz a. rosa, „	blau	— 40	— 10
100d.	2 Piastres a. 50 C. karmin a. rosa, „	„	— 90	— 50
100e.	4 „ „ 1 F bronzegrün a. gelb „	rot	1 60	— 60

Freimarken für das französische Postamt in Marocco.

1891—93. Marken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in spanischer Währung. F. Dr., f. P., gez. 13½.



101. 5 Centimos auf 5 C. grün a. grünl., Aufdr. rot — 15 — 12
102. 10 „ „ 10 „ schwarz a. lila, Aufdruck rot (1893) — 25 — 15
103. 20 „ „ 20 „ rot auf grün, Aufdruck schwarz (1893) — 40 — 20
104. 25 „ „ 25 C. schwarz auf rosa, Aufdr. rot — 50 — 20
105. 50 Centimos auf 50 C. karmin auf rosa, Aufdr. schw. — 90 — 30
106. 1 Peseta. 1 F. bronzegrün a. gelbl., Aufdr. schw. 1 60 — 50

1893. Aushilfs-Ausgabe. Nachportomarken von Frankreich mit rotem Aufdruck TIMBRE — dickem kurzem Strich — POSTE. F. Dr., w. P., gez. 13½.

107. 5 Centimes schwarz 12 — 12 —
108. 10 „ „ 12 — 12 —

Freimarken für das französische Postamt in Zanzibar.

1894. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in ostafrikanischer Währung. F. Dr., f. P., gez. 13½.




110a.	½ Anna a. 5 C.	grün auf grünl.,	Aufdr.	rot	— 15	— 15
110b.	1 „ „ 10 „	schwarz „ lila,	„	blau	— 25	— 25
110c.	2½ „ „ 25 „	„ „ rosa,	„	„	— 50	— 20
110d.	5 „ „ 50 „	karmin „ „ ,	„	„	— 90	— 30
110e.	10 „ „ 1 F.	bronzegr. a. gelbl.,	„	rot	1 60	— 50

— Desgleichen. Aushilfs-Ausgabe. Der Aufdruck zeigt ausser dem afrikanischen Wert auch den Landesnamen ZANZIBAR und in grosser Wertziffer über der ursprünglichen Wertangabe den dem Anna-Wert entsprechenden Centimes-Wert.



110f.	½ Anna **5** auf	1 C. schw. auf blau,	Aufdr. rot	—	—
110g.	1 „ **10** „	3 C. grau a. hellgr.,	Aufdr. rot	—	—
110h.	2½ „ **25** „	4 C. violettbr. auf bläulich,	Aufdr. schwarz	—	—
110i.	5 Anna **50** auf	20 C. rot auf grün,	Aufdr. schw.	—	—
110k.	10 „ **1 Fr.** a.	40 C. rot a. gelbl,	„ „	—	—

Freimarken für die französischen Postämter in China.

1894. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck „Chine“ F. Dr., f. P., gez. 13½.



110l.	5 (Centimes)	grün auf grünl.,	Aufdruck rot	— 15	—
110m.	10 „	schwarz auf lila,	Aufdruck rot	— 25	—
110n.	15 „	blau auf weiss,	Aufdruck rot	— 35	—
110o.	20 „	rot auf grün,	Aufdruck schwarz	— 40	—
110p.	25 (Centimes)	schwarz auf rosa,	Aufdr. rot	— 50	—
110q.	30 „	braun a. bräunl.,	„ schw.	— 60	—
110r.	40 „	ziegelrot a. gelbl.,	„ „	— 70	—
110s.	50 „	karmin a. blassrosa,	„ „	— 90	—
110t.	75 „	schwarz a. d'gelb,	„ rot	1 30	—
110u.	1 Fr. (Franc)	bronzegrün a. oliv,	„ schwarz	1 60	—
110v.	5 „ (Francs)	lila auf blasslila,	„ „	7 50	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 147.)

1892–93. Bisherige Zeichnung. F. Dr., w. (bezw. f.) P., gez. 13½.

No.	Wert		Farbe		
135.	5	Centimes	hellblau	— 15	— 10
136.	10	„	schwarzbraun	— 25	— 15
137.	15	„	hellgrün	— 35	—
138.	30	„	karminrosa	— 60	— 20
139.	50	„	schwarz (1892)	1 —	— 30
140.	50	„	lila	— 80	—
140a.	60	„	braun a. bräunlich	1 —	—
140b.	1	Franc	rosa a. bräunlich	1 50	—

Französische Kolonien.

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 151.)

1893. Bisherige Zeichnung. F. Dr., w. bez. f. Pap.

No.	Wert		Farbe		
85.	5	Centimes	hellblau	— 20	— 10
86.	10	„	schwarzbraun	— 30	— 20
87.	15	„	hellgrün	— 35	— 25
88.	30	„	karminrosa	— 60	— 50
89.	50	„	lila	1 —	— 80
90.	60	„	braun auf bräunlich	1 25	1 —
91.	1	Franc	rosa auf bräunlich	2 —	1 50

Französisch Guiana.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 153.)

1892. Freimarken der französischen Kolonien mit schrägem, schwarzem Aufdruck GUYANE.



No.	Wert		Farbe		
10.	30	(Centimes)	braun (No. 22)	2 50	2 50
11.	35	„	schwarzbr. a. dunkelgelb (No. 44)	20 —	25 —
12.	40	„	ziegelrot (No. 33)	1 50	1 50
13.	75	„	karminrosa (No. 34)	3 —	3 —
14.	1	F (Franc)	bronzegrün (No. 35)	3 —	3 —
15.	1	(Centime)	schw. a. hellbl. (No. 45)	— 10	— 20
16.	2	(Centimes)	braun a. säm. (No. 53)	— 15	— 30
17.	4	(Centimes)	violettbraun a. bläul., (No, 46)	— 35	1 —
18.	5	„	grün a. grünlich (No. 47)	— 25	— 40

19.	10 (Centimes)	schwarz a. lila (No. 48)	— 50	— 75
20.	15 „	blau a. bläulich (No. 49)	— 40	— 75
21.	20 „	rot a. grün (No. 50)	— 80	1 —
22.	25 „	schwarz a. blassrosa (No. 51)	— 70	— 60
23.	30 „	braun a. bräunlich (No. 54)	— 25	— 50
24,	35 „	schwarzbraun a. d'gelb. (No. 52)	1 50	2 —
25.	40 „	ziegelrot a. gelbl. (No. 55)	2 —	2 50
26.	75 „	karmin a. blassrosa (No. 56)	2 50	2 —
27.	1 F (Franc)	bronzegrün a. gelbl. (No. 57)	3 —	4 —

NB. Marke No. 20 hat W.: Kleine Quadrate.

— Desgleichen. Aushilfs-Ausgabe. Die vorstehende Freimarke No. 20 mit dem zweizeiligen, schwarzen Aufdruck DÉC 92 — 0f05.

28. 0F05 auf 15 C. blau a. bläulich 1 25 1 50



1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld eingedruckt. F. Dr., f. P., gez, $13^1/_2$.

29.	1 (Centime)	schwarz a. blau	Landesname rot	— 3	— 10
30.	2 (Centimes)	braun a. gelbl.,	Landesname blau	— 5	— 10
31.	4 (Centimes)	violettbr. a. bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15
32.	5 „	grün „ grünl,	„ rot	— 10	— 10
33.	10 „	schw. „ lila,	„ blau	— 20	— 20
34.	15 „	blau „ weiss,	„ rot	— 25	— 15
35.	20 „	rot „ grün,	„ blau	— 35	— 25
36.	25 „	schw. „ rosa,	„ rot	— 40	— 15
37.	30 „	braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
38.	40 „	rot „ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
39.	50 „	karm. „ rosa,	„ „	— 80	— 60
40.	75 „	schw. „ gelb,	„ rot	1 20	— 80
41.	1 F (Franc)	graugrün a. gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 34 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 32, 34 und 36. F. Dr., f. P.

61. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

62. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

63. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Französisch Guinea.

Französische Besitzung an der Westküste Afrikas.
Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. 13½.

1.	1 (Centime)	schwarz a. blau,	Landesname rot	— 3	— 10
2.	2 (Centimes)	braun a. gelbl.,	Landesname blau	— 5	— 10
3.	4 „	violettbr. a. bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15
4.	5 „	grün a. grünl.,	Landesname rot	— 10	— 10
5.	10 (Centimes)	schwarz a. lila,	Landesname blau	— 20	— 20
6.	15 „	blau „ weiss,	„ rot	— 25	— 15
7.	20 „	rot „ grün,	„ blau	— 35	— 25
8.	25 „	schwarz „ rosa,	„ rot	— 40	— 15
9.	30 „	braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
10.	40 „	rot „ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
11.	50 „	karmin „ rosa	„ „	— 80	— 60
12.	75 „	schwarz „ gelb,	„ rot	1 20	— 80
13.	1 F (Franc)	graugrün a. gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 6 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr., farb. P.

21.	5 (Centimes)	grün auf weiss,	Landesname rot	— 15	— 50
		Format 116×76 mm			
22.	15 (Centimes)	blau auf bläul.,	Landesname rot	— 35	— 50
		Format 116×76, 123×90, 146×113 mm			
23.	25 (Centimes)	schwarz auf rosa,	Landesname rot	— 50	— 75
		Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.			

Französisch Hinterindien.

(Indo-Chine.)

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 153.)

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., farb. P., gez. 13½.



3. 1 (Centime) schwarz a. blau, Landesname rot — 3 — 10
4. 2 (Centimes) braun a. gelbl., Landesname blau — 5 — 10
5. 4 „ violettbr. a. bläul., Landesname blau — 8 — 15
6. 5 „ grün a. grünl., Landesname rot — 10 — 10
7. 10 „ schwarz a. lila, Landesname blau — 20 — 20

8.	15 (Centimes)	blau	„ weiss,	„	rot	— 25	— 15
9.	20 „	rot	„ grün	„	blau	— 35	— 25
10.	25 „	schwarz	„ rosa,	„	rot	— 40	— 15
11.	30 „	braun	„ bräunl.,	„	blau	— 50	— 40
12.	40 „	rot	„ gelbl.	„	„	— 60	— 50
13.	50 „	karmin	„ rosa,	„	„	— 80	— 60
14.	75 „	schwarz	„ gelb,	„	rot	1 20	— 80
15.	1 F (Franc)	graugrün	a. gelbl.,	„	„	1 50	1 —

NB. 1. Marke No. 8 hat W.: Kleine Quadrate.

NB. 2. Die im Jahre 1891 erschienene Marke 10 C. der französischen Kolonien (No. 48) mit dem rotem Aufdruck INDO CHINE—TIMBRE—COLIS—POSTAUX soll keine Postfreimarke sein, sondern zur Erhebung einer auf allen Postpaketen ruhenden fiskalischen Steuer dienen.

Briefumschläge.

1893—94. Werts. wie die Freimarken. No. 6, 8 u, 10. F. Dr., f. P.

21. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 50

Format 116×76 mm

22. 15 » blau auf bläul, Laudesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

23. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Laudesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Französisch Indien.

(Établissements de l'Inde.)

Französische Besitzungen in Vorderindien.

Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr. f. P., gez. $13^1/_2$.



1. 1 (Centime) schwarz auf blau, Landesname rot — 3 — 10
2. 2 (Centimes) braun auf gelbl. ,Laudesname blau — 5 — 10
3. 4 „ violettbr. auf bläul., Landesname blau — 8 — 15

4.	5 (Centimes)	grün	auf grünl.,	Landesname rot	— 10	— 10
5.	10 „	schwarz	a. lila,	„ blau	— 20	— 20
6.	15 „	blau	„ weiss,	„ rot	— 25	— 15
7.	20 „	rot	„ grün,	„ blau	— 35	— 25
8.	25 „	schwarz	„ rosa,	„ rot	— 40	— 15
9.	30 „	braun	„ bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
10.	40 „	rot	„ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
11.	50 „	karmin	„ rosa,	„ „	— 80	— 60
12.	75 „	schwarz	„ gelb,	„ rot	1 20	— 80
13.	1 F (Franc)	graugrün	„ gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 6 hat W.: Kleine Quadrate.

Französisch Kongo.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 153.)

1891—92. Aushilfs-Ausgabe. Marken der französischen Kolonien mit „Congo français“ und neuer Wertbezeichnung in schwarzer Farbe überdruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

2.	**5 c.** (Centimes) a. 1 C. schwarz a. hellblau (No. 45)	5 —	5 —
3.	**5 c.** (Centimes) a. 20 C. rot a. grün (No. 50)	15 —	15 —
4.	**5 c.** „ „ 25 „ schwarz a. lilarosa (No. 58)	5 —	5 —
5.	**10 c.** (Centimes) a. 25 C. schwarz a. lilarosa (No. 58)	5 —	5 —
6.	**10 c.** (Centimes) a. 40 C. ziegelrot a. sämisch (No. 55)	15 —	15 —
7.	**15 c.** (Centimes) a. 25 C. schwarz a. lilarosa (No. 58)	4 —	4 —

NB. 1. Bei diesen Marken kennt man mehrere Abarten des Aufdruckes, der bald wagrecht, bald senkrecht, bald kopfstehend angetroffen wird. Die Schreibweise des Wortes „Congo“ ist teils Congo, teils COngo.

NB. 2. DerAufdruck der Freimarke No. 2 ist bei einer kleinen Anzahl von Stücken in roter Farbe gedruckt. (Preis 50.— 50.—)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Nachportomarken der französischen Kolonien mit senkrechtem Aufdruck (von unten nach oben oder umgekehrt) „Congo français — Timbres-poste“ und Wertangabe. F. Dr., w. P.



8.	5 c.	a. 5 Centimees	schw. Aufdr. rot	12 —	12 —
9.	5 c.	„ 20 „	„ „ „	15 —	12 —
10.	5 c.	„ 30 „	„ „ „	10 —	12 —
11.	10 c.	„ 1 Franc rotbraun	„ schw.	5 —	5 —

NB. Die Marke No. 11 giebt es auch in einer Abart mit wagerechtem Aufdruck.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



No.	Wert	Farbe	Landesname		
12.	1 (Centime) schwarz a. blau,		Landesname rot	— 3	— 10
13.	2 (Centimes) braun a. gelbl.,		Landesname blau	— 5	— 10
14.	4 (Centimes) violettbr. a. bläul.,		Landesname blau	— 8	— 15
15.	5 (Centimes) grün a. grünl.,		Landesname rot	— 10	— 10
16.	10 (Centimes)	schwarz a. lila,	Landesname blau	— 20	— 20
17.	15 „	blau „ weiss,	„ rot	— 25	— 15
18.	20 „	rot „ grün	„ blau	— 35	— 25
19.	25 „	schwarz „ rosa	„ rot	— 40	— 15
20.	30 „	braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
21.	40 „	rot „ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
22.	50 „	karmin „ rosa	„ „	— 80	— 60
23.	75 „	schwarz „ gelb,	„ rot	1 20	— 80
24.	1 F (Franc)	graugrün a. gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 17 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 15, 17 u. 19. F. Dr., farb. P.

No.	Wert	Landesname		
21.	5 (Centimes) grün auf weiss, Format 116×76 mm	Landesname rot	— 15	— 40
22.	15 (Centimes) blau auf bläul., Format 116×76, 123×90, 146×112 mm	„ „	— 35	— 50
23.	25 (Centimes) schwarz auf rosa, Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.	„ „	— 50	— 75

Französisch Oceanien.

(Établissements de l'Océanie.)

Französische Besitzungen in Australien.

Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

No.	Wert	Landesname		
1.	1 (Centime) schwarz auf blau,	Landesname rot	— 3	— 10
2.	2 (Centimes) braun auf gelbl.,	Landesname blau	— 5	— 10
3.	4 „ violettbr. auf bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15

No.	Wert		Farbe			Landesname		
4.	5 (Centimes)		grün auf grünl.,			Landesname rot	— 10	— 10
5.	10	„	schwarz a. lila,			Landesname blau	— 20	— 20
6.	15	„	blau	„	weiss,	„ rot	— 25	— 15
7.	20	„	rot	„	grün,	„ blau	— 35	— 25
8.	25	„	schwarz	„	rosa,	„ rot	— 40	— 15
9.	30	„	braun	„	bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
10.	40	„	rot	„	gelbl.,	„ „	— 60	— 50
11.	50	„	karmin	„	rosa,	„ „	— 80	— 60
12.	75	„	schwarz	„	gelb,	„ rot	1 20	— 80
13.	1 F (Franc)		graugrün a. gelbl.,			„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 6 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr., farb. P.

21. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

22. 15. „ blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

23. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Französisch Sudan.

Französische Besitzung,

Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1894. Aushilfs-Ausgabe. Freimarke No. 56 u. 57 der franz. Kolonien mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck SOUDAN Fais und neuer Wertangabe. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

No.	Wert		Farbe		
1.	0,15 (Centimes)	auf 75 C.	karmin auf rosa	10 —	10 —
1.	0,25 „	„ 1 F.	graugrün a. gelbl.	10 —	10 —

1894. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr. f. P., gez. $13^1/_2$.

No.	Wert		Farbe	Landesname		
3.	1 (Centime)		schwarz a. blau	Landesname rot	— 3	— 10
4.	2	„	braun a. gelbl.	Landesname blau	— 5	— 10
5.	4	„	violettbraun a. bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15
6.	5	„	grün a. grünl.,	Landesname rot	— 10	— 10

7.	10 (Centimes)	schwarz auf	lila,	Landesname	blau	— 20	— 20
8.	15 „	blau „	weiss,	„	rot	— 25	— 15
9.	20 „	rot „	grün,	„	blau	— 35	— 25
10.	25 „	schwarz „	rosa,	„	rot	— 40	— 15
11.	30 „	braun „	bräunl.,	„	blau	— 50	— 40
12.	40 „	rot „	gelbl.,	„	„	— 60	— 50
13.	50 „	karmin „	rosa,	„	„	— 80	— 60
14.	75 „	schwarz „	gelb,	„	rot	1 20	— 80
15.	1 F (Franc)	graugrün a.	gelbl.,	„	„	1 50	1 —

Briefumschläge.

1894. Wertstempel wie die Freimarken No. 6, 8 u. 10. F. Dr., farb. P.

21.	5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot	— 15	— 40
	Format 116×76 mm		
22.	15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot	— 35	— 50
	Format 116×76, 123×90, 146×112 mm		
23.	25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot	— 50	— 75
	Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.		

Funchal.

(Das bisherige Madeira.) Portugiesische Besitzung.

Geldwährung: Die portugiesische Münze.

Freimarken.

1892. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Eirund; farb. Dr., w. Pap., verschieden gez. ($11^1/_2$, 12 und $12^1/_2$).



1.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	— 10
2.	10 „	rotlila	— 15	— 20
3.	15 „	schokoladebraun	— 20	— 25
4.	20 „	lila	— 25	— 20
5.	25 „	grün	— 30	— 10
6.	50 „	blau	— 60	— 25
7.	75 „	karmin	— 90	— 75
8.	80 „	hellgrün	1 —	— 75

1893. Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

9.	100 Reis	braun auf gelb	1 25	— 50
10	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 —
11.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	1 25
12.	300 „	„ „ lachsfarben	3 —	1 50

Briefumschläge.

1893. Wertstempel wie die Freimarken No. 5 und 6. F. Dr., gelbl. P. Format 148×110 mm.

21.	25 Reis grün	— 35 — 50
22.	50 „ blau	— 60 1 —

Goldküste.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 158.)

1894. Farbenänderung der Marke No, 15 zweif. Dr., f. P., W.: ♔ CA. gez. 14.

17.	20 s. (Shillings) braunlila u. schwarz a. hochrot	30 — 25 —

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 159.)

NB. Die geradlinige Überschrift über dem Wertstempel des Briefumschlages No. 22 kommt seit 1893 auch in der Grösse $3^1/_2$×62 mm vor.

1894 Der neue Einschreibebriefumschlag von Grossbritannien erhielt oberhalb des Wertstempels den geraden einzeiligen schwarzen Aufdruck des Landesnamen

GOLD COAST COLONY

wie No. 22. Grösse des Aufdr. $3^1/_2$×62 mm. F. Dr., w. P., Grösse 131×80 mm.

23.	Two (2) Pence blau	— 60 1 —

NB. Der Briefumschlag No. 23 kommt in 2 Arten vor: Verschlussklappe auf der Vorderseite u. Verschlussklappe auf der Rückseite.

Grenada.

(Anzureihen auf Seite 161.)

Nachportomarken.



1892. Wertangabe gross im weissen Kreise, oben Landesname unten SURCHARGE POSTAGE. F. Dr., w. P., gez. 14. W.: ♔ CA.

30a.	1 d (Penny) grauschwarz	— 30 — 40
30b.	2 d (Pence) „	— 40 — 50
30c.	3 d „ „	— 50 — 60

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken No. 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck SURCHARGE POSTAGE und neuer Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 14. **W.:** ♔ CA.



30 d.	1 d (Penny) auf 6 Pence	rotlila	3 —	2 —
30 e.	1 d „ „ 8 „	braun	2 —	1 25
30 f.	2 d Pence „ 6 „	rotlila	3 —	2 —
30 g.	2 d „ „ 8 „	braun	3 —	2 —

Griechenland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 164.)

1893. Zeichnung wie 1888—91. Farbenänderung. F. Dr., w. P.

55.	25 *ΛΕΠΤΑ*	violett	— 40	— 5
56.	40 „	blau	— 70	— 40

Desgleichen, gezähnt.

57.	25 *ΛΕΠΤΑ*	violett	— 40	— 8
58.	40 „	blau	— 70	— 50

1895. Desgleichen. F. Dr., w. P.

59.	1 *ΔΡΑΧΜΗ*	grau	1 50	— 50

— Desgleichen gezähnt.

60.	1 *ΔΡΑΧΜΗ*	grau	1 50	—



Briefumschläge.

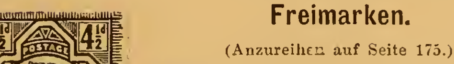
(Anzureihen auf Seite 165.)

1894. Merkurkopf im Eirund nach rechts, darüber Landesname, darunter Münzbezeichnung, links und rechts Wertziffer. F. Dr., f. P., Gr. 144×111 mm.

91. 20 *ΛΕΠΤΑ* dunkelrosa auf grünlich — 40 —

Grossbritannien.

Freimarken.



(Anzureihen auf Seite 175.)





1892. Zeichnung im Muster der Jubiläums-Ausgabe. Zweif. Dr., w. P., **W.:** ♔ gez. 14.

80. $4^1/_2{}^d$ (Pence) karmin u. grün — 65 — 10

Freimarken

für die britischen Postämter im Orient.

(Anzureihen auf Seite 175.)

1893. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarke zu $^1/_2$ P. (No. 68) von Grossbritannien mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., W.: ♔ gez. 14.

96.	**40 PARAS** auf Half Penny gelbrot	—	25 —

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 176.)

1892. Die Freimarken No. 77 u. 79 mit schwarzem Aufdruck **I. R. OFFICIAL.** F. Dr., w. P., W.: ♔, gez. 14.

112.	One (1) Shilling grün	3 —	4 —
113.	One 1 Pound grün	200 —	—

NB. Die braunviolette 1 Pound-Marke mit W.: drei Reichsäpfel (s. NB. zu No. 67) kommt gleichfalls mit Aufdruck I. R. OFFICIAL vor. 300 — —

Dienst - Paketmarken.

(Anzureihen auf Seite 176-)

1892. Die Freimarken No. 70, 71 u. 80 mit zweizeil. schwarzem Aufdruck **GOVT PARCELS.**

129.	2 d (Pence) grün und karmin	3 —	2 50
130.	$2^1/_2$ d „ lila auf blau	—	—
130a.	$4^1/_2$ d „ karmin und grün	3 —	1 75

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 179.)

1893. Einschreibe-Briefumschlag. Kreisrunder Wertstempel in kleinerem Format wie bisher, Kopf der Königin nach links. F. Dr., w. Leinwand-P., Grösse 147×95 mm.

144.	Two (2) Pence blau	—	—

Privat-Briefumschläge.

Als neu erschienen sind hier teils mit bisherigen Wertstempeln in Farbenänderung, teils mit neuen Wertstempeln folgende Briefumschläge anzuführen. Im übrigen gilt das auf Seite 179 unter NB. 1 u. 2 Gesagte auch für diese.

Three half $^3/_2$ Penny dunkelgelb, Wertstempel schildförmig	— 60	1 —
Two (2) Pence dunkelkarmin, Wertstempel eirund	— 75	1 —
Two Pence Half ($2^1/_2$) Penny, hellblau, Wertstempel ähnlich wie beim offiziellen Briefumschlag No. 143 aber mit Datum-Angabe	— 80	1 —
Ten (10) Pence rotbraun, Wertstempel achteckig	2 —	2 50



Briefumschläge

für die brit. Postämter im Orient.

1893. Briefumschlag No. 143 von Grossbritannien mit schwarzem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., w. P., Grösse 140×110 mm.

156. **40 PARAS** a. $2^1/_2$ Pence blau — 50 — 75

Guadeloupe.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 182.)

1891. Freimarke No. 54 der französischen Kolonien in gleicher Weise wie die übrigen Werte (No. 12—25) überdruckt.

26. 30 (Centimes) braun a. bräunlich — 75 1 —

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

27. 1 (Centime) schw. auf blau, Landesname rot — 3 — 10
28. 2 (Centimes) braun auf gelbl., Landesname blau — 5 — 10
29. 4 „ violettbr. auf bläul., Landesname blau — 8 — 15
30. 5 „ grün auf grünl., Landesname rot — 10 — 10

31.	10	(Centimes)	schwarz	a.	lila,	Landesname	blau	— 20	— 20
32.	15	„	blau	„	weiss,	„	rot	— 25	— 15
33.	20	„	rot	„	grün,	„	blau	— 35	— 25
34.	25	„	schwarz	„	rosa,	„	rot	— 40	— 15
35.	30	„	braun	„	bräunl.,	„	blau	— 50	— 40
36.	40	„	rot	„	gelbl.,	„	„	— 60	— 50
37.	50	„	karmin	„	rosa,	„	„	— 80	— 60
38.	75	„	schwarz	„	gelb,	„	rot	1 20	— 80
39.	1 F	(Franc)	graugrün	„	gelbl.,	„	„	1 50	1 —

Briefumschläge.

1893—94. Wertst. wie die Freimarken No. 30, 32 u. 34. F. Dr., f. P.

61. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

62. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

63. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Guatemala.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 186.)

1893. Die Kupferstich-Ausgabe der Marken von 1886 (vergl. Anmerkung nach No. 41) wurde um die Werte zu 20 und 25 Centavos erweitert.

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marken der Ausgabe 1886 mit farbigem Aufdruck der Jahreszahl 1894 und des neuen Wertes. F. Dr., w. P. gez. 12.



43. 1 Centavo auf 2 C. braun. Aufdruck schwarz — 25 —
44. 2 Centavos auf 100 C. braun, Aufdr. dunkelbl. — 30 —
45. 6 Centavos auf 150 C. dunkelblau, Aufdruck karminrot — 75 —
46. 10 Centavos auf 75 C. karmin, Aufdr. schwarz 1 — —
47. 10 Centavos auf 200 C. gelb, Aufdr. dunkelbl. 1 — —

1895. Desgleichen. Die Jahreszahl im Aufdruck ist in 1895 geändert.
48. 1 Centavo auf 5 C. violett, Aufdr. karminrosa — 20 —

1895. Zeichnung wie Ausgabe 1886. F. Dr., w. P., gez.
49. 6 Centavos lila — —

Gwalior.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 188).

1894. Die zweifarbige 1 Rupee-Marke von Britisch-Indien mit dem gleichen schwarzem Aufdruck wie die Marken No. 1—12. Zweif. Dr., w. P., gez. 14.
13. 1 R(upee) karmin und grün 3 50 —

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 188).

NB. 4. Im Jahre 1895 wurde der Briefumschlag No. 22 auf blauem Papier verausgabt, alles andere blieb unverändert. Grösse 121×71 mm.

1892. Der britisch-indische Einschreibebrief-Umschlag wurde in gleicher Weise wie die Umschläge No. 21—23 überdruckt hier verausgabt. F. Prägedruck, w. Leinenpapier.
24. Two (2) Annas ultramarin — 75 1 —

Haiti.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 191.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 20 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.



23. Deux 2 Cent. rot a. 3 Cent. grau — 50 — 50



1893—95. Zeichn. ähnlich wie bei Ausgabe 1891, doch zeigen hauptsächlich die Palme und die an ihrem Fusse ersichtlichen Kriegs-Embleme mehr oder minder auffallende Abweichungen. F. Dr., w. P., gez. 14.

24.	1 Cent	dunkelviolett	— 10	— 15
25.	2 „	dunkelblau	— 15	— 15
26.	3 „	violettgrau	— 25	— 25
27.	5 „	gelbrot	— 40	— 15
28.	7 „	ziegelrot	— 60	— 30
29.	20 „	braun (1895)	—	—

Hankow.

Chinesische Hafenstadt.

Geldwährung: 1 Dollar (= 4 Mark) zu 100 Cents.

Freimarken.

1893. Verschiedene Zeichnungen und Grössen-Verhältnisse für die drei niedrigsten Werte in der Mitte ein Lastträger, links und rechts chinesische, oben und unten englische Inschriften; für die beiden höheren Werte in der Mitte Abbildung von Gebäuden. F. Dr., f. P., f. durchst.







1.	Two	2 Cents	violett auf blaugrau	— 15	— 15
2.	Five	5 „	grün auf fleischfarben	— 40	— 40
3.	Ten	10 „	dunkelrosa auf rosa	— 75	— 75
4.		20 „	blau auf sämisch	1 50	1·50
5.		30 „	rot au gelb	2 50	2 50

NB. Die 2 Cents-Marke kommt mit einer kleinen Abweichung in der linksseitigen chinesischen Inschrift vor. Das oben zunächst am äusseren Rande stehende rechteckähnliche Zeichen ist hier fortgelassen.

Honduras.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 200.)

1892. Im mittleren Eirund Darstellung: Kolumbus mit einem Gefährten nach dem Lande ausschauend, darum in reicher ornamentaler Ausschmückung die üblichen Inschriften u. s. w. F. Dr., w. P., gez. 12.

40.	1 Centavo	schiefergrau	— 8	— 20
41.	2 Centavos	blau	— 10	— 30
42.	5 „	gelbgrün	— 10	— 20
43.	10 „	dunkelgrün	— 10	— 30
44.	20 „	ziegelrot	— 15	— 50
45.	25 „	gelbbraun	— 20	— 60
46.	30 „	ultramarin	— 25	— 75
47.	40 „	rotgelb	— 30	1 —
48.	50 Centavos	dunkelbraun	— 40	1 25
49.	75 „	karminrot	— 50	1 50
50.	1 Peso	violett	— 75	3 —

1893. In rahmenartiger ornamentaler Einfassung mit den üblichen Inschriften u. s. w. Bildnis des Präsidenten Leiva. F. Dr., w. P., gez. 12.



50a.	Un 1 Centavo grün	— 8 —
50b.	Dos 2 Centavos rot	— 10 —
50c.	Cinco 5 Centavos blau	— 10 —
50d.	Diez 10 Centavos gelbbraun	— 10 —
50e.	Veinte 20 Centavos braunrot	— 15 —
50f.	Veinte y cinco 25 Centavos graubl.	— 20 —
50g.	Treinta 30 Centavos rotgelb	— 25 —
50h.	Cuarenta 40 Centavos schwarz	— 30 —
50i.	Cincuenta 50 „ braun	— 40 —
50k.	Setenta y cinco 75 Centavos violett	— 50 —
50l.	Un 1 Peso dunkelweinrot	— 75 —

1894. Im Mittelschild Sinnbild der Gerechtigkeit mit Wage in der hocherhobenen rechten Hand, während sich die linke auf ein Schild mit dem Landeswappen stützt. Rings darum ornamentale Verzierungen mit den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



50 m.	1 Centavo	ziegelrot	—	—
50 n.	2 Centavos	dunkelblau	—	—
50 o.	5 „	grau	—	—
50 p.	10 „	blasskarmin	—	—
50 q.	20 Centavos	hellblau	—	—
50 r.	30 „	lila	—	—
50 s.	50 „	braun	—	—
50 t.	1 Peso	grün	—	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 200.)

1891. Die Freimarken von 1891 in rotgelber Farbe gedruckt und mit dem roten Aufdruck OFICIAL versehen. F. Dr., w. P., gez. 12.

62.	1 Centavo	rotgelb	—	—
63.	2 Centavos	„	—	—
64.	5 „	„	—	—
65.	10 „	„	—	—
66.	20 „	„	—	—
67.	25 „	„	—	—
68.	30 „	„	—	—
69.	40 „	„	—	—
70.	50 „	„	—	—
70a.	75 „	„	—	—
70b.	1 Peso	„	—	—

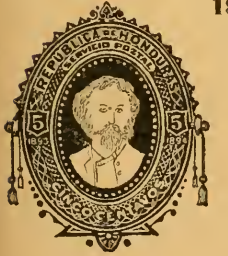


Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 201.)

1892. Im mittleren Kreise Darstellung wie auf den Freimarken 1892 im Prägedruck, umgeben von ornamentalen Verzierungen mit den üblichen Inschriften. F. Prägedr., gelbes P.

79.	5 Centavos grün, Grösse 152×90 mm	— 25	1 —
80.	10 Centavos blau, Grösse 158×92 mm	— 30	1 —
80a.	20 Centavos rot, Grösse 185×94 mm	— 40	1 —
80b.	25 Centavos braun, Grösse 240×106 mm	— 40	1 —



1893. Eirunder Wertstempel mit für jeden Wert anderen Verzierungen am äusseren Rand, im inneren Teile Bildnis des Präsidenten Leiva in Prägedruck. F. Prägedr., w. P., Grösse 160×90 (No. 80c u. 80d) bezw. 240×100 mm (No. 80e und 80f.).

80c.	Cinco 5 Centavos blau	— 25	1 —
80d.	Diez 10 „ braun	— 30	1 —
80e.	Veinte 20 „ karmin	— 40	1 —
80f.	Veinte y cinco 25 Centavos dunkelgrün	— 50	1 —



1894. Wertstempel mit Sinnbild der Gerechtigkeit (ähnlich wie auf den Freimarken) im Perleneirund. Ausserhalb ornamentale Verzierungen mit Landesnamen und Wertangabe. Farbig. Prägedruck, w. P., Grösse 158×90 mm.

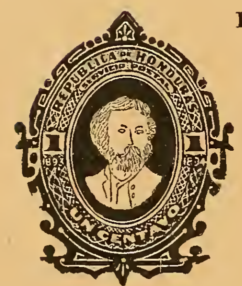
80g.	5 Centavos	grauschwarz	—	—
80h.	10 „	braunviolett	—	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 201.)

1892. Wertstempel wie bei den Briefumschlägen von 1892. F. Prägedruck, säm. P., Grösse 280×165 mm.

88.	1 Centavo	schiefergrau	— 20	— 50
89.	2 Centavos	karminrot	— 20	— 50
90.	5 „	grün	— 20	— 50
91.	10 „	blau	— 20	— 50



1893. Wertstempel ähnlich wie bei den Briefumschlägen von 1893. F. Prägedr., säm. Pap.. Grösse 280×165 mm.

92.	Un 1 Centavo	dunkelgrün	— 20	— 50
93.	Dos 2 Centavos	karmin	— 20	— 50
94.	Cinco 5 „	dunkelblau	— 20	— 50
95.	Diez 10 „	braun	— 20	— 50

Hongkong.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 204.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 15 in geänderter Farbe mit schwarzem, zweizeil. Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., f. P., gez.

43. **5 Dollars** a. Ten Dollars braunviolett a. hochrot 35 — 25 —

Horta.

Freimarken.

1892. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Eirund; f. Dr., w. P., verschieden gez. ($11^1/_2$, 12 und $12^1/_2$).

1.	5 Reis	bräunlichgelb	— 8	— 10
2.	10 „	rotlila	— 15	— 20
3.	15 „	schokoladebraun	— 20	— 25
4.	20 „	lila	— 25	— 20
5.	25 „	grün	— 30	— 10
6.	50 „	blau	— 60	— 25
7.	75 „	karmin	— 90	— 60
8.	80 „	hellgrün	1 —	— 60

1893. Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

9.	100 Reis braun auf gelb	1 25	— 60
10.	150 „ karmin auf rosa	1 50	1 —
11.	200 „ dunkelblau auf blau	2 —	1 25
12.	300 „ „ „ lachsfarben	3 —	2 —

Briefumschläge.

1893. Wertstempel wie die Freimarken No. 5 und 6. F. Dr., gelbl. P., Format 143×110 mm.

21.	25 Reis grün	— 35	— 50
22.	50 „ blau	— 60	1 —

Island.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 205.)

1892. Zeichnung wie bisher. Zweif. Dr., w. P., **W.:** ♔, gez. 14.

16.	50 Aur rot und blau	1 25	1 50
17.	100 „ violett und braun	2 —	2 50

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 206.)

1895. Bisherige Zeichnung. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ gez. 14.

28.	50 Aur violett	—	—

Italien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 208.)

1893—95. Kopf des Königs im Eirund; darüber im gebogenen Bande POSTE ITALIANE, darunter CENT: in den Ecken Wertziffern. Verschiedene Ausführungen. F. Dr., w. P., **W.:** ♔, gez. 14.







37. 20 Cent(esimi) rotgelb — 30 —
38. 25 Cent(esimi) hellblau — 35 — 2
39. 45 Centesimi graugrün — 60 —

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 212.)

1894. Zeichnung wie Ausgabe 1870—71. Querrechteck mit grosser Wertziffer. Zweifarb. Dr., w. P. **W.:** ♔ gez. 14.

130. 20 Centesimi gelb, Ziffer braunrot — —

Japan.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 217.)

1892. Farbenänderung. Zeichnung wie No. 44. F. Dr., w. P., gez. 13.

57. 3 Sen rötlichlila — 25 — 15

1894. 9. März. Ausg. zur Feier der silbernen Hochzeit des Mikado, In der Mitte das japanische Wappen mit einer auf die Veranlassung der Ausgabe bezüglichen Umschrift. F. Dr., w. Papier. gez. $11^1/_2$.



58. 2 S^n (Sen) rosa — 20 — 20
59. 5 „ „ blau — 50 — 50

NB. Nach Angaben japanischer Blätter sollen von dem 2 S.-Wert 14.300.000 Stück und von dem 5 S.-Wert 700.000 Stück gedruckt worden sein.

Jhind.

Freimarken

für die britisch-indischen Postagenturen.

(Anzureihen auf Seite 221.)

1892. Aufdr. **JHIND STATE** wie bisher auf Freimarken von Britisch-Indien.

39.	One (1) Anna Six (6) Pies dunkelbraun	— 50	— 60
40.	Three (3) Annas rotgelb	1 —	1 20
40a.	Six (6) „ hellbraun	1 50	1 75
40b.	Twelve (12) „ braun auf hochrot	3 —	3 50
40c.	One (1) R(upee) karmin u. grün	4 —	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 221.)

1892. Aufdr. des Landesnamen wie auf den Freimarken u. ausserdem noch **SERVICE**, wie bisher auf Freimarken von Britisch-Indien.

50.	Three (3) Annas rotgelb	1 —	1 20
51.	Four (4) „ olivgrün	1 20	1 50
52.	Six (6) „ hellbraun	1 50	1 75
53.	Eight (8) „ lila	2 —	2 50
54.	Twelve (12) „ braun auf hochrot	3 —	3 50
55.	One (1) Rupee „ grau	5 —	5 —

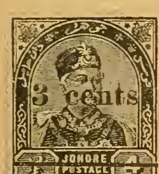
Johore.

Freimarken.

für das Sultanat Johore.

(Anzureihen auf Seite 223.)

1894. Aushilfs-Ausgabe. Schwarzer Aufdruck **3 cents** und Strich durch die alte Wertangabe. Zweif. Dr., w. P., gez. 14.



10.	**3 cents** auf 4 Cents lila u. schwarz	— 40	— 40
11.	**3 cents** „ 5 „ „ „ grün	—	—
12.	**3 cents** „ 6 „ „ „ blau	—	—
13.	**3 cents** „ 1 Dollar grün u. karmin	—	—

1894. Endgültige Ausgabe. Zeichnung wie Ausg. 1892. F. Dr., w. P., gez. 14.

14.	1 Cent lila und violett	— 15	— 20
15.	3 Cents „ „ rosa	30	— 40

Kap der guten Hoffnung.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 225.)



1892. Zeichnung wie bisher, nur mit dem Unterschied, dass die Wertziffer rechts oben in weissem Schildchen wiederholt ist. Fr. Dr., w. P., **W.:** Anker, gezähnt 14.

23.	2½ Pence olivgrün	— 50	— 10

1893. Aushilfs-Ausgabe. Freimarke No. 20 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA., gez. 14.

24.	One (1) Penny auf Two Pence hellbraun	— 30	— 30

NB. Die 1 Shill.-Marke mit **W.**: Anker und Tau (No. 10 NB 2) erschien nun gleichfalls ohne die feine Umrandungslinie, wobei auch die Zeichnung einige unbedeutende Änderungen erfuhr.



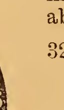
1894. Neue Zeichnung. Im Vordergrund eine weibliche Figur (Darstellung der Hoffnung) sich auf einen Anker stützend, im Hintergrunde Ansicht der Tafelbay. F. Dr., w. P., **W**: Anker, gez. 14.

25. One 1 Penny dunkelrosa — 25 — 5

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 225.)

1892—94. Eirunder Wertstempel mit Kopf der Königin Viktoria im Prägedruck. Die Zeichnungen der verschiedenen Wertstempel weichen in Einzelheiten von einander ab. F. Prägedr., f. P.



32. Half ($^1/_2$) Penny blaugrau auf weiss — —

Grösse 136×79, 222×98 mm.

33. One (1) Penny karminrosa auf weiss — 30 — 40

Grösse 120×95, 146×90 mm.

34. Two Pence half ($2^1/_2$) P. olivengrün a. bläulich — —

Grösse 136×79 mm.

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 225.)

1892—94. Bisherige Zeichnung (wie No. 41 bezw. 42), F. Dr., f. P.

43. Half ($^1/_2$) Penny braun auf weiss	(Wertstempel wie No. 41)	—	—
44. „ ($^1/_2$) „ grün a. bräunl.	(„ „ 41)	— 15	— 20
45. One (1) „ rotbr. „ grauw.	(„ „ 42)	— 25	— 30
46. Three half($1^1/_2$) P. bl'grau a. grauw.	(„ „ 42)	— 30	— 35

Kap Verdesche Inseln.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 226.)



1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufendem Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

24. $2^1/_2$ Reis schokoladenbraun — 5 — 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname,

Wertziffern in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

25.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	— 10
26.	10 „	rotlila	— 15	— 15
27.	15 „	schokoladebraun	— 20	— 20
28.	20 „	lila	— 25	— 20
29.	25 „	grün	— 30	— 10
30.	50 „	blau	— 55	— 20
31.	75 „	karmin	— 80	— 80
32.	80 „	hellgrün	— 90	1 —

Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. 12.

33.	100 Reis	braun auf gelb	1 —	— 80
34.	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 50
35.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	1 50
36.	300 „	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	2 50

Kewkiang.

Chinesische Hafenstadt.

Geldwährung: 1 Dollar (= 4 Mark) zu 100 Cents.

Freimarken.

1894. Verschiedene Zeichnungen. F. Dr., f. P., gez. 12.









1.	Half $^1/_2$ Cent	schwarz auf rosa (Berglandschaft)	— 10	—
2.	„ „ „	rot auf gelb (Pagode)	— 50	—
3.	„ „ „	schwarz auf rosa (Pagode)	— 50	—
4.	„ „ „	rot auf gelb (Berglandschaft)	— 10	—
5.	One 1 Cent	schwarz auf weiss	— 50	—
6.	Two 2 Cents	rot auf weiss	— 15	—
7.	Five 5 „	blau auf gelb	— 30	—
8.	Six 6 „	gelb „ weiss	— 40	—
9.	Ten 10 „	schwarz auf gelb	— 60	—
10.	Fifteen 15 „	rot „ „	— 80	—
11.	Twenty 20 „	blau „ rosa	1 25	—
12.	Forty 40 „	schwarz „ karmin	2 —	—

NB. Die Marken von Kewkiang gelten nur innerhalb des Stadtbezirkes und haben im Weltpostverein keine Gültigkeit.

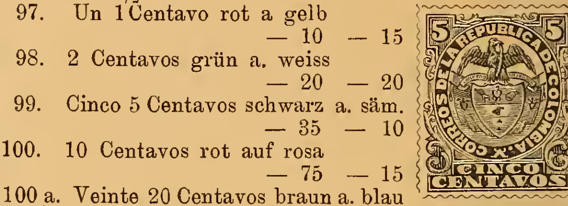
Kolumbien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 237.)

1892. Farbenänderung. Zeichnung wie die entsprechenden Werte der Ausgaben 1887—92 (No. 100 a und 100 c in neuer Zeichnung). F. Dr, f. P., gez. 10, 12 oder 13½.





97. Un 1 Centavo rot a gelb — 10 — 15
98. 2 Centavos grün a. weiss — 20 — 20
99. Cinco 5 Centavos schwarz a. säm. — 35 — 10
100. 10 Centavos rot auf rosa — 75 — 15
100 a. Veinte 20 Centavos braun a. blau 1 50 — 50



100 b.	50 Centavos violett auf blasslila	3 50	1 —
100 c.	1 Peso blau auf grün	6 50	2 —
100 d.	5 Pesos rot auf violett	25 —	15 —
100 e.	10 „ blau a. weiss	40 —	15 —

1894. Neue Zeichnung im bisherigen allgemeinen Grund-Typus (Kondor auf dem Wappenschild sitzend.) F. Dr., f. P., gez. 11½.

200 f. Cinco 5 Centavos braun auf sämisch. — —



Freimarke für nach Postschluss eingehende Briefe.

(Anzureihen auf Seite 238.)

1892. Inschriften wie bei No. 121 aber in anderer Anordnung. F. Dr., f. P., gez. 13.

122. 2½ Centavos lila auf rosa — 30 — 50



Freimarke für mit Rückschein zu befördernde Sendungen.

1894. Grosse Buchstaben A R im Kreise mit Umschrift des Landesnamens, darunter Wertbezeichnung, ausserdem noch Wertziffern in den beiden oberen Ecken. F. Dr., f. P., gez.

126. 5 Centavos rot auf blau gez. 13. — 50 —
127. 5 „ „ „ weiss gez. 12. — —

Einschreibebriefmarken.

(Anzureihen auf Seite 239.)

1892. Farbenänderung. Zeichnung wie No. 137, F. Dr., f. P., gez. 13.

138. 10 Centavos braun auf bräunlich — 80 — 50

Versicherungsmarken für Wertbriefe.

(Anzureihen auf Seite 243.)

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1892. Schw. Dr., f. P., Gr. 130×67 mm.

172. Treinta 30 Centavos schwarz auf lachsfarben 2 50 —
173. Cuarenta 40 „ „ „ hellblau 3 50 —
174. Cincuenta 50 „ „ „ grün 4 — —

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 243.)

1893. Farben-Änderung. Zeichnung wie No. 182. F. Dr., w. P., Grösse 148×82 mm.

184. 5 Centavos rot — 75 1 50

Kongo-Staat.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 251.)

1892. Farbenänderung. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P., gez. 15.

15. 50 Centimes grauviolett 2 50 3 —
16. 3 Fr. 50 schwarz auf 5 Francs grau 5 — 5 —
17. 5 Francs grau 8 50 5 —

1894. Verschiedene Darstellungen in ornamentalem Rahmen mit den üblichen Inschriften. Die in feinstem Stahlstich ausgeführten Marken bieten einen prächtigen Anblick. Die Bilder stellen dar: Hafen von Matadi (5 C.), Stanley-Fälle (10 C.), Wasserfall zu Inkissi (25 C.), Myozo-Brücke (50 C.), Elephanten-Jagd (1 Frc.), Eingeborener Krieger mit seinem Weib (5 Frcs.). Zweif. Dr., w. P., gez. 15.





18. Cinq 5 Centimes grünlichblau, Mitte schwarz 1 50 —
19. „ 5 „ rotbraun „ „ — 15 — 25
20. Dix 10 „ „ „ „ 2 — —
21. „ 10 „ grünlichblau „ „ — 25 — 35

22. Vingt-cinq 25 Centimes rotgelb „ „ — 40 — 75
23. Cinquante 50 „ grün „ „ — 80 1 50





24. Un 1 Franc „ lila „ „ 1 50 2 50
25. Cinq 5 Francs „ karmin „ „ 6 50 10 —





NB. Die Marken No. 18 und 20 sollen den Anforderungen des Weltpostvereins bezüglich der Farbe angeblich nicht entsprochen haben; sie wurden deshalb sofort nach Erscheinen durch die Marken No. 19 u. 21 ersetzt.

Labuan.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 253.)

1891. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 16 mit schwarzem Aufdruck SIX CENTS. F. Dr., w. P., gez. 14.

18. Six (6) Cents auf 16 Cents graublau 10 — 10 —

NB. Die Existenz dieses Aufdrucks ist noch nicht sicher nachgewiesen für die Marke gleichen Wertes **mit** Wasserzeichen.

1892. Farbenänderung. Zeichnung der Marken No. 2 und 4. F. Dr., w. P., gez. 14, **kein** Wasserzeichen.

19. 6 Cents gelbgrün — 50 — 70
20. 12 „ ultramarin 1 — 1 50

NB. 1. Auch die Werte 2, 8, 10, 16 u. 40 Cents gelangten gleichzeitig mit vorstehenden zwei Marken in neuer Auflage zur Ausgabe. Der einzige Unterschied gegenüber den früheren entsprechenden Werten besteht aber hier in dem Fehlen des Wasserzeichen, während die Farben die gleichen blieben.

NB. 2. Die in NB 1 erwähnte Marke 8 Cents erhielt wahrscheinlich auch, wie die gleiche Marke **mit** Wasserzeichen (s. No. 17), den schwarzen Aufdruck „6 Cents“

NB. 3. Die Marken der Ausgabe 1892 erschienen in Kupferdruck und in Steindruck.



1893. Aushilfs-Ausgabe. Die vorstehend in NB. 1 erwähnte Marke 40 Cents erhielt den zweizeiligen schwarzen Aufdruck „Two Cents". F. Dr., w. Pap., gez. 14.

21.	Two (2) Cents auf 40 Cents braungelb	8 —	8 —

1894. Die 1893er Reihe der Nordborneo - Marken gelangte auch für Labuan zur Verwendung, indem zunächst die Marken in durchweg geänderten Farben gedruckt und dann noch mit dem schwarzen Aufdruck LABUAN versehen wurden. Zweif. Dr., w. P., gez. 15.







22.	1 Cent lila und schwarz	— 10	— 25
23.	2 Cents blau „ „	— 15	— 35
24.	3 „ gelbbraun und schwarz	— 25	— 45





25.	5 Cents grün und schwarz	— 40	— 70
26.	6 „ karmin u. „	— 50	— 85





27.	8 Cents rosa und schwarz	— 60	1 —
28.	12 „ ziegelrot u. schwarz	1 —	1 50




29.	18 Cents olivenbraun und schwarz		1 50	2 25
30.	24 „ lila u. blau		1 80	2 50

1895. Aushilfs-Ausgabe. Die neue 1 Dollar-Marke rot von Nordborneo wurde mit dem Aufdruck LABUAN und neuem Wert schwarz überdruckt. F. Dr., w. P., gez. 14.



31.	4 Cents auf 1 Dollar rot	—	—
32.	10 „ „ „ „	—	—
33.	20 „ „ „ „	—	—
34.	30 „ „ „ „	—	—
35.	40 „ „ „ „	—	—

Lagos.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 254.)



1893. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 16 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes und Strich durch die bisherige Wertbezeichnung. Zweif. Dr., w. P., **W.**: ♔ CA, gez. 14.

24. Half ($^1/_2$) Penny auf Four Pence lila u. schwarz — 60 1 —

1894. Zeichnung wie Ausgabe 1887—90. Zweif. Dr., w. P., **W.**: ♔ CA, gez. 14.

25.	Five (5) Pence lila und grün	1 —	— 70
26.	$7^1/_2$ Penny lila und karmin	1 50	1 —
27.	Ten (10) Pence lila und gelb	1 75	1 40

Briefumschläge.



1895. Einschreibe-Briefumschlag. Runder Wertstempel mit Kopf der Königin im Prägedruck nachlinks. F. Prägedruck, w. P.

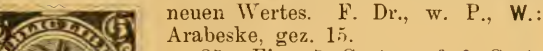
41. Two (2) Pence blau — —

Liberia.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 257.)

1893. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 26 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., **W.**: Arabeske, gez. 15.





35. Five 5 Cents auf 6 Cents grün — 75 1 —

NB. Es giebt zwei Typen in der Zahl „5" des Aufdruckes und eine Abart, die an Stelle des „i" im Worte „Five" eine „1" zeigt.

1893. Marke in Dreieckform mit sinnbildlicher Darstellung der Freiheit und des Handels. Zweif. Dr., w. P.. ungez. oder mit feinem Punkt-Durchstich.



36. 5 Cents rosa und schwarz — 50 1 —

Einschreibebriefmarken.

1893. Freimarken für Einschreibe-Sendungen. Querrechteck mit grossem R und schraffiertem Feld zum Eintragen der Nummer. Über letzterem der Name des Bezirkes in dem die Marken verwendet werden. Der Wert ist schwarz aufgedruckt. Zweif. Dr., f. P., gez. 13½.



37. 10 Cents grün und schwarz a. sämisch (für Harper) 1 — 1 50
37a. 10 „ rot „ „ „ gelb (für Monrovia) 1 — 1 50
37b. 10 „ karmin u. „ „ bläul. (für Robertsport) 1 — 1 50
37c. 10 „ blau „ „ „ hellrosa (für Buchanan) 1 — 1 50

Dienstmarken.

1892. Die Freimarken von 1892—93 (No. 23—35) mit farbigem Aufdruck OFFICIAL in verschiedener Anordnung, teilweise auch doppelt. F. bezw. zweif. Dr., w. bezw. f. P., **W.**: Arabeske, gez. 15.

38a.	One 1 Cent ziegelrot	Aufdr.	schwarz.	— 15	—
38b.	Two 2 Cents blau	„	„	— 25	—
38c.	Four 4 „ grün u. schwarz	„	rot	— 50	—
38d.	Six 6 Cents grün	„	schwarz	— 80	—
38e.	Eight 8 Cents dunkelbr. u. schw.	„	rot	1 —	—
38f.	Twelve 12 Cents karminrot	„	schwarz	1 50	—
38g.	Sixteen 16 „ lila	„	„	2 —	—
38h.	Twenty four 24 Cents grün a. gelb	„	„	2 50	—
38i.	Thirty two 32 „ blaugrün	„	„	3 —	—
38k.	One 1 Dollar violettbl. u. schw.	„	„	8 —	—
38l.	Two 2 Dollars braun a. gelb	„	„	15 —	—
38m.	Five 5 „ karminr. u. schw.	„	rot	40 —	—
38n.	5 Cents a. 6 Cents grün u. schw.	„	schwarz	1 —	—

NB. Bezüglich Marke No. 38n gilt das im NB. nach No. 35 Gesagte gleichfalls.

1893. Freimarke No. 36 in geänderter Farbe mit schwarzem Aufdruck O.S. Zweif. Dr., w. P., ungez. oder mit feinem Punkt-Durchstich.

38o.	5 Cents lila u. grün	— 50	—

1894. Die meisten Dienstmarken von 1892 änderten ihren bisherigen Aufdruck nunmehr in den Aufdruck O.S in bedeutend grösseren Buchstaben. F. Dr., w. P., **W.**: Arabeske, gez. 15.

38p.	One 1 Cent ziegelrot,	Aufdr.	schwarz	— 10	—
38q.	Two 2 Cents blau	„	rot	— 20	—
38r.	Four 4 „ grün u. schwarz	„	„	— 40	—
38s.	Eight 8 „ dunkelbraun u. schw.	„	„	— 75	—
38t.	Twelve 12 Cents karminrot	„	schwarz	1 —	—
38u.	Sixten 16 „ lila	„	blau	1 50	—
38v.	Twenty four 24 Cents grün a. gelb	„	rot	2 —	—
38w.	Thirty two 32 „ blaugrün	„	„	2 50	—
38x	One 1 Döllar, violettblau u. schw.	„	„	7 —	—
38y.	Two 2 Dollars braun auf gelb	„	grün	14 —	—
38z.	Five 5 „ karminr. u. schw.	„	schwarz	32 —	—

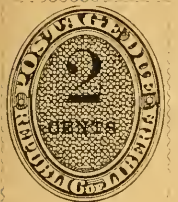
Nachportomarken.



1892. Ausbilfs - Ausgabe. Die Freimarken No. 17 u. 19 mit dem von einem Rahmen umgebenen dreizeiligen, schwarzen Aufdruck POSTAGE—DUE— Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 11.

40a.	3 Cents auf 3 Cents violett	1 50	—
40b.	6 „ „ 6 „ grau	3 —	—

1893. Eirunder Wertstempel mit Inschrift POSTAGE DUE u. Landesnamen; Wertbezeichnung in der Mitte schwarz eingedruckt. Zweif. Dr., f. P., **W.**: Arabeske, gez. 15.



40c.	2 Cents	schwarz u. rotgelb a. hellgelb	— 20	—
40d.	4 „	„ „ karmin „ blassrosa	— 40	—
40e.	6 „	„ „ braun a. sämisch	— 60	—
40f.	8 „	„ „ blau a. hellblau	— 75	—
40g.	10 „	„ „ grün a. rosa	— 90	—
40h.	20 „	„ „ violett a. grau	1 80	—
40i.	40 „	„ „ olivbr. a. blassgrün	3 —	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 258).

1892. Einschreibebrief-Umschläge. Wertstempel wie No. 41. F. Prägedr., w. P.

42.	Ten (10) Cents	rotlila,	Grösse 153×83 und 132×96 mm	—	—
43.	Ten „	„ grünlichbl.	„ 225×100 mm	—	—

NB. No. 43 soll auch in mehr ultramarinblauer Farbe im Format 133×83 mm vorkommen.

1893. Verschiedenartige Zeichnung der Wertstempel (No. 44 wie die Freimarke No. 24). F. Dr., bez. f. oder zweif. Prägedr., w. P., No. 44 in zwei, No. 45—47 in je drei verschiedenen Grössen.







44.	Two 2 Cents	hellbraun	— 25	—
45.	Three 3 „	braun (Gouverneur J. Ashmun)	— 50	—
46.	Five 5 „	karmin (Präsident Roberts)	— 60	—
47.	Ten 10 „	gelb u. schwarz (Präsident Cheeseman)	1 —	—

Streifbänder.

1893. Wertstempel wie Freimarke No. 23. F. Dr., w. oder sämisches P., Grösse 125×297 mm.

61.	One 1 Cent	schokoladebraun	— 20	—

Lourenço Marques (Delagoa).

Portugiesische Besitzung.

Geldwährung: Die portugiesische Münze.

Freimarken.

1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufenden Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., gez. $12^1/_2$.

1.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 5	— —

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$—$12^1/_2$.

2.	5	Reis	bräunlichgelb	— 8	— 10
3.	10	„	rotlila	— 10	— 20
4.	15	„	schokoladebraun	— 20	— 25
5.	20	„	lila	— 25	— 20
6.	25	„	grün	— 30	— 10
7.	50	„	blau	— 60	— 25
8.	75	„	karmin	— 90	— 60
9.	80	„	gelbgrün	1 —	1 —

Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

10.	100	Reis	braun auf gelb	1 25	— 80
11.	150	„	karmin auf rosa	1 50	1 50
12.	200	„	dunkelblau auf blau	2 —	2 —
13.	300	„	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	3 —

Luxemburg.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 263.)

1892—93. Zeichnung wie Ausgabe 1891 mit Bildnis des Grossherzogs Adolf. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

53.	$12^1/_2$	Centimes	grünlichschwarz	— 20	— 15
54.	20	„	rotgelb	— 30	—
55.	30	»	olivgrün	— 50	—
56.	$37^1/_2$	»	grün	— 60	—
57.	50	„	dunkelbraun	— 80	—
58.	1	Franc	dunkelviolett	1 50	—
59.	$2^1/_2$	Francs	grauschwarz	3 50	—
60.	5	„	rotviolett	6 50	—

NB. Die Marken No. 51, 52, 56 u. 57 kommen mit zwei verschiedenen Zähnungsarten ($11^1/_2$—$12^1/_2$) vor.

1895. Neue Zeichnung. Kopf des Grossherzogs nach rechts mit Umschrift des Landesnamen im Eirund, darunter Wertangabe mit grossen fetten Wertziffern in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.



60a.	1	Cent(ime)	blasslila	—	—
60b.	2	„ (imes)	graubraun	—	—
60c.	4	„ „	olivenfarbig	—	—
60d.	5	„ „	grün	—	—
60e.	10	„ „	lebhaftrosa	—	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 265).

1892—93. Die Marken No. 53—60 mit schwarzem Aufdruck S. P. in den beiden oberen Ecken. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

103.	$12^1/_2$	Centimes	grünlichschwarz	— 25	— 25
104,	20	„	rotgelb	— 30	— 30
105.	30	„	olivgrün	— 50	—
106.	$37^1/_2$	„	grün	— 60	—
107.	50	„	dunkelbraun	— 80	—
108.	1	Franc	dunkelviolett	1 50	—
109.	2	Francs	grauschwarz	3 50	—
110.	5	„	rotviolett	6 50	—

1895. Die Freimarken No. 60a—60e mit schwarzem Aufdruck S. P. in den oberen Ecken F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

110a.	1	Cent(ime)	blasslila	—	—
110b.	2	„ (imes)	graubraun	—	—
110c.	4	„ „	olivenfarbig	—	—
110d.	5	„ „	grün	—	—
110e.	10	„ „	lebhaftrosa	—	—

Macao.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 267.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 38 mit rotem Aufdruck der neuen Wertziffer über den bisherigen Wertziffern. F. Dr., w. P., gez. 13.



49. **30** auf 200 Reis lila 1 50 —

NB. Diese Aushilfs-Marke wurde geschaffen, um eine dem Tarif für Postkarten entsprechende Wertstufe herzustellen; sie gelangte seiteus der Post auch nur auf Postkarten - Formulare geklebt zur Ausgabe.

1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufenden Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

41.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 5	— 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$—$12^1/_2$.

42.	5	Reis	bräunlichgelb	— 10	—
43.	10	„	rotlila	— 15	—
44.	15	„	schokoladebraun	— 20	—
45.	30	„	lila	— 25	—
46.	25	„	grün	— 30	—
47.	50	„	blau	— 55	—
48.	75	„	karmin	— 80	—
49.	80	„	gelbgrün	— 90	—

Desgleichen, F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

50.	100	Reis	braun auf gelb	1 —	—
51.	150	„	karmin auf rosa	1 50	—
52.	200	„	hellblau auf blau	2 —	—
53.	300	„	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	—

1894. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 41 und No. 30, 32—39 mit farbigem Aufdruck PROVISORIO und neuer Wertangabe in der Landeswährung (avo de pataca) in lateinischen u. chinesischen Schriftzeichen. Die Anordnung des Aufdruckes ist aus den Abb. ersichtlich, die Zeile „Provisorio" steht nur bei No. 54 wagrecht, bei allen andern Werten ist sie schräg wobei jedoch die Schriftarten von einander abweichen. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.





54.	$^1/_2$	Avo	schwarz	auf	$2^1/_2$	R.	schokoladebraun	— 20 —
55.	1	„	rot	„	5	„	schwarz	— 30 —
56.	3	Avos	grün	„	20	„	rosa	— 50 —
57.	4	„	schwarz	„	25	„	lila	— 60 —
58.	6	„	„	„	40	„	braun	1 50 —
59.	8	„	rot	„	50	„	blau	1 50 —
60.	13	„	schwarz	„	80	„	grau	2 — —
61.	16	„	„	„	100	„	braun	3 — —
62.	31	„	„	„	200	„	vivlett	5 — —
63.	47	„	grün	„	300	„	rotgelb	7 50 —

1895. Desgleichen. Ähnlicher Aufdruck auf der Aushilfs-Freimarke No. 40.

64. 5 Avos schwarz auf 30 Reis rot auf lila — —

Zeitungsmarken.

1892. Die Freimarken No. 34 u. 36 mit schwarzem Aufdruck JORNAES und der neuen Wertziffer $2^1/_2$ über den bisherigen Wertziffern. F. Prägedruck, w. P., gez. 13.



71. $2^1/_2$ a. 40 Reis schokoladebraun — 30 —

72. $2^1/_2$ a. 80 R. grau — 30 —

1893. Desgleichen. Aufdruck in anderer Schriftart auf der Freimarke No. 31.



73. $2^1/_2$ auf 10 Reis grün — 30 —

Martinique.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 272).

1892. Nachportomarke zu 5 C. der französischen Kolonien mit dem gleichen dreizeiligen Aufdruck wie No. 19—22 in schwarzer Farbe. F. Dr., w. P.

26. 05c. auf 5 Centimes schwarz — 40 1 —

NB. Freimarke No. 24 ist zu streichen, da diese mit der unter No. 8 registrierten identisch ist.

1892. Aushilfs-Ausgabe. Freimarke zu 25 C. der französischen Kolonien mit dreizeiligem, schwarzem Aufdruck **1892** — MARTINIQUE — Wertangabe. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

27. 05c auf 25 C. schwarz auf rosa — 30 — 50

28. 15c „ 25 „ „ „ „ — 50 1 —

NB. Von No. 27 und 28 giebt es noch eine Abart, bei welcher der Aufdruck des Landesnamen unter dem der Wertbezeichnung steht.



1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

29. 1 (Centime) schwarz a. blau Landesname rot — 3 — 10

30. 2 (Centimes) braun a. gelbl., Landesname blau — 5 — 10

31.	4	(Centimes)	violettbr. a. bläul.,	Landesname blau	— 8	— 15
32.	5	„	grün „ grünl.,	„ rot	— 10	— 10
33.	10	„	schw. „ lila,	„ blau	— 20	— 20
34.	15	„	blau „ weiss,	„ rot	— 25	— 15
35.	20	„	rot „ grün,	„ blau	— 35	— 25
36.	25	„	schw. „ rosa,	„ rot	— 40	— 15
37.	30	„	braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	— 40
38.	40	„	rot „ gelbl.,	„ „	— 60	— 50
39.	50	„	karm. „ rosa,	„ „	— 80	— 60
40.	75	„	schw. „ gelb,	„ rot	1 20	— 80
41.	1	F (Franc)	graugrün a. gelbl.,	„ „	1 50	1 —

NB. Marke No. 34 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 32, 34 und 36. F. Dr., f. P.

51. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

52. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

53. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Maschonaland.

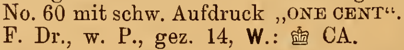
Siehe unter Britisch Süd-Afrika.

Mauritius.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 277.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Freimarke No. 58 in geänderter Farbe und No. 60 mit schw. Aufdruck „ONE CENT“. F. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.



67. One (1) Cent a. Two Cents violettblau — 25 — 30
68. One (1) Cent a. 16 Cents rötlichbraun — 50 — 75

1892—93. Zeichnung im Muster der No. 58 bezw. 60. F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

69.	One (1) Cent violettblau	— 10	— 10
70.	15 C nts rötlichbraun	1 50	— 75

1894. Marke No. 48 u. 70 in geänderten Farben. F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

70a.	Eight 8 Cents rotbraun	— 40	—
70b.	15 Cents blau	— 60	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 279.)

1892. Einschreibebrief-Umschlag. Kreisrunder Wertstempel mit Kopf der Königin Viktoria in der Mitte. Wertangabe weiss, die übrigen Inschriften farbig. F. Prägedr., starkes w. Pap., Grösse 133×83 und 152×96 mm

87.	Twelve (12) Cents blau	— 75	1 25

Mayotta.

Insel, zu der Gruppe der Comoren gehörig.
Französische Besitzung.
Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

1.	1 (Centime) schwarz a. blau,	Landesname rot	— 3	—
2.	2 (Centimes) braun a. gelbl.,	Landesname blau	— 5	—
3.	4 „ violettbr. a. bläul.,	Landesname blau	— 8	—
4.	5 „ grün a. grünl.,	Landesname rot	— 10	—
5.	10 (Centimes) schwarz auf lila,	Landesname blau	— 20	—
6.	15 „ blau „ weiss,	„ rot	— 25	—
7.	20 „ rot „ grün,	„ blau	— 35	—
8.	25 „ schwarz „ rosa,	„ rot	— 40	—
9.	30 „ braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	—
10.	40 „ rot „ gelbl.,	„ „	— 60	—
11.	50 „ karmin „ rosa	„ „	— 80	—
12.	75 „ schwarz „ gelb	„ rot	1 20	—
13.	1 F (Franc) graugrün auf gelbl.,	„ „	1 50	—

NB. No. 15 hat kleine Quadrate als Wasserzeichen.

Briefumschläge.

1894. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 und 8. F. Dr., f. P., versch. Grösse.

21. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

22. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

23. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Mexico.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 288.)

1894—95. Ziffer-Zeichnung wie Ausgabe 1886—89. F. Dr., w. P., gez. 12½.

159.	Doce 12 Centavos scharlachrot	1 50	—
160.	Cinco 5 Pesos „	—	—
161.	Diez 10 „ „	—	—

NB. Vorstehende 3 Marken sowie die Freimarken No. 143, 144, 153, 154, 147, 155, 156, 157, 158 erschienen auch gez. 12 mit W.: CORREOS E U M, das mehrmals über den ganzen Bogen läuft, so dass auf den einzelnen Marken natürlich nur Bruchteile zu sehen sind; das Wasserzeichen kommt auch kopfstehend vor.

1895. Verschiedene Zeichnungen, die verschiedenen Arten der Beförderung der Briefe veranschaulichend, wobei der 5 C. Wert eine Ausnahme bildet, indem hier der letzte Azteken-König Cuauhtemoc dargestellt ist. Die Werte zu 1, 2 u. 3 C. zeigen den Postboten zu Fuss, die zu 4 u. 12 C. den reitenden Postboten, die zu 10, 15, 20 u. 50 C. bilden einen 4 spännigen Postwagen und die höchsten Werte (1, 5 u. 10 Pesos) einen Eisenbahnzug ab. F. Dr, w. P., W.: CORREOS E U M wie in NB. nach No. 161 beschrieben, gez. 12.

162.	Un 1 Centavo grün		—	—
163.	Dos 2 Centavos rosa		—	—
164.	Tres 3 „	rotbraun	—	—
165.	Cuatro 4 „	ziegelrot	—	—
166.	Cinco 5 „	ultramarinblau	—	—
167.	Diez 10 „	lila	—	—
168.	Doce 12 „	olivbr.	—	—
169.	Quince 15 „	grünlichblau	—	—
170.	Veinte 20 „	weinrot	—	—
170a.	Cincuenta 50 Centavos violett		—	—
170b.	Un 1 Peso hellbraun		—	—

170c.	Cinco 5 Pesos rosa	—	—
170d.	Diez 10 „ blau	—	—

Dienstmarken.

1895. Die Freimarken No. 162 bis 170d. mit schwarzem oder rotem Aufdruck OEICIAL.

170[1].	Un 1 Centavo grün		—	—
170[2].	Dos 2 Centavos rosa		—	—
170[3].	Tres 3 „	rotbraun	—	—
170[4].	Cuatro 4 „	ziegelrot	—	—
170[5].	Cinco 5 „	ultramarinblau	—	—
170[6].	Diez 10 „	lila	—	—
170[7].	Doce 12 „	olivbraun	—	—
170[8].	Quince 15 „	grünlichblau	—	—
170[9].	Veinte 20 „	weinrot	—	—
170[10].	Cincuenta 50 Centavos violett		—	—
170[11].	Un 1 Peso hellbraun		—	—
170[12].	Cinco 5 Pesos rosa		—	—
170[13].	Diez 10 „ blau		—	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 290.)

1892—93. Ähnliche Ausführung des Vordruckes und des Wertstempels, nur ist ersterer jetzt farbig, statt schwarz. F. Dr., säm. P., Grösse 250 × 80 mm.

209.	Un 1 Centavo grün, Vordruck	blau	— 20	— 50
210.	Un 1 „ „ „	grün	— 30	— 50
210a.	Dos 2 Centavos karmin, „	rot	— 30	— 50

1895. Wertstempel in der Zeichnung der gleichwertigen Freimarken von 1895. F. Dr., graugelbl. P., Grösse 250×82 mm.

210b.	Un 1 Centavo grün	—	—
210c.	Dos 2 Centavos rosa	—	—

NB. Die Streifbänder No. 210b u. 210c sind bis jetzt nur mit Druckfehler FAJILLLA (3 L statt 2) bekannt.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 292.)

1895. Rechts oben Wertstempel in der Zeichnung der gleichwertigen Freimarken von 1895; links oben ist der mexikanische Adler in rosa gedruckt. F. Dr., w. P.. Grösse 149×90 mm.

230.	Cuatro 4 Centavos	ziegelrot	—	—
231.	Cinco 5 „	ultramarinblau	—	—
232.	Diez 10 „	lila	—	—
233.	Veinte 20 „	weinrot	—	—

Monaco.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 294.)

1891—93. Die Freimarken No. 17 u. 19 sind bezüglich der Farben unrichtig angegeben. Wann sie erschienen sind, lässt sich nicht genau nachweissen, da sie schon im Jahre 1891 gemeldet wurden, aber erst Ende 1893 im Original vorlagen. Es ist also zu ändern:

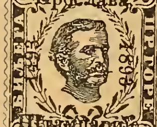
17.	40 (Centimes)	stahlblau a. rosa	— 60	— 75
19.	75 „	violett a. sämisch	1 —	1 —

Montenegro.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 294.)

1893. Jubiläums-Ausgabe. (Aus Anlass des 400 jährigen Jubiläums der Errichtung der ersten Druckerei in Montenegro). Die bisherigen Marken mit dem schwarzem Aufdruck. 1493 — Прослава — 1893 — Штампарије in Form eines rechteckigen Rahmens versehen. F. Dr., w. P., gez. 12.



9.	2 НОВУ	gelb	— 20	— 15
10.	3 „	grün	— 20	— 15
11.	5 „	rot	— 30	— 25
12.	7 „	lila (rotlila, lilarosa)	— 40	— 30
13.	10 НОВУ	blau	1 50	1 50
14.	15 „	braun	— 60	— 50
15.	25 „	grauviolett	2 —	2 —

NB. 1. Die Marken No. 13 u. 15 kommen auch mit rotem Aufdruck und zwar bedeutend häufiger als mit schwarzem vor. Preis mit rotem Aufdruck für No. 13 nur — 40 — 30, für No. 15 nur — 80 — 80.

NB. 2. Fehler im Aufdruck: 1494 (statt 1493) kommt bei den Marken No. 9, 10 u. 11 vor, Preis je 5 — 5 —; ferner giebt es auch einige Werte mit kopfstehendem Aufdruck, Preis je 4 — 4 —

1894. Neue Wertstufen in der Zeichnung der Ausgabe 1874. F. Dr., w. P., gez. 11.

16.	1 НОВУ	blassblau	— 5	— 5
17.	20 „	rotbraun	— 70	— 50
18.	30 „	dunkelbraun	1 —	— 60
19.	50 „	ultramarin	1 50	1 —
20.	1 ФИОР	dunkelgrün	3 —	2 —
21.	2 „	dunkelkarmin	5 50	3 50

Nachportomarken.

1894. 1. Dez. In der Mitte Wertziffer, durch welche sich das betr. Zahlwort in Buchstaben zieht. Die Schrift im Kreise bedeutet: „Post der schwarzen Berge — Nachportomarke", die unterste gerade Zeile = „Neukreuzer". F. Dr., w. P., gez. 10—11½.



41.	1 НОВУ	rot	— 5	— 5
42.	2 „	gelbgrün	— 15	— 10
43.	3 „	rotgelb	— 20	— 15
44.	5 НОВУ	olivengrün	— 25	— 15
45.	10 „	violett	— 40	— 30
46.	20 „	blau	— 70	— 50
47.	30 „	blaugrün	1 —	— 60
48.	50 „	grünlichgrau	1 50	1 —

Briefumschläge.

1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei den entsprechenden Freimarken. F. Dr, f. P.

51.	5 НОВУ	rot a. gelbl.	Grösse 145×110 u. 158×127 mm	— 30	— 30
52.	7 „	violett a. weiss	Grösse 158×127 mm	— 40	— 40
53.	10 „	blau „ „	„ 158×127 mm	— 50	— 50

NB. Vom Briefumschlag No. 51 giebt es eine Abart auf dünnem Hanfpapier im Format 148×116 und 162×131 mm

1893. Jubiläumsausgabe. Die Briefumschläge No. 51—53 mit dem gleichen schwarzen Aufdruck auf dem Wertstempel wie die Freimarken.

54.	5 НОВУ	rot auf gelbl.	— 50	— 50
55.	7 „	violett auf weiss	— 60	— 60
56.	10 „	blau „ „	— 75	— 75

Streifbänder.

1893. Zeichnung der Wertstempel wie bei den entsprechenden Freimarken. F. Dr., f. P.

61.	2 НОВУ	gelb auf blau	Grösse 340×51 mm	— 20	— 30
62.	2 „	rot „ gelb	„ 325×35 mm	1 —	1 —
63.	3 „	grün „ blau	„ 340×51 mm	— 25	— 30
64.	3 „	schwarz a. gelb	„ 325×35 mm	1 —	1 —

Mozambique.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 296.)

1893. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdruck PROVISORIO und der Ziffer 5 über den bisherigen Wertziffern. F. Prägedruck, w. P., gez. 13.

24.	5 auf 40 Reis schokoladebraun	5 —	5 —



1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufenden Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

25.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 5	— 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, Vorderansicht im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. 12—$12^1/_2$.



26.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	— 10
27.	10 „	rotlila	— 15	— 15
28.	15 „	schokoladebraun	— 20	— 20
29.	20 „	lila	— 25	— 20
30.	25 „	grün	— 30	— 20
31.	50 „	blau	— 55	— 15
32.	75 Reis	karmin	— 80	— 80
33.	80 „	gelbgrün	— 90	— 90

— Desgleichen. F. Dr., f. P., gez, $12^1/_2$.

34.	100 Reis	braun auf gelb	1 —	1 —
35.	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 50
36.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	1 50
37.	300 „	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	3 —

Zeitungsmarken.

1893. Freimarke No. 19 mit farbigem, zweizeiligem Aufdruck JORNAES und neuer Wertangabe. F. Prägedr., w. P., gez. 13.

51.	$2^1/_2$ REIS auf 40 Reis schokoladebraun Aufdr. blau oder schwarz	5 —	5 —
52.	5 REIS auf 40 Reis schokoladebraun Aufdr. blau oder rot	5 —	5 —

NB Eine Abart der Marke No. 51 hat im Aufdruck das Wort JORNAES 17 mm lang (statt nur 13 mm wie die Marken No. 51 u. 52) und in der Wertangabe fehlt das Wort „REIS“, wogegen die neue Wertziffer „$2^1/_2$“ zweimal, je einmal über die bisherigen Wertziffern gedruckt ist. 5 — 5 —

Mozambique-Gesellschaft.

Freimarken.

Geldwährung: die portugiesische Münze.

1892. Die Freimarken der Ausgabe 1885 von Mozambique mit schw. (5 Reis mit rotem), zweizeiligem Aufdruck COMPA DE-MOÇAMBIQUE F. Prägedr., w. P., gez. 13.



1.	5 Reis	schwarz	— 20	— 30
2.	10 „	grün	— 30	— 40
3.	20 „	karmin	— 50	— 60
4.	25 „	violett	— 60	— 75
5.	40 „	schokoladebraun	— 75	1 —
6.	50 „	blau	1 —	1 25
7.	100 „	rotbraun	1 50	2 —
8.	200 „	lila	3 —	4 —
9.	300 „	rotgelb	4 —	5 —

1894. Der gleiche Aufdruck auf der Freimarke No. 25 von 1893. F. Dr., w. P., gez. 12.

10.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 10	— 20

1894. Im Eirund ein von zwei Elephanten gehaltenes Wappen mit der Anschrift COMPANHIA DE MOÇAMBIQUE, unten Wertziffer in schwarzer, bezw. bei den beiden höchsten Werten in roter Farbe eingedruckt. F. Dr., w. bezw. f. P., gez. $11^1/_2$.



11.	$2^1/_2$ Rs (Reis)	bräunlichgelb	— 10	—
12.	5 „ „	rotgelb	— 20	—
13.	10 „ „	lila	— 30	—
14.	15 „ „	braun	— 40	—
15.	20 „ „	graulila	— 50	—
16.	25 „ „	grün	— 60	—
17.	50 Rs (Reis)	blau	1 —	—
18.	75 „ „	rosa	1 20	—
19.	80 „ „	gelbgrün	1 30	—
20.	100 „ „	braun auf gelblich	1 50	—
21.	150 „ „	gelbbraun auf blassrosa	2 50	—
22.	200 „ „	blau auf bläulich	3 —	—
23.	300 „ „	blau „ lachsfarben	4 —	—
24.	500 „ „	schwarz	5 —	—
25.	1000 „ „	violett	9 —	

Nabha.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 297.)

1892—94. Freimarken von Britisch-Indien mit dem gleichen schwarzen Aufdruck wie Ausgabe 1889. F. Dr., w. P., W.: Stern, gez. 14.

17.	Nine (9) Pies karmin	— 30	— 50
18.	One (1) Anna Six (6) Pies braun	— 50	— 75
19.	1 R (Rupee) karmin und grün	3 50	—

Natal.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 301.)

1895. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken No. 10 und 21 mit farbigem Aufdruck wie aus den Abbildungen ersichtlich. F. Dr., w. P., gez. 12½ bezw. 14, W.: ♔ CC, bezw. ♔ CA.





40. Half-Penny (½ P.) auf Six Pence violett, Aufdruck karmin — —
41. Half (½) (Penny) auf One Penny karminrosa, Aufdr. schw. — —

NB. Der Aufdruck POSTAGE auf der Marke No. 40 kommt in verschiedenen Schriftarten (bis jetzt sind sechs bekannt) vor.

Negri-Sembilan.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 303.)

1892—94. Zeichnung wie No. 2 (Tigerzeichnung). F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

3.	1 c (Cent) grün	— 15	— 20
4.	5 c („) blau (1894)	— 40	— 50

Neu-Fundland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 310.)

1894—95. Farbenänderung der Freimarken No. 36, 25, 19. F. Dr., w. P., gez.

42.	Half ½ Cent schwarz	— 8	— 15
43.	Six 6 Cents violettrot	— 60	— 60
44.	Twelve (12) Cents lilabraun	1 —	1 —

Neu-Kaledonien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 312).

1892. Freimarken der französischen Kolonien; Ausgabe 1877—80 mit dem schwarzen, zweizeiligen Aufdruck NLLE — CALEDONIE schräg überdruckt. F. Dr., f. P.

9.	20 (Centimes)	rotbraun auf bräunl.	10 —	—
10.	35 „	schwarzbraun auf gelb	3 —	—
11.	40 „	ziegelrot auf gelblich	35 —	35 —
12.	1 (Franc)	bronzegrün auf gelbl.	3 50	3 50

1892. Freimarke der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck N-C.-E. und neuer Wertangabe in einem Zierrahmen. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

13.	**10** (Centimes)	auf 30 C. braun auf bräunl.	— 60	— 60

1892. Die Freimarken No. 45—58 der französischen Kolonien mit schrägem, schwarzem Aufdruck (zweizeilig) des Landesnamen wie No. 9—12. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

14.	1 (Centimes)	schwarz auf hellblau	—	—
15.	2 „	braun auf sämisch	—	—
16.	4 „	violettbr. a. bläulich	30 —	—
17.	5 „	grün auf grünlich	— 40	1 —
18.	10 „	schwarz auf lila	— 80	1 —
19.	15 „	blau auf bläulich	— 50	— 80
20.	20 „	rot auf grün	— 90	1 —
21.	25 (Centimes)	braungelb auf gelbl.	1 —	1 25
22.	25 „	schwarz auf lilarosa	1 —	1 —
23.	30 „	braun auf bräunlich	1 50	2 —
24.	35 „	schwarzbraun auf dunkelgelb	2 50	3 50
25.	40 „	ziegelrot auf gelblich	35 —	35 —
26.	75 „	karmin auf blassr.	3 —	3 50
27.	1 F (Franc)	bronzegrün auf gelbl.	3 50	4 50

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marken der französischen Kolonien mit farbigem Aufdruck N. C. E. in verzierten Buchstaben und darunter neue Wertziffer. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

28.	5 auf 20 C. rot auf grün, Aufdruck schwarz	— 80	— 80
29.	5 auf 75 C. karmin a. blassr., Aufdr. schw. od. blau	— 80	1 25
30.	10 auf 1 F. bronzegr. a. gelbl. Aufdr. schw. od. blau	— 80	1 20

1893. Allegorie des Handels und der Schiffahrt. Landesname zweizeilig in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

31.	1 (Centime) schw. auf blau, Landesname rot	— 3	—
32.	2 (Centimes) braun „ gelbl., Landesname blau	— 5	—
33.	4 „ violettbr. „ bläul., Landesname blau	— 8	—

34.	5 (Centimes)	grün	auf	grünl.,	Landesname rot	— 10	—
35.	10 „	schwarz	auf	lila,	„ blau	— 20	—
36.	15 „	blau	„	weiss,	„ rot	— 25	—
37.	20 „	rot	„	grün,	„ blau	— 35	—
38.	25 „	schwarz	„	rosa,	„ rot	— 40	—
39.	30 „	braun	„	bräunl.,	„ blau	— 50	—
40.	40 „	rot	„	gelbl.,	„ „	— 60	—
41.	50 „	karmin	„	rosa,	„ „	— 80	—
42.	75 „	schwarz	„	gelb,	„ rot	1 20	—
43.	1 F (Franc)	graugrün	„	gelbl.,	„ „	1 50	—

NB. 1. No. 36 hat als Wasserz. kleine Quadrate.

NB. 2. Mangels Nachportomarken sollen die Freimarken No. 34 u. 37 mit dem schwarzen Aufdruck eines T innerhalb eines Dreieckes ▽T versehen worden sein.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 34, 36 u. 38. F. Dr. farb. P.

51. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

52. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

53. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Neu - Seeland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 315).

1895. Neue Zeichnung. Königin Viktoria im Wittwenschleier nach links im Kreise. Darüber Landesname und POSTAGE & REVENUE, darunter Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 11½, W.: Stern und NZ.

33. Half ½ Penny schwarz — —

NB. Die Zeitungsmarke No. 42 hat seit 1892 W.: NZ u. Stern.

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 316.)

1892—93. Freimarken No. 24, 25, 32, 28 mit schräg laufendem violettem Aufdruck O(n) P(ublic) S(ervice) O(nly). F. Dr., w. P., gez. 11½ u. 10, W.: NZ. und Stern.

67.	One (1) Penny karminrosa	—	—
68.	Two (2) Pence violett	—	—
69.	5 D (Pence) grauoliv	—	—
70.	Six (6) Pence braun	—	—

Neu-Süd-Wales.

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 322.)

1892. Zeichnung wie Ausgabe 1891. F. Dr., w. P., W.: ♔ NSW, gez. 10.

101.	$^1/_2$ Penny hellgrün	—	1

Einschreibe-Dienstbriefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 324.)

1892. Wertstempel im Muster der entsprechenden Freimarke, die Buchstaben OS sind in ähnlicher Weise eingedruckt wie bei No. 141. F Dr., w. P.

142.	Six (6) Pence karmin	10 —	6 —

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 324.)

1892. Wertstempel wie die Freimarke No. 47. F. Dr., w. P.

155.	Half $^1/_2$ Penny schiefergrau	— 25	— 30

Nicaragua.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 327).

1893. Berglandschaft ähnlich wie bei der Ausgabe von 1862; rings darum ornamentaler Rahmen mit den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. 12.

50.	1	Centavo	braun	— 8	— 15
51.	2	Centavos	zinnoberrot	— 10	— 20
52.	5	„	dunkelblau	— 10	— 15
53.	10	„	schiefergrau	— 15	— 25
54.	20	„	braunrot	— 20	— 40
55.	50	„	hochviolett	— 30	— 50
56.	1	Peso	dunkelbraun	— 40	— 75
57.	2	Pesos	dunkelgrün	— 50	1 —
58.	5	Pesos	karminrot	— 60	1 50
59.	10	„	rotgelb	— 75	3 —

1894. Allegorische Figur in einfacherem Rahmen mit den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. 12.

60.	1 Centavo	gelbbraun	—	—
60a.	2 Centavos	zinnoberrot	—	—
60b.	5 „	dunkelblau	—	—
60c.	10 „	schwarzgrau	—	—
60d.	20 „	violettrot	—	—
60e.	25 „	olivgrün	—	—
60f.	50 „	violett	—	—
60g.	1 Peso	braun	—	—
60h.	2 Pesos	dunkelgrün	—	—
60i.	5 „	rotbraun	—	—
60k.	10 „	rotgelb	—	—

1895. Im mittleren Eirund Berglandschaft im Dreieck, dahinter hervorschauend Fahnen und Waffen. Um das Ganze ornamentale Verzierungen mit üblichen Inschriften oben und unten, sowie Jahreszahl 1895 links und rechts. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



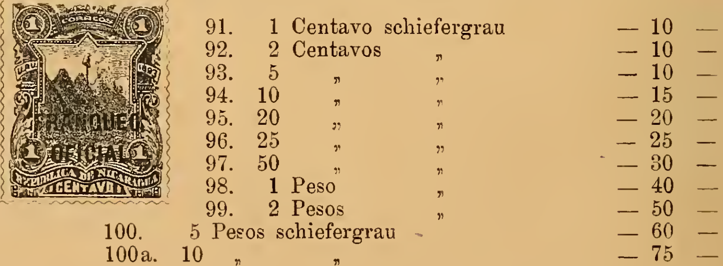


60l.	Un 1 Centavo	gelbbraun	—	—
60m.	Dos 2 Centavos	rot	—	—
60n.	Cinco 5 Centavos	blau	—	—
60o.	Diez 10 „	grau	—	—
60p.	Veinte 20 „	blasskarmin	—	—
60q.	50 „	violett	—	—
60r.	Un 1 Peso	braun	—	—
60s.	Dos 2 Pesos	dunkelgrün	—	—
60t.	Cinco 5 Pesos	bräunlichrot	—	—
60u.	Diez 10 „	rotgelb	—	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 328).

1893. Die Freimarken No. 50—59 mit karminroten Aufdruck FRANQUEO OFICIAL.



91.	1 Centavo	schiefergrau	— 10	—
92.	2 Centavos	„	— 10	—
93.	5 „	„	— 10	—
94.	10 „	„	— 15	—
95.	20 „	„	— 20	—
96.	25 „	„	— 25	—
97.	50 „	„	— 30	—
98.	1 Peso	„	— 40	—
99.	2 Pesos	„	— 50	—
100.	5 Pesos	schiefergrau	— 60	—
100a.	10 „	„	— 75	—

1894. Die Freimarken No. 60—60k mit schwarzem Aufdruck FRANQUEO OFICIAL.

No.	Wert	Farbe		
100b.	1 Centavo	rotgelb	—	—
100c.	2 Centavos	„	—	—
100d.	5 „	„	—	—
100e.	10 „	„	—	—
100f.	20 „	„	—	—
100g.	50 „	„	—	—
100h.	1 Peso	„	—	—
100i.	2 Pesos	rotgelb	—	—
100k.	5 „	„	—	—
100l.	10 „	„	—	—

1895. Die Freimarken No. 60m—60u mit blauem Aufdruck FRANQUEO OFICIAL.



No.	Wert	Farbe		
100m	Un 1 Centavo	grün	—	—
100n.	Dos 2 Centavos	„	—	—
100o.	Cinco 5 „	„	—	—
100p.	Diez 10 „	„	—	—
100q.	Veinte 20 „	„	—	—
100r.	50 „	„		—
100s.	Un 1 Peso	„	—	—
100t.	Dos 2 Pesos	„	—	—
100u.	Cinco 5 „	„	—	—
100v.	Diez 10 Pesos	grün	—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 329).

1893. Zeichnung des Wertstempels wie die Freimarken von 1893. F. Dr., lachsfarb. P., verschiedene Grösse.

No.	Wert	Farbe	Grösse		
119.	5 Centavos	blau	Grösse 150×85 mm	— 20	— 50
120.	10 „	lila	„ 194×86 „	— 20	— 60
121.	20 „	dunkelrot	„ 194×94 „	— 25	— 75
122.	30 „	dunkelbraun	„ 238×103 „	— 40	1 —
123.	50 „	dunkelviolett	„ 238×103 „	— 50	1 —

1894. Zeichnung des Wertstempels wie die Freimarken von 1894. F. Dr., w. P., verschiedene Grösse.

No.	Wert	Farbe	Grösse		
124.	5 Centavos	blau	Grösse 158×91 mm	—	—
125.	10 „	grau	„ 158×91 „	—	—
126.	20 „	weinrot	„ 222×100 „	—	—
127.	30 „	braun	„ 238×102 „	—	—
128.	50 „	violett	„ 238×102 „	—	—

1895. Kleiner eirunder Wertstempel mit Darstellung ähnlich wie auf den Freimarken im mittleren Eirund, aber im Prägedruck. F. Dr., w. P

129.	5 Centavos blau,	Grösse 158×91 mm		—	—
130.	10 „ grau,	Grösse 158×91 mm		—	—
130 a.	20 „ rosa,	Grösse 220×100 mm		—	—
130 b.	30 „ braun,	Grösse 240×100 mm		—	—
130 c.	50 Centavos violett,	Grösse 240×100 mm		—	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 330.)

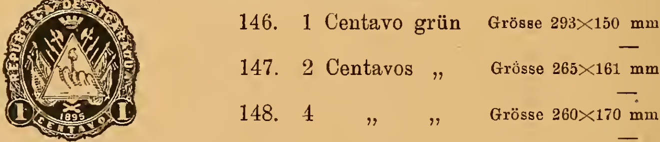
1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei den Briefumschlägen von 1893. F. Dr.. lachsfarb. P., Grösse 210×265 mm.

140.	1 Centavo grün	— 15	— 50
141.	2 Centavos „	— 20	— 50
142.	4 „ „	— 25	— 50

1894. Zeichnung des Wertstempels wie bei den Briefumschlägen von 1894. F. Dr., gelbl. P., Grösse 230×167 mm.

143.	1 Centavo blau	—	—
144.	2 Centavos „	—	—
145.	4 „ „	—	—

1893. Zeichnung des Weitstempels wie bei den Briefumschlägen von 1895. F. Dr., blaues P.



146.	1 Centavo grün	Grösse 293×150 mm	—	—
147.	2 Centavos „	Grösse 265×161 mm	—	—
148.	4 „ „	Grösse 260×170 mm	—	—

Niederlande.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 331).

1892. Zeichnung wie Ausgabe 1891—92 mit Kopf der jungen Königin F. Dr., w. P., gez. 14.

34.	1 Guld. lila	3 —	—

1893. Wie die Freimarke No. 20, in der Mitte aber Kopf der jungen Königin nach rechts. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



35.	2 Gl. (Gulden) 50 c (Cent) rosa und blau	7 50	3 —

NB. Mitte 1894 erschienen die Freimarken No. 24 und 26 bis 33 in zum Teil ziemlich auffallenden Farbenabweichungen. Es handelt sich hierbei um eine neue Druckauflage, deren Anfertigung in lebhafteren Farben offenbar angeordnet war. Das gleiche gilt auch bezüglich der Nachportomarken, die ihr bisheriges hellblau in ultramarinblau geändert haben.

Niederländisch Indien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 333.)

1892—94. Zeichnung wie Ausg. 1892. F. Dr., w. P., gez. 14.

24.	10 Cent braun	— 40	— 10
25.	15 „ gelbbraun	— 50	— 10
26.	30 „ hellgrün (1894)	1 —	— 20
27.	2 Gl. 50 C. rötlichbraun und hellblau	7 50	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 334.)

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1882—88, nur steht in dem mittleren kreisrunden Feld jetzt auch die Münzbezeichnung CENT und die Wertziffer ist kleiner geworden. Zweif. Dr., w. P., gez. 12.

54.	$2^1/_2$ Cent rot u. schwarz	— 15	—
55.	10 „ „ „ „	— 50	— 30
56.	15 „ „ „ „	— 60	—
57.	20 „ „ „ „	— 80	—

Niger-Küste.

vormals Oil Rivers Schutzgebiet.

Geldwährung: Die britische Münze.

Freimarken.

1893. Bildnis der Königin Viktoria in reicher ornamentaler Einfassung, ersteres ist überall gleich, letztere bei jedem Worte anders.





Ursprünglich lautete der Landesname, OIL RIVERS PROTECTORATE, doch sind die Werte „Oil Rivers“ noch in den Druckplatten ausgestrichen und dafür an den oberen Rand die Worte NIGER COAST als neue Bezeichnung für das betr. Gebiet eingraviert worden. F. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.

1.	One half $^1/_2$ Penny ziegelr.	2 —	2 50
2.	One 1 Penny blau	1 —	1 50
3.	Two 2 Pence grün	3 —	3 50
4.	Two Pence Half $2^1/_2$ Penny karmin	1 25	1 50
5.	Five 5 Pence lila	2 50	3 —
6.	One 1 Shilling schwarz	6 —	7 50

1894. Ähnliche Zeichnung wie Ausg. 1893. F. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.





7.	One half $^1/_2$ Penny grün	— 20	—
8,	One 1 Penny rot	— 25	—
9.	Two 2 Pence karmin	— 50	—
10.	Two Pence Half $2^1/_2$ Penny blau	— 60	—
11.	Five 5 Pence dunkelviolett	1 25	—
12.	One 1 Shilling schwarz	2 50	—

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 2 schräg durchschnitten und mit neuem Wert rot überdruckt; Marke No. 10 mit neuem Wert zweizeilig schwarz überdruckt. F. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.

13.	$^1/_2$ (Penny) auf halbierter 1 P. blau	—	—
14.	One half ($^1/_2$) Penny auf $2^1/_2$ P. „	—	—

Briefumschläge.

1893. Der Einschreibebrief-Umschlag von Grossbritannien, Ausg. 1893 (No. 144), mit zweizeiligem, schwarzem Aufdruck NIGER COAST—PROTECTORATE. F. Dr., . w. Leinenp., Grösse 133×83, 152×96, 225×100 mm.

21.	Two (2) Pence blau	1 —	—

Norwegen.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 342.)

NB. Im Jahre 1894 begannen die Werte der kursierenden Reihe (Posthorn-Zeichnung) mit einer kleinen Abweichung in der Schriftart des Wortes „Norge“ zu erscheinen. Die bisherige Schrift NORGE änderte sich nämlich in NORGE.

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 342).

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1889—90. F. Dr., w. P. gez. 13½.

55.	4 Øre rotviolett	— 15	— 15

Nossi-Bé.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 344.)

1891. Aushilfs-Ausgabe. Die gleichen Marken wie unter No. 16—18 mit ähnlichem schwarzem Aufdruck versehen, nur die Schreibweise des Wert-Aufdruckes ist geändert und die Linienumrandung ist weggelassen. F. Dr., f. P., gez. 13½.

19.	25 c (Centimes)	auf 20 C. rot auf grün	25 —	25 —
20.	25 c "	" 75 " karmin a. blassr.	25 —	25 —
20a.	25 c "	" 1 F. bronzegrün a. gelbl.	25 —	25 —

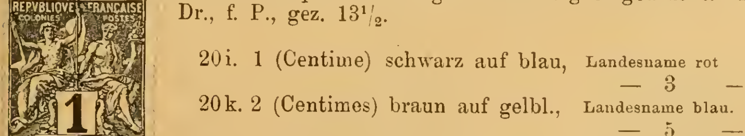
1892. Aushilfs-Ausgabe. Freimarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck: Nossi Bé Strich und neue Wertangabe. F. Dr., f. P., gez. 13½.

20b.	25 (Centimes)	auf 20 C. rot auf grün	2 50	2 50
20c.	50 "	" 10 " schwarz auf lila	3 —	3 —
20d.	75 "	" 15 " blau auf bläul.	4 —	4 —
20e.	1 fr. (Franc)	" 5 " grün " grünl.	5 —	5 —

1893. Freimarken der französischen Kolonien mit schrägem, farbigem Aufdruck des Landesnamen. F. Dr., f. P., gez. 13½.

20f.	10 (Centimes)	schwarz auf lila	Aufdr. rot	1 50	1 50
20g.	15 "	blau a. weiss	" schw.	1 50	1 50
20h.	20 "	rot a. grün	" "	2 —	2 —

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. 13½.



20i.	1 (Centime) schwarz auf blau,	Landesname rot	— 3	—
20k.	2 (Centimes) braun auf gelbl.,	Landesname blau.	— 5	—
20l.	4 (Centimes) violettbr. a. bläul.,	Landesname blau.	— 8	—
20m.	5 (Centimes) grün auf grünl.,	Landesname rot	— 10	—
20n.	10 " schwarz " lila,	" blau	— 20	—

20o.	15 (Centimes)	blau	„ weiss,	„	rot	— 25	—
20p.	20 „	rot	„ grün,	„	blau	— 35	—
20q.	25 „	schwarz	„ rosa,	„	rot	— 40	—
20r.	30 „	braun	„ bräunl.,	„	blau	— 50	—
20s.	40 „	rot	„ gelbl.,	„	„	— 60	—
20t.	50 „	karmin	„ rosa,	„	„	— 80	—
20u.	75 „	schwarz	„ gelb,	„	rot	1 20	—
20v.	1 F (Franc)	graugrün	„ gelbl.,	„	„	1 50	—

NB. Marke No. 20o hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge,

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 20m, 20o u. 20q. F. Dr., farb. Papier.

61. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

62. 15 „ blau auf bläul., „ „ — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

63. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Nowanuggur.



Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 345.)

1893. Landeswappen im Kreise, Inschriften nur in der Landessprache. F. Dr., w. P., gez. 12.

6.	(1 Docra)	schwarz	— 15	—
7.	(2 „)	blaugrün	— 20	—
8.	(3 „)	rotgelb	— 30	—

Nyassa-Kompanie.

NB. Den von dieser Gesellschaft 1894 hergestellten Freimarken (Turm im Kreise, Inschrift „CABO DELGADO“ oben, „PROVINCIA DE MOZAMBIQUE“ unten, „COMPANHIA DO NYASSA“ seitlich) zu 10, 20 und 50 Reis, sowie den durch Aufdruck: 5, 75 und 100 Reis daraus geschaffenen Werten wurde die Anerkennung seitens der portugiesischen Regierung versagt.

Obock.



Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 346.)

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

32.	1 (Centime)	schwarz	auf blau,	Landesname	rot	— 20	—
33.	2 (Centimes)	braun	„ gelbl.,	„	blau	— 10	—
34.	4 „	violettbr.	„ bläul.,	„	„	— 20	—
35.	5 „	grün	„ grünl.,	„	rot	— 25	—
36.	10 „	schwarz	„ lila,	„	blau	— 30	—
37.	15 „	blau	„ weiss,	„	rot	— 40	—
38.	20 „	rot	„ grün,	„	blau	— 50	—
39.	25 „	schwarz	„ rosa,	„	rot	— 60	—
40.	30 „	braun	„ bräunl.,	„	blau	— 75	—
40a.	40 „	rot	„ gelbl.,	„	„	— 80	—
40b.	50 „	karmin	„ rosa,	„	„	1 —	—
40c.	75 „	schwarz	„ gelb,	„	rot	1 50	—
40d.	1 F (Franc)	graugrün	„ gelbl.,	„	„	2 —	—

NB. Marke No. 37 hat W.: Kleine Quadrate.

1893. Zeichnung in Form eines gleichseitigen Dreieckes. In der Mitte Landschaft mit einem Kameel-Postreiter im Vordergrund. In der oberen Spitze R(epublique) F(rançaise) und Wertangabe, in den unteren Ecken Jahreszahl 1893 und an den drei Seiten die üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., W.: kleine Quadrate wie bei der Marke No. 82 von Frankreich. (Abb. s. dort).



40e.	5 Fr(ancs)	rot	8 —	—
40f.	10 „ „	„ und lila	15 —	—
40g.	25 „ „	braun und blau	35 —	—
40h.	50 „ „	lila und grün	65 —	—

— Desgleichen. Die gleiche Zeichnung aber in kleinerem Format.



40i.	2 Fr(ancs) graugrün	4 —	5 —

1894. Desgleichen. Neue Zeichnung. Das Bild in der Mitte ist vollständig geändert, die dem Wortlaut nach gleich gebliebenen Inschriften sind nur bezüglich ihrer Anordnung und Schriftart geändert, die Jahreszahl ist weggefallen. F. Dr., w. P., **W.**: Kleine Quadrate.



40k.	5 F^cs (Francs) blau und rosa	8	—	—

NB. Die Marken No. 40e—40k sollen für den Kameel-Postdienst zwischen der Somaliküste und dem Inneren des Landes geschaffen worden sein. Die naheliegende Vermutung, es hierbei mit einem Privat-Unternehmen zu thun zu haben, muss angesichts des verwendeten Papieres (das gleiche wie es zu der französischen Freimarke zu 15 C. benutzt wird) schwinden, abgesehen davon, dass auch die Inschriften den offiziellen Charakter kaum zweifelhaft erscheinen lassen.

1893—94. Querrechteckige Zeichnung; in der Mitte Negergruppe, rings darum in breitem ornamentalem Rahmen die üblichen Inschriften und die Wertangabe, unter dem Landesnamen OBOCK die Jahreszahl 1893—94. Zweif. Dr., w. P., **W.**: wie bei No. 40e—40k.



40l.	1 C^es (Centimes)	schwarz und rosa		—	3	—
40m.	2 „ „	lilabraun u. hellgrün		—	5	—
40n.	4 C^es (Centimes)	lilabraun u.	hellrot	—	8	—
40o.	5 „ „	blaugrün „	braun	—	10	—
40p.	10 „ „	schwarz „	hellgrün	—	20	—
40q.	15 „ „	hellblau „	rosa	—	25	—
40r.	20 „ „	rötlichbr. „	lilabraun	—	35	—
40s.	25 „ „	schwarz „	hellblau	—	40	—
40t.	30 „ „	hellbraun „	hellgrün	—	50	—
40u.	40 „ „	hellrot „	blaugrün	—	60	—
40v.	50 „ „	rosa „	blau	—	80	—
40w.	75 „ „	mattlila „	hellrot	1	20	—
40x.	1 Fr (Franc)	olivgrün und lilabraun		1	50	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 347.)

1892. Desgleichen. Aufdruck wie bei der Ausgabe vom März 1892.

55.	1 Centime schwarz. Aufdr. schwarz	2	50	2	50
56.	2 Centimes „ „ „	2	50	2	50

57.	3 Centimes schwarz. Aufdr. schwarz	2 50	2 50
58.	4 „ „ „ „	2 50	2 50

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 35, 37 u. 39. F. Dr., farb. P.

71.	5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot Format 116×76 mm	— 20	— 50
72.	15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot Format 116×76, 123×90, 146×112 mm	— 40	— 60
73.	25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.	— 60	— 80

1894. Wertstempel wie die Freimarken No. 40o, 40q, 40s. F. Dr., farbiges Papier.

74.	5 Ces (Centimes) blaugrün u. braun a. grauw.	— 15	— 40
75.	15 „ „ hellblau u. rosa a. bläulich	— 35	— 50
76.	25 „ „ schwarz u. hellblau a. rosa	— 50	— 75

Oranje Freistaat.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 350.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Marke No. 12 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14.

15.	$2^1/_2$ d (Pence) auf Drie Pence blau	— 75	— 50

1894. Farben-Änderung der Marken No. 1 u. 3. F. Dr., w. P., gez. 14.

17.	Een (1) Penny violett	— 25	— 15
18.	Een (1) Shilling grün	—	—

Österreich.

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 353.)

1894—95. Querrechteckiges Format, in weissem Feld in der Mitte Wertangabe. F. Dr., w. P., gez.



60a.	1 Kreuzer braun	— 10	— 10
60b.	2 „ „ (1895)	—	—
60c.	3 „ „	— 20	— 15
60d.	5 „ „	— 30	— 15
60e.	6 „ „ (1895)	—	—
60f.	7 „ „ (1895)	—	—
60g.	10 „ „	— 50	— 20

60h.	20 Kreuzer braun	1 —	1 —
60i.	50 „ „	2 50	2 —

Freimarken.

für die österreichischen Postämter in der Levaate.

(Anzureihen auf Seite 355.)

1892. Die Freimarken No. 46 und 47 mit schwarzem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung. F. Dr., w. P., gez. eng ($11^1/_2$) oder weit ($9—10^1/_2$).

88.	10 PIAST 10 auf 1 Gulden blau	3 50	2 50
89.	20 PIAST 20 „ 2 „ karmin	6 50	3 50

NB. Die angegebenen Preise verstehen sich für die häufiger vorkommenden weit gez. Marken; diejenigen mit enger Zähnung stellen sich im Preis etwas höher.

Pahang.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 365.)

1892. Neue (Tiger-) Zeichnung wie Marke No. 5. F. Dr., w. Papier, gez. 14, W.: ♔ CA.

6.	1 Cent grün	— 15	— 20
7.	5 Cents blau	— 40	— 50

Panama.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 366).

1894. Ende. Aushilfs - Ausgabe. Die Marken No. 6 mit schwarzem, No. 9 u. 10 mit karminrotem vierzeiligem Aufdruck HABILITADO — 1894 — Wertangabe. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



15.	1 Centavo auf 2 C. schwarz auf rosa	—	—
16.	5 Centavos auf 20 C. schwarz auf lila	—	—
17.	10 Centavos auf 50 C. hellbraun auf weiss	1 —	—

NB. Der Aufdruck zeigt zahlreiche Abarten, da fast jede Marke des Bogens etwas anders überdruckt ist.

1895. Farbenänderung der Marke No. 9. F. Dr., w. P., gez. $13^1/_2$.

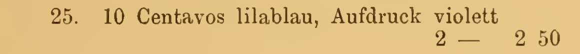
18.	20. Centavos lilablau	—	—

Paraguay.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 368).

1892. Jubiläums-Ausgabe. Zur Jubiläumsfeier der Entdeckung Amerikas wurde der 10 C. Wert der erst im Jahre 1893 zur Ausgabe bestimmten neuen Markenreihe mit einem Handstempel-Aufdruck, der im Eirund die dreizeilige Inschrift 1492 — 12 de Octubre — 1892 zeigt, versehen. F. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.



25. 10 Centavos lilablau, Aufdruck violett 2 — 2 50

1893. Neue Zeichnung: oben Landesname, unten Wertangabe, links und rechts UNION POSTAL UNIVERSAL in der Mitte in eirundem Felde verschiedene Brustbilder. F. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.



26.	1 Centavo	grau (Rivarola)	—	—
27.	2 Centavos	hellgrün (Salvador Jovellano)	— 15	— 20
28.	4 Centavos	rosa (Juan B. Gill)	— 25	— 25
29.	5 Centavos	violett (Higinio)	— 30	— 30
30.	10 „	lilablau (Bareiro)	— 50	— 50
31.	14 „	braun (Bernadiuo Caballero)	— 80	— 80
32.	20 „	ziegelrot (Escobar)	1 —	1 —
33.	30. „	hellgrün (J. G. Gonzales)	1 50	1 50

NB. 1. Die Marke No. 25 erschien zuerst mit der fehlerhaften Wertbezeichnung. 1 Centavo**s** (statt Centav**o**) — 10 — 15

NB. 2. Um die nachträgliche und fälschliche Herstellung der Marke No. 25 zu verhüten, gelangt die Marke No. 30 nur durchlocht o zur Ausgabe.

1893. Zeichnung im Muster der Ausgabe 1887. F. Dr., w. P., gez. 11$^1/_2$.



34.	40 Centavos	schieferfarben	1 75	1 75
35.	60 „	goldgelb	2 —	2 —
36.	80 „	hellblau	2 50	2 50
37.	1 Peso Fuerte	bronzegrün	3 —	3 —

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 370).

1892. Die Freimarken der Ausgabe 1887 (No. 18 bis 24) und ein bei diesen nicht bekannter Wert zu 50 C. mit schwarzem Aufdruck *OFICIAL*. F. Dr., w. P., gez. 12.

53.	1 Centavo grün		— 30	— 30
54.	2 Centavos karmin		— 30	— 30
55.	5 „	hellblau	— 40	— 40
56.	7 „	braun	— 80	— 80
57.	10 „	violett	1 —	1 —
58.	15 „	rotgelb	1 25	1 25
59.	20 „	rosa	1 50	1 50
60.	50 „	grau	2 50	2 50

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 370).

1892. Aushilfs-Ausgabe. Anlässlich des Kolumbus-Jubiläums wurde der Briefumschlag No. 71 mit dem nebenstehend abgebildeten schwarzen Handstempel-Aufdruck versehen; der Aufdruck ist teils über teils neben dem eingeprägten Wertstempel angebracht. F. Dr., gelblichw. P., Grösse 150×83 mm.



72. 15 Centavos auf 5 C. blau — —

Perak.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 373.)

1895. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 14 in geänderter Farbe gedruckt und mit dem schwarzen Aufdruck des neuen Wertes versehen. F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.

15. 3 Cents auf 5c karmin — —

1895. Farbenänderung der Marke No. 13.

16. 2c (Cents) rotgelb — —

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 373.)

1894. Freimarke No. 14 mit dem schwarzen Aufdruck „Service“. F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.

29. 5c (Cents) blau — —

Persien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 380).

1894. In der Mitte schwerttragender, nach links schreitender Löwe und Sonne, beides umgeben von einem Blätterkranze oben Krone. Darüber und darunter fliegendes Band, ersteres mit persischer, letzteres mit französischer Inschrift. Wertangabe in den Ecken. F. Dr., w. Pap., gez. 11¹/₂—13.



83.	1 (Chahi)	violett	— 10	—
84.	2 „	grün	— 15	—
85.	5 „	blau	— 40	—
86.	8 „	hellbraun	— 60	

1894. In der Mitte eines reichverzierten Rahmens Bildnis des Schah; darüber Inschrift und Wertangabe in persischen Schriftzeichen, darunter das gleiche französisch. F. Dr., w. bezw. f. P., gez. 11.

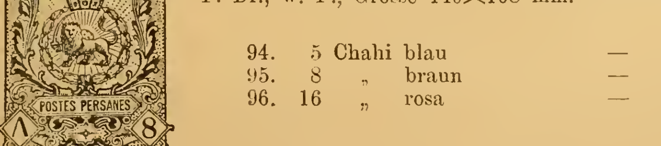


87.	10 Chahi	rotgelb	— 80	—
88.	16 „	blassrosa	1 30	—
89.	1 Kran	ziegelrot a. gelb	1 50	—
90.	2 „	braun a. hellblau	3 —	—
90a.	5 „	blau a. silbern	7 —	—
90b.	10 „	ziegelrot a. golden	14 —	—
90c.	50 „	grün und golden	—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 381.)

1894. Wertstempel mit schwerttragendem Löwen u. s. w. ähnlich wie bei den Freimarken No. 83—86) auf wappenschildartigem Feld in der Mitte; darunter in gerader Zeile POSTES PERSANES. In den Ecken Wertangabe. F. Dr., w. P., Grösse 140×108 mm.



94.	5 Chahi	blau	—	—
95.	8 „	braun	—	—
96.	16 „	rosa	—	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 381.)



1894. In der Mitte eines reich verzierten Rahmens schwerttragender Löwe u. s. w.; oben, unten, links u. rechts Inschriften, in den Ecken Wertziffer. F. Dr., sämisches P.

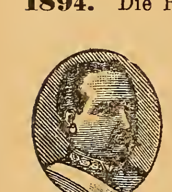
102.	1 (Chahi) lila a. sämisch	—	—

Peru.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 392.)

1894. Die Restbestände der bisherigen Freimarken wurden mit dem nebenstehend besonders abgebildeten Überdruck in schwarzer Farbe versehen. Der Überdruck ist das Medaillon-Bildnis des derzeitigen Präsidenten von Peru. Auffallend ist dabei besonders der Umstand, dass einige Werte in der Form, wie sie überdruckt wurden, überhaupt nie im Kurs waren, so die Werte 1 C. grün, 2 C. karmin (welche früher nur mit Aufdruck kursierten) und 50 C. karmin, 1 P. blau(welche früher nur mit Aufdruck Hufeisen und chilenisches Wappen kursierten). F. Dr., w. P., gez. 12.



106.	Un 1 Centavo gelb	— 30	— 30
107.	Un 1 „ grün	— 30	— 30
108.	Dos 2 Centavos violett	— 50	— 50
109.	„ 2 „ karmin	— 50	— 50
110.	„ 2 „ zinnoberrot m. Hufeisen-Aufdr.	— 50	— 50
111.	Cinco 5 „ blau	1 50	1 50
112.	„ 5 „ „ mit Hufeisen-Aufdr.	1 50	1 50
113.	Diez 10 „ grün	1 75	1 75
114.	Cincuenta 50 Centavos karmin mit Hufeisen-Aufdr.	—	—
115.	Cincuenta 50 Centavos grün	—	—
116.	Un 1 Peso blau mit Hufeisen-Aufdruck	—	—

1895. Die Marken No. 10 und 12 in geänderten Farben gedruckt. F. Dr., w. P., gez. 12.

117.	Cinco 5 Centavos karmin	—	—
118.	Veinte 20 „ blau	—	—

1895. Wappen in der Mitte eines rahmenartigen Hochrechteckes mit den üblichen Inschriften und der Wertangabe, in verschiedener (für die Werte 5, 10 und 20 C. gleicher) Ausführung. Sämtliche Marken

sind mit einem runden Kontrollstempel in roter Farbe überdruckt, der ausser der Wiederholung des Wertes die Inschrift PROVISORIO trägt. F. Dr., w. P., gez. 11½.







119.	Cinco 5 Centavos grün	—	—
120.	Diez 10 „ rot	—	—
120a.	Veinte 20 „ braun	—	—
120b.	Cincuenta 50 Centavos ultramarin	—	—
120c.	Un 1 Sol rotbraun	—	—

NB. Die in Lithographie hergestellten vorstehenden Marken (No. 119 bis 120c) sollen von der Revolutionspartei, welche die Provinz Piura besetzt hatte, verausgabt worden sein. Sie waren nur kurze Zeit im Kurs und sind vom Weltpostverein nicht anerkannt worden, auch herrscht noch ein gewisses Dunkel über ihrer Verausgabung.

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 393.)

1894. Die Dienstmarken (Freimarken mit Aufdruck GOBIERNO im rechtekigem Rahmen) No. 133 u. 134 in geänderten Farben und mit dem Medaillon-Porträt-Aufdruck des Präsidenten wie die Freimarken No. 106—116. Der Autdruck „Gobierno" ist, wie üblich, rot, der Kopfaufdruck schwarz. F. Dr., w. P., gez. 12.

138.	Cinco 5 Centavos blau mit schwarzen Hufeisen-Aufdruck	—	—
139.	Diez 10 Centavos grün	—	—

Philippinen.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 401.)

1892. Zeichnung wie Ausgaba 1890. F. Dr., w. P., gez. 14.

120.	5 C. de Peso	blaugrün (gelbgrün)	—	50	—	20
121.	6 „ „	dunkellilabraun	—	60	—	25
122.	10 „ „	rosa	1	—	—	30
123.	20 „ „	fleischfarben	1	75	—	60

1893. Desgleichen.

124.	1	C. de Peso	braunviolett	— 15	— 15
125.	2	„	lilarosa	— 20	— 20
126.	$2^{1}/_{8}$	„	olivgrau	— 30	— 20
127.	10	„	karmin	1 —	— 25
128.	$12^{1}/_{8}$	„	fleischfarben	1 20	— 20
129.	15	„	lebhaftrosa	1 30	— 30

1894. Desgleichen.

130.	1	C. de Peso	karmin	— 15	— 15
130a.	6	„	ziegelrot	— 60	— 25
130b.	8	„	lilabraun	1 —	— 30
130c.	20	„	braunviolett	1 75	— 50
130d.	25	„	dunkelblau	2 50	1 —

NB. Die Farbenänderungen der Marken werden so häufig vorgenommen, dass es leicht möglich ist, dass die eine oder andere verausgabte Marke hier nicht aufgeführt wurde, weil sie uns nicht bekannt ist. Eine zuverlässige Aufstellung ist trotz aller Bemühungen nicht zu erlangen, und die Zeitungsmeldungen sind absolut ungenau und sich widersprechend.

Zeitungsmarken.

(Anzureihen auf Seite 402.)

1894. Zeichnung wie Ausgabe 1890. F. Dr., w. P., gez. 14.

143.	1 Mil^{a}	de Peso	olivgrau	— 5 —
144.	2 Mil^{s}	„	„	— 6 —
145.	5 „	„	„	— 8 —
146.	$^{1}/_{8}$	de Centavo	hellbraun	— 5 —

Ponta Delgada.

Teil der Azoren-Inselgruppe. Portugiesische Besitzung.

Geldwährung: Die portugiesische Münze.

Freimarken.

1892. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Eirund; f. Dr., f. P., verschieden gez. ($11^{1}/_{2}$, 12 und $12^{1}/_{2}$).

1.	5	Reis	bräunlichgelb	— 8	— 10
2.	10	„	rotlila	— 15	— 20
3.	15	„	schokoladebraun	— 20	— 25
4.	20	„	lila	— 25	— 25
5.	25	„	grün	— 30	— 10
6.	50	„	blau	— 60	— 25
7.	75	„	karmin	— 90	— 60
8.	80	Reis	gelbgrün	1 —	1 —

1893. Desgleichen. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

9.	100 Reis braun auf gelb		1 25	— 80
10.	150 „	karmin auf rosa	1 50	—
11.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	—
12.	300 „	„ „ lachsfarben	3 —	—

Briefumschläge.

1893. Wertstempel wie die Freimarken No. 5 und 6. F. Dr., gelbl. P. Format 143×110 mm.

21.	25 Reis grün	— 35	— 50
22.	50 „ blau	— 60	1 —

Portugal.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 408.)

1892. Zeichnung wie bei den Freimarken No. 65—71. F. Dr., f. P., gez. $11^1/_2$—13.

77.	75 Reis	karmin auf weiss	— 75	— 25
78.	100 „	braun auf gelb	1 —	— 20
79.	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 50
80.	200 „	dunkelblau auf blau	3 —	— 60
80^1.	300 „	„ „ lachsfarben	3 —	1 25

1892—93. Freimarken der früheren Ausgaben mit schrägem Aufdruck PROVISORIO.

80^2.	15 Reis braun (No. 43) Aufdr. rot	— 30	— 50
80^3.	25 „ lila (No. 63) Aufdr. schwarz	— 50	— 30
80^4.	50 „ blau (No. 57) Aufdr. rot	— 75	— 60
80^5.	80 „ gelb (No. 39) Aufdr. schwarz.	1 —	— 60

NB. Die Marken No. 75 und 80^2 kommen auch mit schwarzem Aufdruck vor.

1893. Die Marken N. 74, 75, 76, 80^3, 80^4, und 80^5 noch mit dem weiteren Aufdruck der Jahreszahl „1893“ links oben.

80^6.	5 Reis	schwarz,	Aufdr. rot	— 20	— 30
80^7.	10 „	grün	„ „	— 35	— 50
80^8.	20 „	karmin	„ schwarz	— 50	— 50
80^9.	25 „	lila	„ „	— 80	— 60
80^{10}.	50 „	blau	„ rot	1 —	1 50
80^{11}.	80 „	gelb	„ schwarz	1 —	1 25

1893. Aushilfs-Ausgabe. Die gleichen Aufdrucke wie die Marken 80 6.—80 11. nochmals vermehrt durch den Aufdruck des neuen Wertes rechts unten.

80 12.	$2^1/_2$ rs. auf 2 Reis schwarz (No. 60) Aufdr. rot	—	—
80 13.	20 rs. auf 25 Reis lila (No. 63) Aufdr. schwarz	— 30	— 50
80 14.	50 rs. auf 80 Reis gelb (No. 39) Aufdr. schwarz	— 75	2 —
80 15.	75 rs. auf 80 Reis gelb (No. 39) Aufdr. schwarz	1 —	1 25

1894. Ausgabe zur 400 jährigen Gedenkfeier der Geburt Heinrichs des Seefahrers. Drei verschiedene Zeichnungen. Für die Werte 5—20 Reis „Prinz Heinrich auf seinem Schiffe sitzend" unten am Rande sein Wahlspruch; für die Werte 25—100 Reis „Prinz Heinrich im Begriff seine erste Forschungsreise anzutreten"; für die Werte 150—1000 Reis „Prinz Heinrich sitzend zwei Erdkugeln haltend." Die vier höchsten Werte sind in Stich, die übrigen lithographisch hergestellt. F. Dr., w. bezw. f. P., gez. 14.



80 16.	5	Reis	rotgelb	— 15	— 15
80 17.	10	„	violettrot	— 15	— 20
80 18.	15	„	schokoladebraun	— 20	— 25
80 19.	20	„	violett	— 25	— 20
80 20.	25	„	dunkelgrün	— 30	— 25
80 21.	50	„	blau	— 60	— 60
80 22.	75	„	karmin	— 75	— 75
80 23.	80	„	gelbgrün	— 80	1 —
80 24.	100	„	braun	1 —	1 50
80 25.	150	„	rot	2 —	2 50
80 26.	300	„	blau a. lachsfarben	3 —	3 50
80 27.	500	„	lila a. bläulich	4 —	4 50
80 28.	1000	„	schwarz a. grau	6 —	6 50

NB. Die Jubiläumsmarken waren nur einige Wochen im Kurs. Das Reinerträgnis aus dem Verkauf dieser Marken sollte zu einem Denkmal für Heinrich den Seefahrer Verwendung finden.

1895. Jubiläums-Ausgabe zur Feier der 700 jährigen Wiederkehr des





Geburtstages des heiligen Antonius von Padua (geb. 13. Juni 1195 in Lissabon). Verschiedene Darstellungen: Vision des heiligen Antonius ($2^1/_2$ R.) — Der heilige Antonius predigt den Fischen (5—25 R.) —





Himmelfahrt des heiligen Antonius (50—100 R.) — Bild des heiligen Antonius (150—1000 R.). Auf der Rückseite der Marken befindet sich in mattblauem Druck folgende lateinische Inschrift in Diamantschrift:

Centenario de Santo Antonio. MCXCV : MDCCCXCV. O lingua benedicta quae Dominum semper benedixisti et alios benedicere docuisti: nunc perspicue cernitur quanti meriti fueris apud Deum. S. Boaventura.	Deutsche Übersetzung:	Centenar Feier des heiligen Antonius 1195 : 1895. O gesegnete Zunge, die du den Herrn immer gepriesen hast und andere gelehrt hast, ihn zu preisen: jetzt ist es offenbar, welch' große Verdienste du bei Gott hattest. S. Boaventura.

Die Werte $2^1/_2$ bis 25 R. sind querrechteckig, die übrigen hochrechteckig. F., bezw. zweif. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

80^{29}.	$2^1/_2$	Reis	schwarz	—	—
80^{30}.	5	„	ockergelb	—	—
80^{31}.	10	„	lila	—	—
80^{32}.	15	„	braun	—	—
80^{33}.	20	„	grauviolett	—	—
80^{34}.	25	„	grün, Mitte lila	—	—
80^{35}.	50	„	blau, „ hellbraun	—	—
80^{36}.	75	„	rosa „ „	—	—
80^{37}.	80	„	hellgrün, Mitte „	—	—
80^{38}.	100	„	violettbraun, Mitte graugrün	—	—
80^{39}.	150	„	rosa und goldgelb	—	—
80^{40}.	200	„	blau „ „	—	—
80^{41}.	300	„	blaugrau und goldgelb	—	—
80^{42}.	500	„	graubraun „ grün	—	—
80^{43}.	1000	„	grauviolett „ „	—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 409.)

1893. Wertstempel wie die Freimarken der Ausgabe 1892. (No. 69 und 70.) F. Dr., w. P.

93.	25	Reis	grün	— 30	— 50
94.	50	„	blau	— 60	— 60

Portugiesisch Guinea.

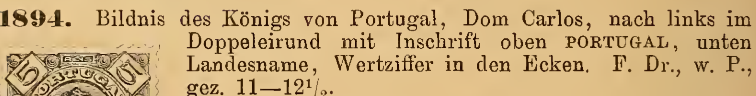


Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 410.)

1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufendem Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

25.	$2^1/_2$ Reis schokoladenbraun	— 5	— 10



1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $11—12^1/_2$.



26.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	— 15
27.	10 „	rotlila	— 15	— 20
28.	15 „	schokoladenbraun	— 20	— 25
29.	20 „	lila	— 25	— 30
30.	25 „	grün	— 30	— 30
31.	50 Reis	blau	— 60	— 40
32.	75 „	karmin	— 90	1 —
33.	80 „	hellgrün	1 —	1 20

Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. 12.

34.	100 Reis	braun auf gelb	1 25	1 50
35.	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 75
36.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	2 —
37.	300 „	„ „ lachsfarben	3 —	3 —

Portugiesisch-Indien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 413.)

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname. Wertziffern in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. 12.



103.	$1^1/_2$ Reis	schwarz	— 10	— 10
104.	$4^1/_2$ „	gelb	— 15	— 10
105.	6 „	grün	— 20	— 10
106.	1 Tanga	hellblau	— 40	— 20
107.	2 Tangas	rosa	— 50	— 20
108.	4 „	blau	1 —	— 80
109.	8 „	violett	1 50	1 —

Portugiesisch Kongo.

Bisher zu Angola gehörige portugiesische Besitzung.
Geldwährung: Die portugiesische Münze.



Freimarken.

1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufendem Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$

1.	$2^1/_2$ Reis schokoladenbraun	— 5	— 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. 11—$12^1/_2$



2.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	— 10
3.	10 „	rotlila	— 15	— 30
4.	15 „	schokoladenbraun	— 20	— 30
5.	20 „	lila	— 25	— 35
6.	25 „	grün	— 30	— 25
7.	50 „	blau	— 55	— 15
8.	75 Reis	karmin	— 80	1 —
9.	80 „	hellgrün	— 90	1 —

Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. 12.

10.	100 Reis	braun und gelb	1 —	1 —
11.	150 „	karmin auf rosa	1 50	1 50
12.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	2 —
13.	305 „	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	3 —

Puertorico.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 422.)

1893. Jubiläums-Ausgabe. Querrechteck mit Darstellung der Landung des Kolumbus; oben Landesname, unten Wertangabe, links und rechts Jubiläumsdatum, 19. November 1493—1893. F. Dr., w. Pap., gez. 12.



103. 3 Centavos de Peso dunkelgrün 8 — 8 —

NB. Die Marken gelangten nur am 19. November 1893 und nur in Mayaguez zur Ausgabe. Genannte Stadt liegt nämlich an jener Stelle, an der Kolumbus am 19. November 1493 zum erstenmal die Insel Puertorico betreten hat.

1892—94. Zeichnung wie Ausgabe 1890. F. Dr., w. P., gez. 14.

104.	1/2 Mil^a de Peso	schokoladenbraun	— 3	— 5
105.	1 „	blau	— 4	— 5
106.	2 Mil^s de Peso	gelbrot	— 5	— 10
107.	4 „	braun	— 6	— 15
108.	1 Un C. de Peso	violettbraun	— 12	— 15
109.	2 C. de Peso	rötlichviolett	— 15	— 15
110.	3 „	grünlichgrau	— 25	— 12
111.	4 „	dunkelblau	— 35	— 15
112.	5 „	blaugrün	— 40	— 8
113.	5 „	rotbraun	— 40	— 10
114.	6 „	rotgelb	— 50	— 15
115.	8 „	dunkelviolett	— 70	— 20
116.	10 „	olivgrün	— 80	— 20
117.	20 „	karminrosa	1 50	— 30
118.	40 „	rosa	3 50	1 —

Puttialla.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 423.)

1892—95. Freimarken von Britisch - Indien mit dem zweizeiligen, schwarzem Aufdruck **PATIALA STATE**. F. Dr., w. P., gez. 14., **W.:** Stern.

13.	Half (1/2) Anna dunkelgrün	— 20	— 30
14.	Nine (9) Pies karmin	— 30	— 40
15.	One (1) Anna violettbraun	— 30	— 40
16.	One (1) Anna Six (6) Pies braun	— 40	— 50
17.	Two (2) Annas hellblau	—	—
18.	Three (3) „ rotgelb	— 80	1 —
19.	Four (4) „ olivgrün	—	—
20.	Six (6) „ hellbraun	1 25	1 50
20a.	Eight (8) „ lila	—	—
20b.	Twelve (12) Annas braun auf hochrot	2 50	3 —
20c.	One (1) Rupee grau	—	—
20d.	1 R(upee) karmin u. grün (1895)	—	—

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 424.)

1892—95. Die Freimarken No. 13—20b. mit dem weiteren schwarzen Aufdruck **SERVICE**.

27.	Half (1/2) Anna dunkelgrün	— 25	— 20
28.	Nine (9) Pies karmin	—	—
29.	One (1) Anna violettbraun	—	—
30.	One (1) „ Six (6) Pies braun	—	—
30a.	Two (2) Annas hellblau	—	—
30b.	Three (3) „ rotgelb	— 90	1 20

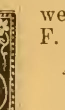
30c.	Four (4) Annas olivgrün	1 20	1 50
30d.	Six (6) „ hellbraun.	1 50	2 —
30e.	Eight (8) „ lila	2 —	2 50
30f.	Twelve (12) Annas braun auf hochrot	2 50	3 —
30g.	One (1) Rupee grau	5 —	6 —
30h	1 R(upee) karmin u. grün	—	—

Queensland.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 427.)

1895. Die Freimarken No. 39, 33 u. 34 mit Kopf der Königin haben nicht mehr schraffierten, sondern weissen Grund im mittleren Eirund. F. Dr., w. P., W.: ♔ Q, gez. $12^1/_2$.





42.	Half ½ Penny grün	—	—
43.	One (1) Penny ziegelrot	—	—
44.	Two (2) Pence blau	—	—

NB. Dem „Illustr. Briefm.-J." lagen die Marken No. 33 und 34 auf dem erheblich dickeren Stempelmarkenpapier gedruckt vor, auch das Wasserzeichen ist hier grösser als auf den gewöhnlichen Freimarken. Das gleiche gilt von der Marke No. 42, nur ist hier das Papier ohne Wasserzeichen und zeigt auf der Rückseite einen blau aufgedruckten senkrechten netzartigen Streifen von etwa 6 mm Breite.

Streifbänder.

1892. Wertstempel in der Zeichnung der Freimarke No. 39. F. Dr., gelbl. P. Grösse 285×130 und 297×122 mm.

61.	Half ½ Penny grün	— 20	— 50

1895. Wertstempel in der Zeichnung der Freimarke No. 42. F. Dr., gelbl. P., Grösse 292×124 mm.

62.	Half ½ Penny grün	—	—

Raj Nandgam.



Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 428.)

1892. Hochrechteck mit Doppeleirund in der Mitte und nur indischen Inschriften.

3.	(½ Anna) grün	— 20	—
4.	(1 Anna) rot	— 60	—

Réunion.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 431.)

NB. Die Marke No. 30 bezw. 32 giebt es und zwar in 3 Abarten auch mit Aufdruck einer grossen „2“ und rechts davon „c“ bedeutend kleiner; der Aufdruck des Landesnamen fehlt.



Freimarken.

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

33.	1 (Centime)	schwarz	auf blau,	Landesname	rot	— 3	— 10
34.	2 (Centimes)	braun	auf gelbl.,	Landesname	blau	— 5	— 10
35.	4 „	violettbr.	„ bläul.,	„	„	— 8	— 15
36.	5 „	grün	„ grünl.,	„	rot	— 10	— 10
37.	10 „	schwarz	„ lila,	„	blau	— 20	—
38.	15 „	blau	„ weiss,	„	rot	— 25	— 15
39.	20 „	rot	„ grün,	„	blau	— 35	—
40.	25 „	schwarz	„ rosa,	„	rot	— 40	—
40a.	30 „	braun	„ bräunl.,	„	blau	— 50	—
40b.	40 „	rot	„ gelbl.,	„	„	— 60	—
40c.	50 „	karmin	„ rosa,	„	„	— 80	—
40d.	75 „	schwarz	„ gelb,	„	rot	1 20	—
40e.	1 F (Franc)	graugrün	„ gelbl.,	„	„	1 50	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 431.)

1893. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P.

45. 15 Centimes schwarz — 1 25 — 1 —

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken. No. 36, 38 u. 40. F. Dr., f. P.

51. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

52. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

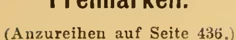
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

53. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Rumänien.

Freimarken.



(Anzureihen auf Seite 436.)



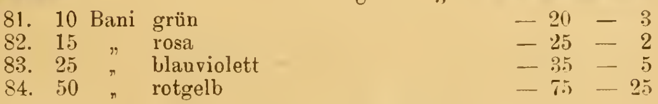
1893. Kopf des Königs Karl nach links im Hocheirund; im fliegenden Bande oben Landesname, unten Wertangabe; links und rechts je eine Ähre. Zweifarbiger Druck, w. Papier, gez. 13, **W.**: PR.

76.	Un 1 Leu hellbraun u. rosa	1 50	— 60
77.	Doi 2 Lei rotgelb u. braun	3 —	1 50

1894. Kopf des Königs Karl nach links in verschiedenen Einfassungen; darüber Landesname, darunter Wertangabe. F. Dr., w. Papier, gez. 13, **W.**: PR.



78.	$1^1/_2$ Bani schwarz	— 5	— 3
79.	3 Bani braun	— 6	— 4
80.	5 Bani blau	— 8	— 3



81.	10 Bani grün	— 20	— 3
82.	15 „ rosa	— 25	— 2
83.	25 „ blauviolett	— 35	— 5
84.	50 „ rotgelb	— 75	— 25

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 437.)

1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei den Freimarken der Ausgabe von 1890. F. Dr., graues P., Grösse 473×30 mm.



113. Unu si jumatate ($1^1/_2$) Bani schwarz — 5 — 10

1894. Zeichnung des Wertstempels wie die Freimarke No. 78. F. Dr., w. P., Grösse 245×40 mm.

114. $1^1/_2$ Bani schwarz — 5 — 10



Salvador.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 453.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 48 und 49 mit zweizeiligem, schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 12.

53. Un (1) Centavo auf 20 C. goldgelb — 40 — 50
54. Un (1) „ a. 25 C. dunkelrotviolett — 40 — 50

1893. Bildnis des Präsidenten in Uniform nach rechts in verziertem Rahmen, oben CORREOS DEL SALVADOR unten Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



55.	Un	1 Centavo	blau	— 8	— 15
56.	Dos	2 Centavos	braunrot	— 10	— 20
57.	Tres	3 „	violett	— 10	— 20
58.	Cinco	5 „	braun	— 15	— 25
59.	Diez	10 „	gelbbraun	— 20	— 30
60.	Once	11 „	zinnoberrot	— 25	— 40
60¹.	Veinte	20 „	grün	— 30	— 50
60².		25 Centavos	grünlichschwarz	— 40	— 60
60³.		50 „	rotgelb	— 50	— 75
60⁴.	Un	1 Peso	schwarz	— 80	1 50

1893. Aushilfsausgabe. Marke Nr. 56 mit mit dem senkrechten einzeiligen schwarzen Aufdruck UN CENTAVO. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

56a. Un (1) Centavo auf 2 C. braunrot — 40 — 50

1893. Grosses Hochrechteck mit verschiedenen Darstellungen und zwar: „Gründung von Isabella“ (2 P.), „Kolumbusdenkmal in Genua“ (5 P.), „Abfahrt von Palos“ (10 P.) in ornamentalen Rahmen mit den





üblichen Inschriften, Wertangabe u. s. w. F. Dr., w. P., gez. 11.

60⁵.	Dos	2 Pesos	grün	1 —	—
60⁶.	Cinco	5 „	violett	1 25	—
60⁷.	Diez	10 „	gelbrot	1 50	—

1894. Neue Zeichnung: in der Mitte Hocheirund mit einer an einen Stein gelehnten allegorischen weiblichen Figur und Landschaftsbild im Hintergrund, darüber bezw. darunter Landesname u. Wertangabe; in den unteren Ecken Wertziffern, in den oberen CA. und 1894. F. Dr., w. P., gez. 12.



60⁸.	Un	1 Centavo	braun	— 8	— 15
60⁹.	Dos	2 Centavos	blau	— 10	— 20
60¹⁰.	Tres	3 „	rotviolett	— 10	— 20

60^{11}.	Cinco	5	Centavos	gelbbraun	— 15	— 25
60^{12}.	Diez	10	„	hellviolett	— 20	— 30
60^{13}.	Once	11	„	ziegelrot	— 25	— 40
60^{14}.	Veinte	20	„	dunkelblau	— 30	— 50
60^{15}.	Veinte y cinco	25	„	rotgelb	— 40	— 60
60^{16}.	Cincuenta	50	„	schwarz	— 50	— 75
60^{17}.	Un	1	Peso	blauschwarz	— 80	1 50

1894. Grosses Querrechteck mit verschiedenen Darstellungen und zwar: „Kolumbus vor dem Rat“ (2 P.). „Kolumbus schützt seine Geiseln“ (5 P.), „Kolumbus von dem spanischen Königspaare empfangen“ (10 P.)





in ornamentalen Rahmen mit den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

60^{18}.	Dos	2	Pesos	dunkelblau	1 —	—
60^{19}.	Cinco	5	„	karmin	1 25	—
60^{20}.	Diez	10	„	braun	1 50	—

1894. Ende. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 60^{13} mit schwarzem, zweizeiligem Aufdruck **1 Centavo** F. Dr., w. P., gez. 12.

60^{21}.	1 Centavo auf 11 C. ziegelrot	— 40	— 50

1895. In der Mitte verschiedener, ornamentaler Einfassungen Bild des Präsidenten und über dieses das Landeswappen farbig aufgedruckt. Nach „Ill. B. J.“ hat es mit diesen Marken folgende Bewandnis: Ursprünglich von der Regierung mit dem Bilde des Präsidenten bestellt, war, als dieser vertrieben wurde, ein Teil der Marken, schon fertig und andere nicht sofort zu beschaffen, so dass man zu dem Überdruck seine Zuflucht nahm. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.







60^{22}.	Un	1	Centavo olivbraun	Wappen-Aufdr. grün	—	—
60^{23}.	Dos	2	Centavos grün	Aufdruck schwarzblau	—	—
60^{24}.	Tres	3	„ braun	Aufdruck braun	—	—
60^{25}.	Cinco	5	Centavos blau	Aufdruck braun	—	—

60^{26}.	Diez 10 Centavos gelbrot Aufdruck braun	—	—
60^{27}.	Doce 12 „ dunkelkarmin Aufdr. braun	—	—
60^{28}.	Quince 15 „ rot Aufdruck rot	—	—
60^{29}.	Veinte 20 „ gelb „ braun	—	—
60^{30}.	Veinte y cuatro 24 Centavos violett Aufdr. braun	—	—
60^{31}.	30 Centavos dunkelblau Aufdruck schwarzblau	—	—
60^{32}.	Cincuenta 50 Centavos karmin Aufdruck braun	—	—
60^{33}.	Un 1 Peso graubraun Aufdruck braun	—	—

1895. Endgültige Ausgabe. Landeswappen in verschiedenen ornamentalen Einfassungen, welch' letztere sich aber von der vorstehend beschriebenen Ausgabe unterscheiden. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



60^{34}.	Un	1	Centavo	olivbraun	—	—
60^{35}.	Dos	2	Centavos	blaugrün	—	—
60^{36}.	Tres	3	„	braun	—	—
60^{37}.	Cinco	5	„	blau	—	—
60^{38}.	Diez	10	„	rotgelb	—	—
60^{39}.	Doce	12	„	hellkarmin	—	—
60^{40}.	Quince	15	„	rot	—	—
60^{41}.	Veinte	20	„	grün	—	—
60^{42}.	Veinte y cuatro	24	„	lila	—	—
60^{43}.	Treinta	30	„	dunkelblau	—	—
60^{44}.	Cincuenta	50	„	karmin	—	—
60^{45}.	Un 1 Peso braunschwarz				—	—

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 455.)

1893. Wertstempel wie die Freimarken von 1893. F. Dr, blaues P., Grösse 160×90 mm.

84.	Un	1	Centavo	blau	— 20	— 50
85.	Tres	2	Centavos	lila	— 30	— 50
86.	Cinco	5	„	dunkelbraun	— 30	— 50
87.	Diez	10	„	schokoladebraun	— 40	— 60
88.	Once	11	„	rot	— 50	— 75
89.	Veinte	20	„	grün	— 60	— 80
90.		22	„	karmin	— 60	1 —

1894. Wertstempel mit gleicher Darstellung wie auf den Marken-Ausg. 1894, in Prägedruck, umgeben von einem breiten, verzierten Rahmen mit den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., Grösse 154×88 mm.



(für die drei niederen Werte) und 158×91 (für die vier hohen Werte).

90a.	1 Centavo	dunkelbraun	— 20	— 50
90b.	3 Centavos	rot	— 30	— 50
90c.	5 ,,	braun	— 30	— 50
90d.	10 ,,	violett	— 40	— 60
90e.	11 ,,	karmin	— 50	— 75
90f.	20 ,,	blau	— 60	— 80
90g.	22 ,,	grün	— 60	1 —

1894. Aushilfs-Ausgabe für den Stadt-Postverkehr. Der Briefumschlag No. 90e erhielt den fetten schwarzen Aufdruck DOS CENTAVOS in zwei halbkreisförmigen Zeilen über und unter der Figur. F. Dr., w. P., Grösse 158×91 mm.

90h.	Dos (2) Centavos auf 11 C. karmin	—	—

1895. Kleiner eirunder Wertstempel mit Landeswappen in der Mitte. F. Prägedr., w. P., Grösse 158×90 mm.

90i.	Un	1 Centavo	olivbraun	—	—
90k.	Tres	3 Centavos	braun	—	—
90l.	Cinco	5 ,,	blau	—	—
90m.	Doce	12 ,,	bräunlichrosa	—	—
90n.	Quince	15 ,,	karmin	—	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 456.)

1893. Wertstempel wie die Freimarken von 1893. F. Dr., blaues P., Grösse 270×200 mm.

103.	Dos	2 Centavos	braunrot	— 20	— 50
104.	Tres	3 „	dunkellila	— 20	— 50
105.	Diez	10 „	braun	— 40	— 75
106.	Once	11 „	blau	— 50	— 75

1894. Wertstempel wie bei den Briefumschlägen von 1894. F. Dr., w. P., Grösse 250×167 mm.

107.	2 Centavos	dunkelblau	— 20	— 50
108.	3 „	rot	— 20	— 50
109.	10 „	violett	— 40	— 75
110.	11 „	karmin	— 50	— 75

1895. Wertstempel wie bei den Briefumschlägen von 1895. F. Prägedruck, blaues P., Grösse 250×168 mm.

111.	Dos	2 Centavos	grün	—	—
112.	Tres	3 „	braun	—	—
113.	Cuatro	4 „	blau	—	—
114.	Seis	6 „	rosa	—	—

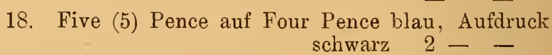
Samoa.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 457.)

1894. Aushilfs - Ausgabe. Marke No. 12 mit farbigem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 13, **W.**: NZ u. Stern.


17. 5 d (Pence) auf Four Pence blau, Aufdruck rot — —


18. Five (5) Pence auf Four Pence blau, Aufdruck schwarz 2 — —

NB. Der Aufdruck der Marke No. 18 kommt in zwei verschiedenen Grössen vor.



1894. Neue Zeichnung. Flaggen-ähnliches Querrechteck. Farb. Dr., w. P., **W.**: NZ und Stern, gez. 11½.

19. Five 5 Pence ziegelrot — —

1895. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 11 mit farbigem Überdruck. F. Dr., w. P., gez. 12½.

20. 1½ d (Pence) blau auf Two Pence rotgelb — —

— Desgl. Einschreibe - Briefmarke.

21. 3 d (Pence) schwarz auf Two Pence rotgelb — —



St. Helena.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 459.)



1893. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., **W.**: ♔ CA, gez. 14.

16. 2½ d (Pence) auf Six Pence hellblau — 60 — 60

NB. Die Marken No. 7 u. 8 erhielten seit 1894 Wasserzeichen ♔ CA und gleichzeitig eine gegen früher etwas hellere Farbe. Ebenso zeigt der Aufdruck eine etwas abweichende Grösse.

St. Marie de Madagascar.

Französische Besitzung.
Geldwährung: Die französische Münze.

Freimarken.

1894. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. 13½.

No.	Wert	Farbe		Papier	Landesname		ungebr.		gebr.
1.	1 (Centime)	schwarz	a.	blau,	Landesname	rot	—	3	— 10
2.	2 (Centimes)	braun	a.	gelbl.,	Landesname	blau	—	5	— 10
3.	4 (Centimes)	violettbr.	a.	bläul.,	Landesname	blau	—	8	— 15
4.	5 (Centimes)	grün	a.	grünl.,	Landesname	rot	—	10	— 10
5.	10 (Centimes)	schwarz	a.	lila.	Landesname	blau	—	20	— 20
6.	15 „	blau	„	weiss,	„	rot	—	25	— 15
7.	20 „	rot	„	grün	„	blau	—	35	—
8.	25 „	schwarz	„	rosa	„	rot	—	40	—
9.	30 „	braun	„	bräunl.,	„	blau	—	50	—
10.	40 „	rot	„	gelbl.,	„	„	—	60	—
11.	50 „	karmin	„	rosa	„	„	—	80	—
12.	75 „	schwarz	„	gelb.	„	rot	1	20	—
13.	1 F (Franc)	graugrün	a.	gelbl.,	„	„	1	50	—

NB. Marke No. 17 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr., farb. P.

21. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

22 15 (Centimes) blau auf bläul., „ „ — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

23. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, „ „ — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

San Marino.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 462.)

1894. Zeichnung im bisherigen Muster (teilweise Farbenänderung). F. Dr., w. (bezw. f.) P., W.: ♔, gez. 14.

18.	Due 2 Cent(esimi) blau	— 25	— 30
19.	10 „ „ grün	— 20	— 25
20.	15 „ „ karmin	— 25	— 30
21.	65 „ „ rotbraun	1 —	1 10
22.	2 Lire braun auf sämisch	3 —	3 —
23.	5 „ braunrot auf grün	6 —	6 50

NB. Freimarke No. 16 ist nicht zur Ausgabe gelangt und deshalb zu streichen.

1894. Jubiläums-Ausgabe. Auf den beiden niederen Werten Ansicht des Regierungsgebäudes, auf dem hohen Weite Ansicht eines Saales des







Regierungsgebäudes. Die auf allen drei Werten wiederkehrenden Porträt-Medaillons stellen die derzeitigen Regenten Tonnini und Marcucci dar, die Wappen sind die von San Marino. Zweif. Dr., w. P., gez. $14^1/_2$.

24.	25 C. (Centesimi) schokoladebraun und blau	— 50	— 50
25.	50 C. „ „ grün	1 —	1 —
26.	Una (1) Lira „ „ rot	2 —	2 —

NB. Die Marken No. 24—26 wurden zur Feier der Einweihung des neuen Regierungsgebäudes verausgabt und sollten nur etwa 2—3 Wochen in Kurs bleiben.

1895. Farbenänderung der Marken No. 18, 3 u. 15. F. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♕.

27.	Due 2 Centesimi braunrot	— 6	— 8
28.	20 „ lila	— 35	— 40
29.	Una (1) Lire blau	1 50	1 60

Briefumschlag.

1894. Jubiläums-Ausgabe. Aus gleicher Veranlassung wie die Marken No. 24—26 wurde auch ein Briefumschlag verausgabt. Die ganze Vorderseite des 61×215 mm grossen Umschlages ist mit einem vielfarbigen, bunten Bilde bedruckt, dessen Hauptteil das neue Regierungsgebäude darstellt, umgeben von einem thürbogenartigen Rahmen mit Inschriften, Wappen u. s. w. Der Wert ist links und rechts durch ein L und die Ziffer 5 in Goldbuchstaben angegeben. Die Rückseite ist für die Adresse bestimmt und zeigt entsprechenden Vordruck. Vielfarbiger Dr., w. P. Grösse 161×215 mm.

41.	5 L (Lire)	—	—

St. Pierre und Miquelon.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 464.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 17 und 21 mit dem weiteren schrägen, schwarzen Aufdruck der neuen Wertziffer in grossen sogen. schattierten (No. 37—39), bezw. fetten (No. 40—42) Lettern. F. Dr, f. P., gez. 13.



37.	1 auf 5 C. grün auf grünlich	— 20	— 25
38.	2 „ „ „ „	— 25	— 30
39.	4 „ „ „ „	— 30	— 35
40.	1 „ 25 C. schwarz a. lilarosa	— 20	— 25
41.	2 „ „ „ „	— 25	— 30
42.	4 „ „ „ „	— 30	— 35

1892. Aushilfs-Ausgabe. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schrägem Aufdruck des Landesnamen zwischen den grossen Buchstaben T(imbre) und P(oste). Farbe des Aufdruckes bei No. 43—47 rot, bei No. 48—50 schwarz. F. Dr.. w. P.



43.	10 Centimes schwarz	— 60	— 75
44.	20 „ „	— 80	1 —
45.	30 „ „	1 25	1 50
46.	40 „ „	1 50	1 75
48.	60 Centimes schwarz	2 50	3 —
49.	1 Franc rotbraun	3 50	4 —
50.	2 Francs „	5 —	6 —
47.	5 „ „	10 —	12 —

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



51.	1 (Centime) schw. auf blau,	Landesname rot	— 3	—
52.	2 (Centimes) braun auf gelbl.,	Landesname blau	— 5	—
53.	4 „ violettbr. auf bläul.,	Landesname blau	— 8	—
54.	5 „ grün auf grünl.,	Landesname rot	— 10	—
55.	10 (Centimes) schwarz a. lila,	Landesname blau	— 20	—
56.	15 „ blau „ weiss,	„ rot	— 25	—
57.	20 „ rot „ grün,	„ blau	— 40	—
58.	25 „ schwarz „ rosa,	„ rot	— 50	—
59.	30 „ braun „ bräunl.,	„ blau	— 60	—

60.	40 (Centimes)	rot	a. gelbl.,	Landesname blau	— 80	—
61.	50 „	karmin	„ rosa,	„ „	1 —	—
62.	75 „	schwarz	„ gelb,	„ rot	1 50	—
63.	1 F (Franc)	graugrün	„ gelbl.,	„ „	1 50	—

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (No. 88 u. 89 mit schwarzem) Aufdruck ST. PIERRE M^on^. F. Dr., w. P.

81.	5 Centimes schwarz	— 60	— 60
82.	10 „ „	— 80	— 80
83.	15 „ „	— 80	— 80
84.	20 „ „	1 —	1 —
85.	30 „ „	1 25	1 25
86.	40 „ „	1 50	1 50
87.	60 „ „	2 50	2 50
88.	1 Franc rotbraun	4 —	4 —
89.	2 Francs „	6 —	6 —

Briefumschläge.

1893—94. Wertst. wie die Freimarken No. 54, 56 u. 58. F. Dr., f. P.

101. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40
Format 116×76 mm

102. 15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm

103. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75
Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

St. Thomé und Principe.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 465.)



1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufenden Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

27. $2^1/_2$ Reis schokoladebraun — 5 — 10

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, Vorderansicht im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $12—12^1/_2$.

28.	5 Reis	bräunlichgelb	— 10	—
29.	10 „	rotlila	— 15	—
30.	15 „	schokoladebraun	— 20	—
31.	20 „	lila	— 25	—
32.	25 „	grün	— 30	—
33.	50 „	blau	— 55	—
34.	75 Reis	karmin	— 80	—
35.	80 „	gelbgrün	— 90	—

— Desgleichen. F. Dr., f. P., gez. 12½.

36.	100 Reis	braun auf gelb	1 —	—
37.	150 „	karmin auf rosa	1 50	—
38.	200 „	dunkelblau auf blau	2 —	—
39.	300 „	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	—

Zeitungsmarken.

1893. Die Freimarken No. 15, 16 und 17 mit dem farbigen Aufdruck JORNAES am oberen Rande und der Ziffer 2½ über den bisherigen Wertziffern. F. Dr., w. P., gez. 13.

61.	2½ auf 5 Reis	schwarz	Aufdruck grün	10 —	15 —
62.	2½ „ 10 „	grün	„ schwarz	15 —	20 —
63.	2½ „ 20 „	karmin	„ „	6 —	10 —

NB. Auch bei den Marken No. 62 u. 63 kommt der Aufdruck in grüner Farbe vor. Preis alsdann 20,— 25,— bezw. 25,— 30,—).

St. Vincent.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 468.)

1892. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 23 mit zweizeiligem, rotviolettem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., gez. 14. **W.:** ♔ CA.

27.	5 Pence auf Four Pence lilabraun	12 —	12 —

1893. Die Marken No. 23 und 24 in geänderter Farbe, letztere ausserdem gleichzeitig noch mit dem schwarzen einzeiligen Aufdruck. FIVE PENCE versehen. F. Dr., w. P., gez.. 14, **W.:** ♔ CA.

28.	Four (4) Pence gelb	1 —	1 —
29.	Five (5) Pence auf Six Pence karmin	1 25	1 25

NB. Die Six Pence-Marke kommt in karminroter Farbe ohne Aufdruck nicht vor.

Briefumschläge.

1893. Für Einschreibebriefe. Kreisrunder Wertstempel mit Kopf der Königin Viktoria im Hochdruck. Inschrift farbig auf farbigem Grunde. F. Prägedr., weisses Leinenp., Grösse 133×83, 152×96, 202×127, 225×100 mm.



41. Two (2) Pence blau — 75 1 50

Sandwich-Inseln.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 472.)

1893. Marken der bisherigen Ausgaben mit dreizeiligem Aufdruck Provisional — GOVT — 1893. F. Dr., w. P., gez. 12.



36. Akahi 1 Keneta violett (Freimarke No. 18) Aufdr. rot 1 — 1 —
36a. Akahi 1 Keneta dunkelblau (Freimarke No. 23) Aufdruck rot 1 — 1 —
36b. Akahi 1 Keneta grün (Freimarke No. 26) Aufdr. rot — 20 — 20
36c. Elua 2 Keneta zinnober (Freimarke No. 12) Aufdruck schwarz 12 — 12 —
36d. Elua 2 Keneta braun (Freimarke No. 21) Aufdruck rot 1 25 1 25
36e. Elua 2 Keneta violettrosa (Freimarke No. 27) Aufdr. schwarz — 60 — 60
36f. Elua 2 Keneta blauviolett (Freimarke No. 35) Aufdruck rot — 30 — 25
36g. Elima 5 Keneta dunkelblau (Freimarke No. 17) Aufdruck rot 1 25 1 25
36h. Elima 5 Keneta hellblau (Freimarke No. 28) Aufdruck rot — 60 — 60
36i. Eono 6 Keneta grün (Freimarke No. 19) Aufdruck rot 1 50 1 50
36k. Ten 10 Cents schwarz (Freimarke No. 24) Aufdruck rot 1 25 1 25
36l. Ten 10 Cents zinnober (Freimarke No. 30) Aufdr. schwarz 1 50 1 50
36m. Ten 10 Cents rotbraun (Freimarke No. 34) Aufdr. schwarz 1 — 1 —
36n. 12 Keneta schwarz (Freimarke No. 22) Aufdruck rot 1 50 1 50
36o. 12 Keneta violett (Freimarke No. 31) Aufdr. schwarz oder rot 6 — 6 —

36p. Fifteen 15 Cents rotbraun (Freimarke No. 25) Aufdr. schwarz 2 50 2 50

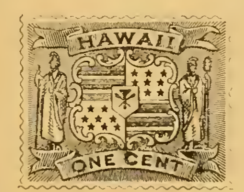
36q. 18 Keneta dunkelrot (Freimarke No. 20) Aufdr. schwarz 2 50 2 50

36r. 25c. (Cents) schwarzviolett (Freimarke No. 29) Aufdruck rot 3 50 3 50

36s. Kanalima / Fifty 50 Keneta / Cents ziegelrot (Freimarke No. 32) Aufdruck schwarz 5 — 5 —

36t. Akahi 1⁰⁰ Dala karminrosa (Freimarke No. 33 Aufdr. schwarz 10 — 10 —

1894. Verschiedene Darstellungen: Landeswappen (1 C.), Hafen von Honolulu (2 C.), Statue Kamehameha I. (5 C.), Stern von Palmen umgeben (10 C.), Schiff auf hoher See (12 C.) Bildnis des Präsidenten Dob (25 C.). Die Inschriften sind verschieden: teils nur HAWAII (bei den





beiden höchsten Werten ausserdem auch Jahreszahl 1893), teils HAWAII POSTAGE teils HAWAIIAN ISLANDS POSTAGE, sowie Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.









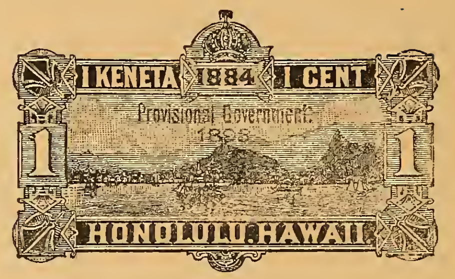
37.	One (1) Cent rotgelb	15	— 15
38.	Two (2) Cents braun	— 20	— 20
39.	5 (Cents) karminrosa	— 40	— 20
40.	10c. „ grün	— 80	— 40
40a.	12 Cents blau	1 —	— 50
40b.	25c. (Cents) dunkelblau	2 —	1 —

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 472.)

1893. Briefumschläge der Ausgabe 1884 mit zweizeiligem Aufdruck Provisional Government — 1893 auf dem Wertstempel. F. Dr., w. P., Grösse 150×85 mm.

46.	1 Cent grün, Aufdruck rot	1 —	1 —
47.	2 Cents rosa „ schwarz	1 —	1 —



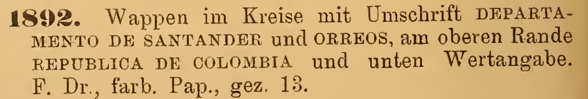
48.	5 Cents blau Aufdruck rot	1 —	1 —
49.	10 „ schwarz „ „	1 50	1 50

NB. Der Briefumschlag No. 49 kommt auch in einer zweiten Grösse (240×103 mm) vor.

Santander.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 473).



1892. Wappen im Kreise mit Umschrift DEPARTAMENTO DE SANTANDER und ORREOS, am oberen Rande REPUBLICA DE COLOMBIA und unten Wertangabe. F. Dr., farb. Pap., gez. 13.

13.	5 Centavos rot auf rosa	— 40	— 50

Sarawak.

Freimarken.

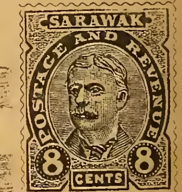
(Anzureihen auf Seite 475.)

1895. Im mittleren Eirund Kopf des Rajah Brooke in bei allen Werten gleicher Ausführung, während die äussere Umrahmung verschieden ist. F. Dr., w. P., gez. 12.









22.	Two 2 Cents	rotbraun	—	—
23.	4 ,,	schwarz	—	—
24.	Six 6 ,,	violett	—	—
25.	8 ,,	dunkelgrün	—	—

Schanghai.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 480.)

1892—93. Farbenänderung. Zeichnung wie die Freimarken der Ausg. 1890. F. Dr., w. P., gez. 12, W.: chinesische Zeichen.

69.	2 Cents	grün	— 30	— 40
70.	5 „	hochrot	1 50	2 —
71.	10 „	rotgelb	2 —	2 50
72.	15 „	violett	2 —	2 50
73.	20 „	braun	2 50	3 —

1892—93. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 72, 73 u. 65 mit blauschwarzem Aufdruck des neuen Wertes.

74.	Half ($^1/_2$) Cent auf 15 C. violett	—	—
75.	One (1) „ „ 20 C. braun	—	—
76.	2 Cts. auf 5 C. rosa	6 —	7 50

— Desgleichen. Aufdruck des neuen Wertes auf den senkrecht halbierten Marken No. 65, 70, 64 u. 69.

77.	$^1/_2$ Ct. (Cent) auf 5 C. rosa	1 —	1 —
78.	$^1/_2$ „ „ „ 5 „ hochrot	1 —	1 —
79.	1 „ „ „ 2 „ braun	1 50	1 50
80.	1 „ „ „ 2 „ grün	2 —	2 —



1893. Jubiläumsmarke. In der Mitte Merkur auf geflügeltem Rade. Die Worte LOCAL POST, Wertangabe und sämtliche chinesische Inschriften sind in schwarzer Farbe eingedruckt. Zweifarb. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

80a.	Two 2 Cents rosa u. schw.	— 50	—

1893. Neue Zeichnung. In der Mitte Stadtwappen in dreifacher Wiederholung. Die Worte LOCAL POST, die Wertangabe und sämtliche chinesische Inschriften sind in schwarzer Farbe eingedruckt Zweifarbiger Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



80b.	Half	1/2	Cent	rotgelb	u.	schw.	— 10	—
80c.	One	1	„	braun	„	„	— 15	—
80d.	Two	2	Cents	ziegelrot	„	„	— 25	—
80e.	Five	5	„	hellblau	„	„	— 40	—
80f.	Ten	10	„	grün	„	„	— 80	—
80g.	Fifteen	15	Cents	gelb	„	„	1 25	—
80h.	Twenty	20	„	violett	„	„	1 50	—

1893. Jubiläums-Ausgabe. Die Marken No. 80b—80h mit dreizeiligem schwarzem Aufdruck 1843 — Jubilee — 1893.

80i.	Half	1/2	Cent	rotgelb	und	schwarz	— 15	—
80k.	One	1	„	braun	„	„	— 25	—
80l.	Two	2	Cents	ziegelrot	„	„	— 30	—
80m.	Five	5	„	hellblau	„	„	— 50	—
80n.	Ten	10	„	grün	„	„	1 —	—
80o.	Fifteen	15	„	gelb	„	„	1 50	—
80p.	Twenty	20	„	violett	„	„	2 —	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 481.)

1892—93. Die Freimarken No. 69—73 mit dem blauen zweizeiligen Aufdruck Postage-Due wie die Nachportomarken No. 81 bis 85 (bezüglich der letzteren ist zu erwähnen, dass der Aufdruck ausser in schwarz auch in rot oder blau vorkommt).

86.	2	Cents	grün	— 50	—
87.	5	„	hochrot	—	—
88.	10	„	rotgelb	—	—
89.	15	„	violett	—	—
90.	20	„	braun	—	—

1893. Neue Zeichnung. In der Mitte Wertangabe auf genetztem Grunde. Die Worte LOCAL POST, Wertangabe und sämtliche chinesische Inschriften sind in schwarzer Farbe eingedruckt. Zweif. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.



91.	1/2	Ct.	(Cent)	rotgelb	und	schw.	— 10	—
92.	1	„	(Cents)	braun	„	„	— 15	—
93.	2	Cts.	„	ziegelrot	„	„	— 25	—
94.	5	„	„	hellblau	„	„	— 40	—
95.	10	„	„	grün	„	„	80	—
96.	15	„	„	gelb	„	„	1 25	—
97.	20	„	„	violett	„	„	1 50	—

Briefumschläge.

1893. Zeichnung des Wertstempels ähnlich wie die Freimarken No. 80c—80e. F. Prägedr., w. P.



101.	One 1 Cent braun, Grösse 135×78 mm	— 15	—
102.	Two 2 Cents rosa Grösse 145×83 mm	— 30	—
103.	Five 5 Cents blau Grösse 151×93 mm	— 60	—

1893. Desgleichen. Jubiläums-Ausgabe mit farbigem Aufdruck wie die Freimarke No. 80i— 80p.

104.	One 1 Cent	braun, Aufdruck	schwarz	— 15	—
105.	Two 2 Cents	rosa, „	blau	— 40	—
106.	Five 5 „	blau „	schwarz	— 30	—

Streifbänder.

1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei den Briefumschlägen Nr. 101—103. F. Prägedr., w. P., Grösse 280×100 mm.

111.	Half ½ Cent gelbrot	— 10	—
112.	One 1 „ braun	— 15	—
113.	Two 2 Cents rosa	— 30	—

1893. Desgleichen. Jubiläums-Ausgabe. Mit farbigem Aufdruck wie die Briefumschläge Nr. 104—106.

114.	Half ½ Cent	gelbrot, Aufdruck	blau	— 10	—
115.	One 1 „	braun, „	schwarz	— 15	—
116.	Two 2 Cents	rosa „	blau	— 30	—

Schweden.

Dienstmarken.

(Anzureihen auf Seite 487).

1893. Farbenänderung. Zeichnung wie bisher. F. Dr., w. P., gez. 13.

76.	Fyra 4 Öre grauschwarz	—	—
77.	Femtio 50 Öre hellgrau	1 25	— 15

Selangor.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 499.)

1893. Zeichnung wie No. 7 (Tiger-Zeichnung). F. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.

9.	1 c (Cent) grün	— 15	— 20

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 8, in geänderter Farbe gedruckt und mit dem schwarzen Aufdruck 3 CENTS versehen. F. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.



10.	3 Cents auf 5 C. karminrosa	— 25	—

1895. Farben-Änderung der Marke No. 7.

11.	2 c (Cents) rotgelb	—	—

1895. Tigerkopf in weissem Felde, links POSTAGE und rechts REVENUE, unten Landesname, in den oberen Ecken Wertangabe, dazwischen Mondsichel und Sterne. Zweif. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.



12.	3 c (Cents) lila und rosa	—	—
13.	5 c „ „ „ olivgelb	—	—
14.	10 c „ „ „ rotgelb	—	—
15.	50 c „ „ „ grünlichschwarz	—	—

1895. Querrechteckige Ausführung in grossem Format. Im mittleren weissen Feld 3 Elephanten mit ihren Führern und ein kleiner Elephant. Anordnung und Wortlaut der Inschriften wie bei den vorangehenden Cents-Werten. Zweif. Dr , w. P., gez. 14, W.: ♔ CC.



16.	1 $ (Dollar) blaugrün u. gelbgrün	—	—
17.	5 $ (Dollars) grün und blan	—	—

Senegambien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 500.)

1892. Freimarken der französischen Kolonien mit Aufdruck des Landesnamens SENEGAL und der neuen Wertangabe in liegenden grossen Ziffern. F. Dr., f. P., gez. 13½.

6.	75 (Centimes) a. 15 C. blau a. bläulich	5 —	7 50
7.	1 Fr (Franc) „ 5 „ grün „ grünlich	5 —	7 50

1893. Allegorien des Handels und der Schiffahrt. Landesname in das untere querrechteckige Feld farbig eingedruckt. F. Dr. f. P., gez. 13½.



8.	1 (Centime)	schwarz a. blau	Landesname rot	— 3	—
9.	2 (Centimes)	braun a. gelbl.	Landesname blau	— 5	—
10.	4 „	violettbraun a. bläul.,	Landesname blau	— 8	—
11.	5 „	grün auf grünl.,	Landesname rot	— 10	—
12.	10 „	schwarz a. lila,	Landesname blau	— 20	—
13.	15 (Centimes)	blau a. weiss,	„ rot	— 25	—
14.	20 „	rot „ grün,	„ blau	— 35	—
15.	25 „	schwarz „ rosa,	„ rot	— 40	—
16.	30 „	braun „ bräunl.,	„ blau	— 50	—
17.	40 „	rot „ gelbl.,	„ „	— 60	—
18.	50 „	karmin „ rosa,	„ „	— 80	—
19.	75 „	schwarz „ gelb,	„ rot	1 20	—
20.	1 F (Franc)	graugrün a. gelbl.,	„ „	1 50	—

NB. Marke No. 6 hat W.: Kleine Quadrate.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 11, 13 u. 15. F. Dr., farb. P.

41. 5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot — 15 — 40

Format 116×76 mm

42. 15. „ blau auf bläul., Landesname rot — 35 — 50

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

43. 25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot — 50 — 75

Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.

Serbien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 502).

1894. Brustbild König Alexanders I. im Eirund, oben im gebogenen Bande der Landesname Serbia, unten Wertbezeichnung; die arabischen Wertziffern stehen links und rechts in kleinen Kreisen. F. Dr., w. P., gez. $13^{1}/_{2}$.

35.	5 Para	grün	— 10	— 3
36.	10 „	rosa	— 15	— 3
37.	15 „	lila	— 25	— 8
38.	20 „	rotgelb	— 30	— 8
39.	25 „	blau	— 35	— 8
40.	50 „	braun	— 75	— 20
41.	1 Dinar	blaugrün	1 40	— 60

Nachportomarken.

1895. In der Mitte grosse Wertziffer im Kreise auf dem serbischen Doppeladler mit der Königskrone; oben in weissem Felde in serbischen Schriftzeichen „Porto-Marke", unten Wertangabe. F. Dr., w. gefasertes P., gez. 13.



51.	5	Para	rotlila	—	—
52.	10	„	blau	—	—
53.	20	„	rotbraun	—	—
54.	30	„	grün	—	—
55.	50	„	rosa	—	—

Seyschellen.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 502.)

1893. Aushilfs - Ausgabe. Freimarken der Ausgabe 1890 mit zweizeiligem, schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. Zweif. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.



9.	3	Cents	a.	4 c.	karmin u. grün	— 25	— 30
10.	12	„	„	16 c.	rötlichbr. u. blau	— 75	1 —
11.	15	„	„	16 c.	„ „ „	1 —	1 25
12.	45	„	„	48 c.	olivg. u. bl'grün	2 —	2 50
13.	90	„	„	96 c.	violett u. karmin	5 —	7 50

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1890. Zweif. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CA.

14.	3 c.	(Cents)	d'violett	u.	rotgelb	— 15	— 20
15.	12 c.	„	sepiabraun	„	blaugrün	— 50	— 60
16.	15 c.	„	mattoliv	„	blaulila	— 60	— 70
17.	45 c.	„	braun	„	karmin	1 50	1 75

Briefumschläge.



1895. Eirunder Wertstempel mit Landschaftsbild, im Vordergrund Schildkröte u. Palmbaum. F. Dr., w. P. Grösse 120×94 und 140×78 mm.

31.	Eight (8) Cents	karmin	—	—
32.	Fifteen (15) „	dunkelblau	—	—



1895. Querrechteckiger Wertstempel, im liegenden Eirund Meerlandschaft mit Leuchtturm, Palmbäumen u. s. w. In den 4 Ecken sind kleine Kreise mit verschiedenen Darstellungen (Wappen, Palmbaum u. s. w.) F. Dr., w. P. Grösse 140×110 mm.

33. Thirty (30) Cents) hellbraun — —

Siam.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 504.)

1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 13 mit neuem Wert am unteren Teile in siamesischen Zeichen, am oberen in lateinischen Buchstaben schwarz überdruckt. Zweif. Dr., w. P., **W.**: Blume, gez. 14½.

21.	1 Att auf 64 Atts lila und rotbraun	— 20	—
22.	2 Atts auf 64 Atts lila und rotbraun	— 40	—

NB. 1. Man begegnet auch Marken mit dem fehlerhaften Aufdruck **1** Atts. Der Fehler soll dadurch entstanden sein, dass durch ein Versehen in der Druckerei statt der Zahl 2 die Zahl 1 genommen wurde. Diese Stücke gelangten, selbstverständlich als **1** Att-Marke in den Verkehr.

NB. 2. Bei der Marke No. 22 hat man bezüglich der Ziffer „2" bis jetzt 5 verschiedene Typen gefunden.

1895. Aushilfs-Ausgabe. Marke No. 12 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in lateinischen und siamesischen Schriftzeichen. Zweif. Dr., w. P., **W.**: Blume, gez. 14½.

23. 10 Atts auf 24 Atts lila und blau — —

Sierra Leone.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 505.)

NB. Die Marke Nr. 9 erschien im Jahre 1885 mit **W.**: ♔ CA.



1893. Aushilfs-Ausgabe. Die 1½ Penny-Marke wurde mit zweizeiligem, schwarzem Aufdruck des neuen Wertes und zweier Striche durch die bisherige Wertangabe versehen. F. Dr., w. P., **W.**: ♔ CC oder CA, gez. 14.

15. Half (½) Penny lila 1 50 1 50

NB. Die Marke mit dem **W.**: ♔ CC ist die seltenere; ein genauer Preis für dieselbe ist nicht anzugeben.

Briefumschläge.



1894. Für Einschreibe-Briefe. Kreisrunder Wertstempel mit Kopf der Königin von England nach links in weissem Prägedruck auf der rückseitigen Patte; über die ganze Vorderseite des Umschlages ist der übliche Vordruck verteilt. F. Prägedr., w. Leinenp. Grösse 133×83, 151×95, 225×102 mm.

21. Two (2) Penny ultramarin — 60 —

Sirmur.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 506.)

1895. Liegendes Querrechteck, Elephant im liegenden Eirund mit Umschrift: SIRMOOR POSTAGE AND INLAND REVENUE. Ausserhalb der letzteren ornamentale Verzierungen, in den Ecken Wertziffern und am unteren Rande Wertbezeichnung. F. Dr., w. P., gez.



8.	3 Pies rotgelb	—	—
9.	6 „ grün	—	—
10.	1 Anna blau	—	—
10a.	2 Annas rosa	—	—

Spanien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 519.)

1893. Als angeblich für portofreie Briefsendungen der gegen die Riffkabylen in Melilla (nördliches Afrika) kämpfenden spanischen Truppen bestimmt, erschienen Ende 1893 im Handel Marken ohne Wertangabe in dreifarbigem Druck (schwarz, karmin u. gelb oder blau, karmin u. gelb) wie beifolgende Abbildung. Diese angeblichen Marken sind **Schwindel - Erzeugnisse**, es sei somit vor Ankauf gewarnt.



1895. Zeichnung der Ausgabe 1889. Freimarke zur ausschliesslichen Benutzung für Abgeordnete. F. Dr., w. P., gez. 14.

200. 15 Centimos gelb — —

Straits-Settlements.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 531.)

1893. Farbenänderung der Aushilfsmarke Nr. 45. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA, gez 14. Aufdruck schwarz.

59.	**THREE (3) CENTS** auf 32 C. rosa	— 30	—

1894. Farbenänderung der Marken Nr. 36, 13, 37 u. 16. F. Dr., w. P. **W.:** ♔ CA, gez. 14.

60.	Five (5) Cents dunkelbraun	— 40	—
61.	Eigt (8) „ blau	— 75	— 15
62.	Twelve(12) „ lilarosa	1 —	— 20
63.	Thirty two (32) Cents rosa	2 50	— 50

1894. Dez. Zeichnung der Ausgabe 1892 (Nr. 56—58). F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.

64.	3 c. (Cents) karminrosa	— 25	—

Suaheli-Land.







Das Dunkel, welches über den Marken-Ausgaben dieses ehemals deutschen Schutzgebietes (1890 gegen die Insel Helgoland an England abgetreten) ruht, ist trotz eifrigster Nachforschungen seitens des „Ill. Briefm. Journal“ noch nicht völlig aufgeklärt. Das bis jetzt Bekannte ist in einer Anzahl von Artikeln des genannten Blattes, Jahrgang 1892—94 ausführlich behandelt. Einige Abbildungen der mutmasslichen Postwertzeichen sind hierneben zur Anschauung gebracht.

Südafrikanische Republik.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 537.)

1892. Zeichnung wie Ausgabe 1884. F. Dr., w. P., gez. 12½.

66.	Vijf Pnd.-Stg. (5 Pfund Sterling) grün	130 —	25 —

1893. Aushilfs Ausgabe. Schwarzer Aufdruck des neuen Wertes zwischen zwei Strichen. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.



67. Halve ($^1/_2$) Penny a. 2. P. olivgelb (Nr. 65) — 30 — 50
68. 1 Penny a. 6 Pence blau (Nr. 54) — 40 — 50
69. $2^1/_2$ Pence a. 1 Shill. grün (Nr. 55) 1 — 1 50

NB. 1. Der Aufdruck der Marke Nr. 67 kommt häufiger in braunroter als in schwarzer Farbe vor.

NB. 2. Der Aufdruck der Marke Nr. 69 kommt auch zweizeilig in der Art vor, dass die Ziffer $2^1/_2$ in der Mitte über Pence steht.

1893. Zeichnung wie Ausgabe 1884. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

70. $2^1/_2$ Pence violett — 50 —

1894—95. Neue Zeichnung. In einfachem, achteckigem Rahmen Wappen, darüber in gebogenem Schilde POSTZEGEL — Z. AFR. REPUBLIEK, darunter im geraden Schilde Wertangabe. F. Dr. w. P., gez. 13.

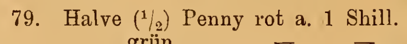


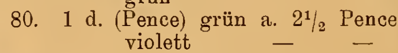
71. $^1/_2$ Penny perlgrau — —
72. 1 „ karmin — 20 —
73. 2 Pence olivbraun — 35 —
74. $2^1/_2$ „ violett — —
75. 3 „ violett (?) — —
76. 4 „ olivbraun — —
77. 6 „ hellblau 1 — —
78. 1 Shilling grün — —

NB. 1. Bezüglich der Farbe der Marke Nr. 75 herrschen noch Zweifel, da uns dieselbe im Original bis jetzt nicht vorlag.
NB. 2. Die Marken Nr. 71—78 kommen teils mit einer, teils mit zwei Wagendeichseln vor, bei den Marken Nr. 72, 73 u. 78 trifft man beide Arten.



1895. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken Nr. 78 und 70 mit farbigem Aufdruck des neuen Wertes.


79. Halve ($^1/_2$) Penny rot a. 1 Shill. grün — —


80. 1 d. (Pence) grün a. $2^1/_2$ Pence violett — —





1895. Die Stempelmarke 6 Pence wurde durch grünen Aufdruck des Wortes POSTZEGEL in eine Postfreimarke umgewandelt. F. Dr. w. P., gez. $11^1/_2$.

80a. Zes (6) Pence rot — —

NB. Die Auflage der Marke Nr. 80 soll 900.000, die der Marke Nr. 80a. nur 60.000 Stück betragen haben.

1895. Sept. Jubiläumsmarke zur Feier der Einführung der ermässigten (1 Penny-) Brieftaxe in der Südafrikan.-Republik. Querrechteckiges Format mit Landeswappen, links davon Eisenbahnzug aus einem Tunnel fahrend, rechts Postkutsche. F. Dr., w. P., gez. 11.



80b. Een 1 Penny rot — —

NB. Die Jubiläums-Marke soll in einer Auflage von $1^1/_2$ Million gedruckt worden sein.

Süd-Australien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 541.)

1892. NB. Die Marken Nr. 22, 25, 28, 30, 45 u. 46 wurden in engerer Zähnung (15) verausgabt.

1893. Als Ersatz der Aushilfsmarken Nr. 45 und 46 erschienen die entsprechenden entgiltigen Werte mit zweiteiligem Markenbild: Links Kopf der Königin und rechts Känguruh bezw. Wappen, darüber Landesname, darunter Wertangabe, sämtliche Inschriften weiss auf farbigem Grunde. F. Dr., w. P., W.: ♔ SA gez. 15.





47. Two Pence Half ($2^1/_2$) Penny violettblau — 50 —
48. Five (5) Pence lilabraun — 90 —

Sungei-Ujong.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 545.)

1894. Zeichnung wie Nr. 12 (sog. Tigerzeichnung). F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

13. 2 c (Cents) rotgelb — 25 —
14. 5 c „ blau — 40 —



1894. Aushilfs-Ausgabe. Marke Nr. 14 in geänderten Farben mit dem neuen Wert einzeilig schwarz überdruckt. F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

15. 1 CENT auf 5 c. grün — 15 — 20
16. 3 CENTS „ 5 c. rosa — 25 —

Surinam.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 546.)

1892. Zifferzeichnung ähnlich den Marken Nr. 16—18. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

23.	$2^1/_2$ Cent karminrosa	— 10	— 15

1892—93. Zeichnung wie Marke Nr. 22 mit Kopf der jungen Königin von Holland nach rechts. F. Dr., w. P., gez. $12^1/_2$.

24.	$12^1/_2$ Cent	lila	— 40	— 25
25.	15 „	grau	— 50	— 30
26.	20 „	hellgrün	— 70	— 40
27.	25 „	blau	— 80	— 50
28.	30 „	lilabraun	1 —	— 60

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 547.)

1895. Zeichnung wie Ausgabe 1891. Zweif. Dr., w. P., gez. 13

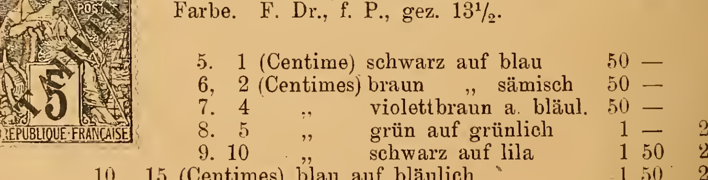
42.	20 Cent lila und schwarz	—	—
43.	25 „ „ „ „	—	—

Tahiti.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 548).

1893. Marken der französischen Kolonien Ausg. 1881—86 mit schrägem (von links unten nach rechts oben oder auch umgekehrt laufendem) Aufdruck des Landesnamen in schwarzer Farbe. F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.



5.	1 (Centime)	schwarz auf blau	50 —	—
6,	2 (Centimes)	braun „ sämisch	50 —	—
7.	4 „	violettbraun a. bläul.	50 —	—
8.	5 „	grün auf grünlich	1 —	2 —
9.	10 „	schwarz auf lila	1 50	2 50
10.	15 (Centimes)	blau auf bläulich	1 50	2 —
11.	20 „	rot auf grün	3 50	3 50
12.	25 „	braungelb auf gelblich	50 —	—

13.	25 (Centimes)	schwarz auf lilarosa	2 —	2 —
14.	35 „	schwarzbraun auf gelb	50 —	—
15.	75 „	karmin auf hellrosa	4 —	4 —
16.	1 F (Franc)	bronzegrün auf gelblich	5 —	5 —

1893. Desgleichen mit wagerechtem, zweizeiligem Aufdruck der Jahreszahl 1893 und des Landesnamen in schwarzer Farbe. F. Dr., f. P., gez. 13½.

17.	5 (Centimes)	grün auf grünlich	—	—
18.	10 „	schwarz auf lila	—	—
19.	15 „	blau auf bläulich	2 —	1 50
20.	20 „	rot auf grün	2 50	2 —
21.	25 „	schwarz a. lilarosa	2 —	2 —
22.	75 „	karminrot a. h'rosa	4 —	4 —
23.	1 F (Franc)	bronzegrün auf gelblich	5 —	5 —

Nachportomarken.

1893. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck wie die Freimarken No. 5—23. F. Dr., w. P.

		a) Aufdruck TAHITI schräg		b) Aufdruck 1893 TAHITI wagerecht	
41.	1 Centime schwarz	12 —	—	12 —	—
42.	2 Centimes „	12 —	—	12 —	—
43.	3 „ „	12 —	—	12 —	—
44.	4 „ „	12 —	—	12 —	—
45.	5 „ „	12 —	—	12 —	—
46.	10 „ „	12 —	—	12 —	—
47.	15 „ „	15 —	—	15 —	—
48.	20 „ „	15 —	—	15 —	—
49.	30 „ „	15 —	—	15 —	—
50.	40 „ „	18 —	—	18 —	—
51.	60 „ „	18 —	—	18 —	—
52.	1 Franc rotbraun	20 —	—	20 —	—
53.	2 Francs „	30 —	—	30 —	—

Tasmania.

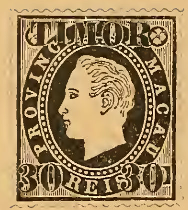
Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 551.)

1893. Alte Zeichnung wie Ausgabe 1870—83. Farbenänderung der Marke No. 21. F. Dr., w. P., **W.**: TAS, gez. 11½.

36.	Four (4) Pence olivbraun	2 50	1 50

Timor.



Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 550.)

1893. Aushilfs-Ausgabe. Freimarke No. 39 von Macao mit schwarzem Aufdruck TIMOR oben und der Ziffer 30 links und rechts über den bisherigen Wertziffern. F. Prägedr., w. P., gez. 13.

21.	**30** auf 300 Reis rotgelb	3 —	3 50



1893. Landesname in geradem, schräg durch die Marke laufendem Band, links Wertziffer, rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr, w. P., gez. $12^1/_2$.

22.	$2^1/_2$ Reis schokoladebraun	— 5	—

1894. Bildnis des Königs von Portugal, Dom Carlos, nach links im Doppeleirund mit Inschrift oben PORTUGAL, unten Landesname, Wertziffer in den Ecken. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$—$12^1/_2$.

23.	5	Reis	bräunlichgelb	— 10	—
24.	10	„	rotlila	— 15	—
25.	15	„	schokoladebraun	— 20	—
26.	20	„	lila	— 25	—
27.	25	„	grün	— 30	—
28.	50	„	blau	— 55	—
29.	75	„	karmin	— 80	—
30.	80	„	gelbgrün	— 90	—

Desgleichen, F. Dr., f. P., gez. $12^1/_2$.

30a.	100	Reis	braun auf gelb	1 —	—
30b.	150	„	karmin auf rosa	1 50	—
30c.	200	„	blau auf hellblau	2 —	—
30d.	300	„	dunkelblau auf lachsfarben	3 —	—

Tonga-Inseln.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 563.)

1893. Aushilfs-Ausgabe. Die Marken No. 10—13 in geänderten Farben mit dem neuen Wert rot überdruckt. F. Dr., w. P., **W.:** NZ und Stern, gez. 12.



15. $^{1}/_{2}$ d (Penny) a. 1 P. ultramarin 1 — –
16. $2^{1}/_{2}$ d (Penny) auf 2 P. grün 1 50 —
17. Five (5) Pence auf 4 P. gelb 2 50 —
18. $7^{1}/_{2}$ d (Pence). a. 8 P. karminrosa 4 — —



NB. Der Aufdruck kommt bei den Marken No. 15 u. 16 auch in schwarzer Farbe vor.

1894—95. Aushilfs-Ausgabe. Verschiedene Freimarken mit dem farbigen Aufdruck SURCHARGE und neuer Wertangabe. F. Dr., w. P., **W.**: NZ und Stern, gez. 12.



19. Half-Penny ($^{1}/_{2}$ P.) auf 4 P. rotbraun (No. 12) Aufdruck blau — 50 —
20. Half-Penny ($^{1}/_{2}$ P.) auf 1 Sh. braun (No. 14) Aufdruck schwarz — 60 —
21. One (1) Penny auf 2 P. blau Aufdruck karmin — —
22. $1^{1}/_{2}$ d (Pence) auf 2 P. blau Aufdruck karmin — —
23. $2^{1}/_{2}$ d (Pence) auf 8 P. lila (No. 13) Aufdruck schwarz 1 25 —
24. $2^{1}/_{2}$ d (Pence) auf 1 Sh. grün (No. 4) Aufdr. schwarz 1 25 —
25. $2^{1}/_{2}$ d (Pence) auf 2 P. blau Aufdruck karmin — —
26. $7^{1}/_{2}$ d (Pence) auf 2 P. blau Aufdruck karmin — —

1895. Kopf des regierenden Herrschers im Kreise mit Umschrift BULEAGA O TOGA darüber Landesname, darunter Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 12.



27. 1 d (Penny) grün — —
28. $2^{1}/_{2}$ d (Pence) rosa — —
29. 5 d „ blau — —
30. $7^{1}/_{2}$ d „ rotgelb — —

Dienstmarken.

1893. Die Freimarken Nr. 10—14 sämtlich in blauer Farbe gedruckt und mit dem roten Aufdruck G. F. B. (= Government Foreign Branch) in grossen Buchstaben versehen. F. Dr., w. P., **W.**: NZ und Stern, gez. 12.



41. 1 d. (Penny) blau — 40 —
42. 2 d. (Pence) „ — 80 —
43. 4 d. „ „ 2 — —
44. 8 d. „ „ 4 — —
45. 1 s. (Shilling) „ 6 — —

1893. Aushilfs-Ausgabe. Die Dienstmarken Nr. 41—45 mit dem schwarzen, liegenden Aufdruck des neuen Wertes.

Nr.	Wert					
46.	$^1/_2$ D (Penny)	auf	1 P.	blau	— 60	—
47.	$2^1/_2$ D (Pence)	„	2 P.	„	1 50	—
48.	5 D „	„	4 P.	„	2 50	—
49.	$7^1/_2$ D „	„	8 P.	„	3 50	—
50.	10 D „	„	1 Sh.	„	4 —	—

Travankur.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 566.)

1895. Bisherige Zeichnung. F. Dr., w. P., gez. 12.

4.	Half ($^1/_2$) Chuckram blassviolett	—	—
5.	Two (2) Chuckrams blassrosa	—	—

Trinidad.

Britische Besitzung.

(Anzureihen auf Seite 568.)

Dienstmarken.

1894. Die Freimarken Nr. 23—28 mit dem Aufdruck O. S. (= Official Service). F. Dr., w. P. **W.:** ♔ CA. gez. 14.

51.	Half ($^1/_2$) Penny grün	—	—
52.	One (1) Penny rosa	—	—
53.	Two Pence Half ($2^1/_2$) Penny blau	—	—
54.	Four (4) Pence grau	—	—
55.	Six (6) Pence graubraun	—	—
56.	One (1) Schilling rötlichbraun	—	—

— Desgleichen. Die Freimarke Nr. 16 mit dem gleichen Aufdruck. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CC, gez. $12^1/_2$.

57.	Five (5) Shillings violettrot	—	—

Tunis.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 569.)

1894. Zeichnung im Muster der Freimarken Nr. 9—18 (mit Punkt-Untergrund). F. Dr., f. P., gez. $13^1/_2$.

19.	75 (Centimes) schwarz auf gelb	1 20	— 75

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 570.)

1893—94. Die Marken Nr. 18 und 19 mit **T** (Abkürzung für Taxe) durchlocht. F. Dr., f. P., gez. 13½.

48.	10 (Centimes) schwarz auf lila	— 35	— 35
49.	75 „ schwarz auf gelb	1 50	1 50

NB. Auch die im NB. nach Nr. 17 erwähnte Marke erschien mit **T** Durchlochung.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 570.)

1893. Zeichnung des Wertstempels wie bei Nr. 53 u. 54. F. Dr., bläuliches P.

55.	10 (Centimes) schwarz	— 25	— 60

Türkei.

Zeitungsmarken.

(Anzureihen auf Seite 575.)

1893. Die in dem NB. zu No. 68 erwähnten drei hohen Werte (Freimarken No. 54—56 mit schwarzem Aufdruck wie No. 67) sind Ende des Jahres noch zur Ausgabe gekommen. F. Dr, w. P., gez. 13½.

69.	Une 1 Piastre hellblau	— 40	— 40
70.	Deux 2 Piastres gelbrot	— 80	— 80
70a.	Cinq 5 „ violett	2 —	2 —

1894. Die Freimarken Nr. 52—56 mit Aufdruck in nur türkischen Schriftzeichen, welche Matboua (= Drucksache) bedeuten. F. Dr., w. P., gez. 12.

70b.	Dix 10 Paras graugrün	— 20	—
70c.	Vingt 20 „ blassrosa	— 30	—
70d.	Une 1 Piastre hellblau	— 40	—
70e.	Deux 2 Piastres gelbrot	— 80	—
70f.	Cinq 5 „ violett	2 —	—

Turks-Inseln.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 578.)

1893. Farbenänderung der Marke Nr. 20. F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

27.	2½ Penny blau	— 50	— 50



1893. Aushilfs-Ausgabe. Marke Nr. 22 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA, gez. 14.

28. $^1/_2$ d (Penny) auf Four Pence perlgrau 60 — —

1894. Kleiner Kopf der Königin, unten Schildchen mit Wertangabe in anderer Farbe. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA, gez. 14.

29. 5 d (Pence) gelbgrün u. rosa — 80 —

1895. Alte Zeichnung wie 1887. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ CA, gez. 14

30. Four (4) Pence blau, Wert violett — —.



Briefumschlag.

1895. Zeichnung des Wertstempels in der sog. neuen Antillenzeichnung. F. Dr., w. P. Grösse 140×80 mm.

41. $2^1/_2$ Penny ultramarin — —

Uruguay.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 585.)

NB. Die Stelle der in vielen amerikanischen Staaten anlässlich der Kolumbus-Jubiläumsfeier erschienenen Jubiläums-Marken vertritt hier ein eiförmiger Jubiläums-Entwertungsstempel mit folgenden Inschriften. CORREOS. TELEGRAFOS — R. O. DEL URUGUAY — MONTEVIDEO längs des äusseren Randes hinlaufend; dazwischen steht: OCTUBRE 1892 4° CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO DE AMERICA darunter ein Zierstück. Mit diesem Stempel wurden alle am 12. Oktober in Montevideo (Hauptstadt von Uruguay) zur Post gegebenen Sendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen) entwertet. Bei der Grösse des Stempels können einzelne Marken nicht mehr als Bruchteile desselben zeigen, sodass nur Sammler, welche Ganzsachen oder „auf ganzem Brief“ sammeln, dieses, als solches ganz interessante Kuriosum werden berücksichtigen können. Der Liebhaberwert dürfte etwa 1 Mk. betragen.

1894. Farbenänderung der Freimarken Nr. 63—71. F. Dr., w. P., gez. 15.

80. 1 Centavo blau — 10 — 10
81. 2 Centavos rotbraun — 20 — 20
82. 5 „ karmin — 45 — 15

83.	7 Centavos grün	— 70	— 30
84.	10 „ rotgelb	— 90	— 30
85.	20 „ braun	1 60	— 40
86.	25 „ rot	2 —	— 75
87.	50 „ lila	4 —	1 50
88.	Un 1 Peso hellblau	8 —	2 50



1894. Verschiedene Zeichnung. Kopf der Freiheitsgöttin bezw. Wappen zwischen den üblichen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. 15.

89.	2 Pesos dunkelrot	15 —	—
90.	2 „ lila	35 —	—



Venezuela.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 590).

1892. Aushilfs-Ausgabe. Die Freimarken Nr. 27—30 mit kreisförmigem, violettem Aufdruck RESOLUCION DE Io DE OCTUBRE DE 1892 und innerhalb dieses Kreises neue Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 12.



35a.	25 Centimes auf 5 C. blau	10 —	—
36.	25 „ „ 10 C. rotbraun	3 —	—
37.	Un 1 Bolivar „ 25 C. braun	12 —	—
38.	„ „ „ „ 50 C. grün	15 —	—

NB. Bezüglich der mit gleichem Aufdruck versehenen Marken mit Inschrift „Escuelas“ verweisen wir auf NB. 1 der Seite 590.

1893. Die Marken der Ausgabe 1882 mit einem Kontroll-Aufdruck versehen, bestehend aus einem, die ganze Marke bedeckenden schräg schraffierten Überdruck, in dessen Mitte sich das Landeswappen befindet. F. Dr., w. P., gez. 12.



39.	5 Centimos blau	— 20	— 50
40.	10 „ braunrot	— 30	— 80
41.	25 „ braun	— 30	— 60
42.	50 „ grün	— 50	1 25
43.	1 Bolivar violett	— 75	2 —

NB. 1. Bezüglich der mit dem gleichen Aufdruck versehenen „Escuelas“-Marken vergleiche man die Anmerkung zu Nr. 38.

NB. 2. Der Grund, weshalb sämtliche Marken mit dem oben beschriebenen Kontroll-Aufdruck versehen wurden, wird auf die während der politischen Unruhen vielfach vorgekommenen Marken-Diebstähle zurückgeführt. Man wollte durch den Überdruck die auf reellem Wege erworbenen Marken kennzeichnen und die Verwendung der gestohlenen unmöglich machen.

1893. Jubiläums-Marke. Zeichnung ähnlich den bekannten Kolumbusmarken der Vereinigten Staaten von Amerika. Das Bild stellt die „Entdeckung des amerikanischen Festlandes im Jahre 1498“ dar. F. Dr., w. P., gez. 12.



44.	Veinticinco 25 Centimos violett	— 65	— 85

1893. Neue Zeichnung. Bildnis Bolivars nach rechts im eirunden Rahmen. Links und rechts Wertziffer, oben CORREOS unten CENTIMOS. F. Dr., w. P., gez. 12.

45.	5 Centimos	gelbbraun	— 15	— 10
46.	10 „	blau	— 25	— 10
47.	25 „	braunviolett	— 40	— 10
48.	50 „	braun	— 80	— 20
49.	1 Bolivar	grün	1 50	— 30

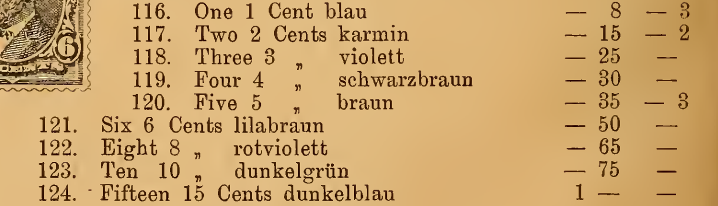
NB. An Stelle der früheren „Escuelas“-Marken sind gleichzeitig mit vorstehender Ausgabe solche mit Inschrift INSTRUCCION getreten. Von den vorstehend abgebildeten Freimarken unterscheiden sie sich dadurch, dass die Inschrift „Correos“ durch „Instruccion“ ersetzt wurde, dass das Bildnis Bolivars nach links gerichtet ist, und dass die Ecken weiss sind. Ihrem Sammelwert nach stehen sie auf gleicher Stufe wie die „Escuelas“-Marken und sind deshalb hier nicht aufgeführt.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 598).

1894—95. Die Marken Nr. 89—97 der Ausgabe 1890—93 mit nur wenig bemerklichen Farben-Abweichungen in neuer Gravierung, deren Hauptmerkmal dreieckige in den beiden oberen Ecken befindliche Zieraten bilden. F. Dr., w. P., gez. 12.



116.	One 1 Cent	blau	— 8	— 3
117.	Two 2 Cents	karmin	— 15	— 2
118.	Three 3 „	violett	— 25	—
119.	Four 4 „	schwarzbraun	— 30	—
120.	Five 5 „	braun	— 35	— 3
121.	Six 6 Cents	lilabraun	— 50	—
122.	Eight 8 „	rotviolett	— 65	—
123.	Ten 10 „	dunkelgrün	— 75	—
124.	Fifteen 15 Cents	dunkelblau	1 —	—

1894—95. Neue Wertstufen in ähnlicher Ausführung wie vorstehende Ausgabe. Die Porträts der Nr. 125 und 126 sind die gleichen wie





auf den Marken Nr. 98 u. 99 zu 30 u. 90 Cents, welch letztere beiden Werte nicht mehr verwendet werden. F. Dr., w. P., gez. 12.

125.	Fifty 50 Cents rotgelb (Jefferson)	3 50	—
126.	One 1 Dollar schwarz (Perry)	6 50	—
127.	Two 2 Dollars blau (Madison)	12 —	—
128.	Five 5 „ dunkelgrün (Marshall)	30 —	—

NB. Im Jahre 1895 erhielten die Marken 116—128 zum Schutz gegen Fälschungen ein Wasserzeichen bestehend aus je einem der vier Buchstaben U S P S (Abkürzung für United States Postage Stamp).

Freimarken für Eilbriefe.

(Anzureihen auf Seite 598.)

1894. Ende. Die bekannte Eilbriefmarke, welche 1893 ihre Farbe in rotgelb geändert hatte, erschien nun wieder in blauer Farbe, doch zeigt sie, gegenüber der früheren blauen Marke (Nr. 134) einige Abweichungen. So sind die Verzierungen rechts und links von SPECIAL geändert, die Wertziffer „10“ ist schattiert, unter TEN und CENTS sind jetzt Striche, u. dergl. mehr. F. Dr., w. P., gez. 12.



136.	10 Cents blau	— 80	— 30

NB. Das im NB. nach Nr. 128 Gesagte gilt auch für diese Marke.

Zeitungsmarken.

(Anzureihen auf Seite 600.)

1895. Eine neue Ausgabe der bekannten Zeitungsmarken von 1875 deren Mittelbilder meist ohne erhebliche Änderungen beibehalten wurden, während Umrahmung und (Nr. 179, 180, 182 ausgenommen) auch der Wert durchweg geändert ist. F. Dr., w. P., gez. 12.

179.	One	1 Cent schwarz		—	—
180.	Two	2 Cents „		—	—
181.	Five	5 „ „		—	—
182.	Ten	10 „ „		—	—
183.	Twenty five	25 „ rosa		—	—
184.	Fifty	50 „ „		—	—

185.	Two	2	Dollars	rotgelb	—	—
186.	Five	5	„	blau	—	—
187.	Ten	10	„	grün	—	—



188.	Twenty	20	Dollars	schieferfarben	—	—
189.	Fifty	50	„	karmin	—	—
190.	One Hundred	100	„	lila	—	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 600.)

1894—95. Kleineres Format als die bisherige Ausgabe und geänderte Anordnung der textlich gleichgebliebenen Inschriften. F. Dr., w. P., gez. 12.



198.	One 1 Cent karminrot	— 15	— 10
199.	Two 2 Cents „	— 20	— 10
200.	Three 3 „ „	—	—
201.	Five 5 „ „	—	—
202.	Ten 10 „ „	— 80	— 15
203.	Thirty 30 Cents karminrot	—	—
204.	Fifty 50 „ „	—	—

NB. Auch für diese Reihe gilt das bezüglich des Wasserzeichens im NB. nach No. 128 Gesagte.

Briefumschläge.

(Anzureihen auf Seite 607.)

1893. Jubiläums-Ausgabe. Grosser, kreisrunder Wertstempel, sämtliche Inschriften und Zeichnungen weisser Prägedruck auf farbigem Grunde. Kopfbildnisse des Kolumbus und der Freiheit auf Erdkugeln; oben das Wappen der Vereinigten Staaten. F. Prägedr., w. P. Verschiedene Grössen.



377.	One (1) Cent blau	— 15	— 20
378.	Two (2) Cents violett	— 25	— 10
379.	Five (5) „ braun	— 50	— 50
380.	Ten (10) „ schwarzbraun	1 —	1 25

NB. Diese Briefumschläge wurden aus gleicher Veranlassung wie die Freimarken von 1893 verausgabt. Wenn man die verschiedenen Grössen-Unterschiede berücksichtigt, so findet man 22 Umschläge und zwar 1 Cent in den Grössen 139×82, 132×107, 148×92, 142×112, 160×95 mm; 2 Cents in den gleichen Grössen wie 1 C. und ausserdem noch in 225×99, 241×104, 258×210 mm; 5 Cents in den Grössen 148×92, 142×112, 160×95, 225×99, 241×104, 258×210 mm; 10 Cents in den Grössen 160×95, 241×104, 258×210 mm.

Victoria.

Freimarke.

(Anzureihen auf Seite 617).

1895. Farben-Änderung der Marke Nr. 84. F. Dr., w. P., **W.:** ♔ V, gez. $12^1/_2$.

99.	Two 2 Shillings gelbgrün (blaugrün)	—	—

Nachportomarken.

(Anzureihen auf Seite 618.)

1895. Zeichnung der Ausgabe 1890 aber geänderte Farben. Zweif. Dr., w. P., **W.:** ♔ V, gez. $12^1/_2$.

141.	$^1/_2$ D (Penny) rot u. grün	— 30	—
142.	1 „ „ „ „ „	— 40	—
143.	2 „ (Pence) „ „ „	— 50	—
144.	4 „ „ „ „ „	— 80	—
145.	5 „ „ „ „ „	1 —	—
146.	6 „ „ „ „ „	1 25	—
147.	10 „ „ „ „ „	1 75	—
148.	1/- (Shilling) „ „ „	2 —	—
149.	2/- (Shillings) „ „ „	4 —	—
150.	5/- „ „ „ „	9 —	—

Streifbänder.

(Anzureihen auf Seite 621.)

1894. Farben-Änderung des Streifbandes Nr. 190 bezw. 192. F. Dr., w. P. Grösse 276×110 mm.

194. Half $^1/_2$ Penny rotgelb — 20 —

1895. Wertstempel in der Zeichnung der Freimarke Nr. 95. F. Dr., w. P. Grösse 275×110 mm.

195. One 1 Penny blau — —

Westaustralien.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 625).

1893. Marke No. 18 mit grünem Aufdruck ONE PENNY über der bisherigen Wertangabe. F. Dr., w. P., gez. 14, W.: ♔ CC oder ♔ CA.



32. One (1) Penny auf Three Pence braun 1 50 1 50

1893. Zeichnung wie Marke Nr. 28. F. Dr., w. P., W.: ♔ CA, gez. 14.

33. Six (6) Pence violett 1 25 — 30

Württemberg.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 627.)

1893. Zeichnung der Ausgabe 1875. F. Dr., w. P., gez. $11^1/_2$.

50. Zwei 2 Pfennig grau — 5 — 5

Dienstumschläge.

(Anzureihen auf Seite 630.)

1895. Wertstempel mit Ziffer im Rhombus wie No. 131. F. Dr., f. P., Grösse 180×120 mm.

136.	5 Pfennig dunkelgrün a. dunkelgrau	—	—
137.	10 „ rot auf sämisch	—	—

Postanweisungs-Dienstumschläge.

(Anzureihen auf Seite 631.)

1893. Zeichnung des Wertstempels wie No. 131. F. Dr., bräunlichgelbes P., Grösse 149×85 mm.

175.	20 Pfennig blau	1 —	—

Zambesia.

Portugiesische Besitzung.

Geldwährung: Die portugiesische Münze.

Freimarken.



1893. Landesnamen in geradem schräg durch die Marke laufendem Band, links Wertziffer rechts REIS und PORTUGAL. F. Dr., w. P., gez. 12½.

1-	2½ Reis schokoladenbraun	— 5	—

1895. Bildnis des Königs von Portugal im Eirund.

2.	5 Reis gelb	— 10	—
3.	10 „ rötlichlila	— 15	—
4.	15 „ schokoladenbraun	— 20	—
5.	20 „ blaulila	— 25	—
6.	25 „ grün	— 30	—
7.	50 „ hellblau	— 55	—
8	75 „ karminrosa	— 80	—
9.	80 „ gelbgrün	— 90	—
10.	100 „ braun auf gelb	1 —	—
11.	150 Reis karmin auf rosa	1 50	—
12.	200 blau auf hellblau	2 —	—
13.	300 dunkelblau auf lachsfarben	3 —	—

Zululand.

Freimarken.

(Anzureihen auf Seite 632.)

1893. Die Natal-Marke No. 23 mit schwarzem Aufdruck **ZULULAND**. F. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.

13	Six (6) Pence violett	2 50	3 50

1894. Kopf der Königin von England nach links, Landesname oben und Wertangabe unten, links und rechts POSTAGE & REVENUE. Letztere Inschriften sind in der Farbe des Papieres, Landesname und Wertschild farbig, alles übrige bei sämtlichen Werten lila. Zweif. Dr., w. P., gez. 14, **W.:** ♔ CA.



14.	$^1/_2$ d (Penny) lila und grün	— 15 —	
15.	1 d (Penny) lila und rot	— 25	—
16.	$2^1/_2$ d (Pence) lila und hellblau	— 50	—
17.	3 d „ „ „ bronzefarbig	— 60	—
18.	6 d „ „ „ schwarz	1 20	—
19.	1 s (Shilling) „ „ grün	2 —	—
20.	4 „ (Shillings) „ „ rot	8 —	—
21.	1 £ (Pound Sterling) lila und rot	35 —	—

— Desgleichen. Zweif. Dr., f. P.

22.	5 £ (Pounds Sterling) lila u. schw. a. rot	150 —	—

Berichtigungen.

Einzuschalten auf Seite 48 nach den Freimarken von Französisch Indien.

Briefumschläge.

1893—94. Wertstempel wie die Freimarken No. 4, 6 u. 8. F. Dr. farb. P.

21.	5 (Centimes) grün auf weiss, Landesname rot Format 116×76 mm	— 15	— 40
22.	15 (Centimes) blau auf bläul., Landesname rot Format 116×76, 123×90, 146×112 mm	— 35	— 50
23.	25 (Centimes) schwarz auf rosa, Landesname rot Format 116×76, 123×90, 146×112 mm.	— 50	— 75

Druck von Hesse & Becker in Leipzig.

